Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Jan Ernest Müllenheim

Neu-erörterte Polnische Grammatica : Aus Bewehrten Polnischen Autoribus, wie auch eigener Ubung und Erfahrung, Gott zu Ehren Und Der Creutzburgischen und Pitschnischen Schul-Jugend

[Brieg]: Jn Brieg: Jn Verlegung des Autoris: Gedruckt und zu finden bey Gottfried Tramp und Autore, 1726

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0001
DFG

O. G. Tychsen
Artium tiro
Halae 1759

~~C. III. l. 3115.~~

C. 311.

1.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0002
DFG

Phil. 498.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0003
DFG

Neu-erörterte

Polnische Grammatica

Aus

Bewehrten Polnischen Autoribus, wie auch eigener Ubung und Erfahrung,

GOtt zu Ehren

Und

Der Creutzburgischen und Pitschnischen

Schul-Jugend

Zum ferneren

Gründlichen Unterricht

Mercklich vermehret, in bessere Ordnung gebracht, und zum andernmal heraus gegeben

Von

Johann Ernst Müllenheim,

p.t. Rect. in Creutzburg.

In Verlegung des Autoris.

In BRIEG

Gedruckt und zu finden bey Gottfried Tramp und Autore.

1726.

Dem

Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbahren und Wohlgelahrten Herrn,

Herrn ADAMO THULERO,

Wohl-meritirten PASTORI in Creutzburg,

Und

Des daselbstigen Weichbildes Hochverordnetem SENIORI, wie auch INSPECTORI der Stadt-Schule daselbst,

ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Meinem Hochgeehrtesten Herrn, Gönner und Gevatter.

Wohl-Ehrwürdiger ꝛc. ꝛc.

Ich nehme mir abermal bey dieser andern Edition nebst der dabey befindlichen Arbeit diese Freyheit aus unverändertem Gemüthe Ihro Wohl-Ehrwürden diese meine schlechte Blätter zu wiedmen und zuzueignen, indem ich völligen Glauben beymesse, daß selbige keinen zuversichtlichern Schutz hätten antreffen können: Und gleichwie ich geziemend ersuche, diese geringe Arbeit eines gütigen Auges zu würdigen; Als will ich auch unter Dero Schutz und Protection mich und dieselbe, weil ich sehe bereits zum Voraus, daß solche nicht allen der gemeinen Regul nach: Grammatici certant, & adhuc sub Judice lis est, dürffte anständig seyn, völlig begeben, und unter derselben ungehindert leben, auch mich zugleich festiglich dessen getrösten, daß Ew. Wohl-Ehrwürden

würden für alle hohe Gunst, Gewogenheit, und die Zeithero viel genossene Wohlthaten, weil sie von mir aus Unvermögen mit wircklicher Danckbarkeit nicht können ersetzet werden, gegenwärtige Zuschrifft als ein treues Kennzeichen meiner Dienst-schuldigsten Pflicht zu einem Pfande von meinen Danckbegierigen Händen auf- und annehmen, auch Dero Beständigkeit der unveränderten Gunst ferner theilhafftig machen werden, darüber ich mich nebst den Meinigen grosse Ursach werde zu erfreuen haben. Der Höchste wolle Sie nur zu seiner Ehr, und der sämtlichen Gemeine zur nützlichen Erbauung und Trost sammt Dero Familie bey beständiger Gesundheit, langem Leben, und allem selbst erwünschtem Zustande erhalten, für aller Widerwärtigkeit und Unfall schützen, und für den offt heimgesuchten Trauer-Fällen gnädigst behüten, dessen gnädigem Schutze und Segen Ew. Wohl-Ehrw. und Dero lieben Angehörigen getreulichst befehle, und mich Lebenslang nenne

Ew. Wohl-Ehrw.

Creutzburg/ den 3. Januarii 1726.

Dienstschuldigster
Johann Ernst Müllenheim.



Vorrede
An den günstigen Leser.

Es ist der Welt bekandt, daß redliche Gemüther ihr von dem Allerhöchsten anvertrautes Talent um nicht ihre eigene, sondern vielmehr GOttes Ehre, und zugleich ihres Nächsten Nutzen zu suchen, laut deren Professionen nicht zu vergraben, sondern solches entweder durch mündlichen Unterricht, oder auch edirte Schrifften mitzutheilen pflegen, zu diesen ich mich auch habe gesellen, und zur andern doch an vielen Orten an Regulis, Verbis und Adverbiis vermehrten, auch in bessere Ordnung gebrachten Edition, weil die

erste durch GOttes Hülffe und Segen sowol in meiner Creutzburgischen, als auch in benachbahrten Pitschnischen Schule durch treue und unermüdete Unterweisung bey der Deutschen Jugend viel Nutzen geschafft, in Ermangelung derer Exemplarien, schreiten wollen, auch meine abermahlige Unkosten, um den angefangenen Methodum zu continuiren, zu desto gründlicherem Unterricht der Deutschen Jugend, in Ansehung, daß unter der Zeit nichts nützlichers, sondern nur angezwacktes zum Vorschein kommen, daran wenden müssen. Was die Partes Orationis anbelangt, so sind selbte mit ausführlichen Paradigmatibus, Regulis und Exceptionibus, wornach alle andere Wörter können decliniret und conjugiret werden, welche in keiner Grammatic oder Grammaticalischen Schrifften zur Polnischen Sprache zu finden sind, mit Fleiß versehen, damit so wol die

Ju-

Jugend, als auch ein ander Liebhaber der Polnischen Sprache ihme in allem helffen könne. Ich bin zwar intentioniret, um die Weitläufftigkeit zu vermeiden, und der Kürtze mich zu befleißigen, andere Grammaticos zu imitiren, und nur 2. oder 3. Paradigmata von jeder Declination vorzustellen, gewesen; alleine weil ich ersehen, daß wegen vielen Exceptionen sich nicht hat schicken können; so habe solche Declinationes nach der Ordnung laut ihrer Endungen in die Tabellen setzen, und mit darzu behörigen Regulis und Exceptionibus versehen wollen, damit ein jeder die Variationes und Exceptiones der Casuum nicht errathen dürffte, und dadurch nicht ins Labyrinth geführet werden, sondern alle gleich im Augenschein haben könte, welche Intention von jedem Vernünfftigen hoffentlich vor gut erachtet wird. Alle andere Partes Orationis sind ebenfalls mit denen Paradigmatibus, Regulis

und Exceptionibus so versehen, daß ein jeder, wo nicht alles, was zur Polnischen Sprache nöthig ist, doch gewiß das meiste und nützlichste, nebst grosser Anzahl der Verborum, Adverbiorum und derer, so adverbialiter gebraucht werden, wohlgegründet finden wird, darzu nichts mehrers erfordert wird, als daß Tit. Herrn Christian Rohrmanns, Pfarrers in Pawelau, mit einem Polnischen und Deutschen Indice und mit schönsten Phrasibus geziertes, wohlausgearbeitetes Lexicon, darinnen man fast ein vollkommenes Lumen finden möchte, einmal zum Vorschein kommen solte. Wem nun indessen diese meine Arbeit dennoch mißfallen möchte, und er was besseres zu erfinden vermeynete, dem mißgönne ich seine vergnügte Glückseligkeit nicht, wenn ich nur in diesem meinem Vorsatz ungehindert bleibe. Ubrigens bitte wegen der Zärtlichkeit der Polnischen Orthographie, welche ihre Strichlein nicht nur über, sondern auch in den Buchstaben führet, die gar leichte im Drucke können versehen oder versetzt werden, bestens zu vermercken, auch alle befindliche Druckfehler, welche am Ende annotirt zu finden sind, gütigst zu corrigiren, und mir gewogen zu verbleiben.

NAchdem gegenwärtige, vor 9. Jahren von Tit. Herrn Müllenheim, wohlverordnetem Rectore der Evangel. Stadt-Schule zu Creutzburg in den Druck gegebene Pohlische Grammatica, nunmehro zum andernmal aufgeleget wird; massen die Exemplaria von dem ersten Druck so viel Liebhaber gefunden, daß deren keines mehr zu haben, und der Herr Verleger mich ersuchet, auch dieser neuen Edition meine damahlige wenige Zeilen wiederum beyzusetzen zu lassen, so habe ihm auch hierinnen nicht entfallen wollen: Und gestehe nochmals gar gerne, daß, nachdem man die A. 1669. von weyl. Hn. Matthia Gutthätern, Dobraczky genannt, heraus gegebene Pohlische Grammatica oder Sprachkunst, welche vormals bey der Information derer, welche die Pohlische Sprache erlernen wollen, gar gute Dienste gethan, nicht mehr haben kan, diese Arbeit des Herrn Müllenheims mir gar wohl gefallen, wiewol ich deßwegen auch andern, die da hierinnen, der Lehrbegierigen Jugend zum Besten, was nützliches und dienliches geschrieben, nicht will zu nahe geredet haben. Das Werck lobet sich selbst, indem es von dem Herrn Verfasser gar wohl eingerichtet, recht deutlich und verständlich vorgetragen und fast durchgehends mit vielen Exempeln dermassen erläutert ist, daß es denen, welche die Pohlische Sprache zu erlernen Belieben haben, so gute Dienste thun wird, als irgend eine andere Grammatica, welche vor die Jugend, diese Sprache zu lernen, geschrieben worden. Dannenhero diejenigen, welche sich dieses Buchs bedienen werden, vornehmlich GOtt dem

HErrn, und nebst ihm auch dem Herrn Autori zu dancken haben, daß dieses nützliche und dienliche Werck zum Stande gebracht worden. Wenn dieselben GOtt den HErrn um den Geist der Weißheit und des Verstandes demüthig anruffen, dabey auf die treue Information des Hrn. Autoris fleißig Achtung geben, nach der guten Anweisung so wol des Buchs, als auch des Herrn Verfassers, sich embsig bemühen alles hierinnen befindliche wohl zu lernen, und denn durch Reden und Schreiben sich unverdrossen üben werden; so können sie sich versichert halten, daß ihre Mühe und Arbeit nicht werde fruchtloß ablauffen, sondern sie die Pohlische Sprache in nicht allzulanger Zeit, dermassen begreiffen werden, daß sie selbige nicht allein verstehen, sondern auch mit andern werden reden können.

Der HErr, welcher die heiligen Apostel am ersten Pfingst-Fest des Neuen Testaments, mit seinem Heiligen Geist dermassen ausgerüstet, daß sie in allen Sprachen die grossen Thaten GOttes aussprechen können, vergelte dem wertheſten Herrn Autori seine bey diesem Werck abermals angewendete grosse Mühe mit vielem Segen, lasse dessen treue Information viel und grossen Nutzen schaffen, und gebe allen seinen Discipulis, wie auch denen, die sich sonst dieses nützlichen Buchs zu ihrer Information gebrauchen werden, seine Gnade und reichen Segen, damit ihre Arbeit, in dem HErrn geschehen, nicht vergeblich sey, sondern allen und jeden vielen und reichen Nutzen schaffen, und diejenigen, welche die Pohlische Sprache erlernen, selbige nicht nur zu Beförderung ihres zeitlichen Wohlergehens; sondern auch zu Ausbreitung der Ehre GOttes und Erhaltung der ewigen Seligkeit gebrauchen mögen. Welches von Hertzen wünschet

Christian Lachmann,

Bey der Stadt-Pfarr-Kirche S. Nicolai in der Königl. Stadt Brieg, Diaconus Primar. und des Königl. Consistorii daselbst Assessor.

Vivant Scholæ! artes ac ſcientiæ quæ ſunt radii divinæ Sapientiæ, ad Gloriam beatæ Triadis, in ſempiternum vivant! pius eſt qui aſſentitur; improbus qui Amen non acclamat!

Ták teraz áklámuie, gdy ty z-łáſki Bozkiey
Grámmátyke wydáieß, dla ßkoły kluzborſkiey.
Wtorać to Edycya, á ßczupley podána,
Z korrygowána pilnie, dla Niemcow wybrána.
Są Grámmátyki rożne Drukiem wyrázone,
Są i Manudukcye Niemcom wystáwione,
Dla poiecia Polßczyzny od ludźi Uczonych,
Ják i Párádygmáta Polakow zbłaznionych.
Są Grámmátyki rożne w-Manuſkrypt związáne,
Ale ießcze áż do tąd w Druk nie ſą podáne
Ludźi godnych, Uczonych, ktorych dobrze znamy,
W-polſkim iezyku biegłych, bliſko ie tu mamy.
Ale ćiebie do tych dob ńikt w-tym nie celuie,
Bo twoiá pracá nigdy Druku nie żáłuie.
Dobrys uczynek spráwił pierwßą Edycyą,
Drugą ślicznie ozdobiß twą ßkolną Stácyą.
Radbys Niemcom iák uſty ták piorem wyrázik
Polſkiego Jenyußá i głowy nie zkázik.
Pan! ktoregoś ty Szkoły ieſt Rektorem wźietym
Pobyt miedzy Anioły ńiech da w-korze świetym.
Niech ná ßkoły wyleie ſwoie pożegnánie,
Niech żaczkow żegna pilne ich uśiłowánie!
Niech i Náuczyćiele w-ich ßkolney trudności
Żegna, i do ieich Serc dodáwa rádości!

Niech

Niech szkoły kwitną záwsze w-wiekuiące látá,
Ktore uczą BOgá czćić Stworzyćielá świátá.
Kto BOgá zna ten FIAT, iuż rzecze do tego,
Zazdrośćiwy co AMEN nie przyda tey swego.

Paucis hisce, Domino JOHANNI ERNESTO MUELLENHEIMIO, Rectori Scholæ Cruciburgensis, Autori Grammaticæ Polonicæ, ὁλοψύχως gratulabatur.

ADAMUS THULER,

Pastor Crucib. Rev. Minist. in Circulo Senior & Scholæ Inspector.

Sławnemu i dobrze Náuczonemu

Panu Janowi Ernestowi Myllenheymowi,

Godnemu Rektorowi záwołáney Szkoły Kluzborskiey

Ná świát Grámátyke polską pilnie zkorrygowáną, i dáleko od pierwszey Edycyi wystáwioną, wysyłáiącemu

Stáro-nowem Wierszem grátuluie náslá-duiący poufáły Przyiáćiel.

*** *** ***

Pewny z Náuczonych prezentuje nam Orłá, ktory

ktory swoie młode z gniazdá wywodźi, á
w loćie ćwiczyć chce, cum Lemmate:

Formandis Teneris.

Ták je informuja,
Gdy wiec polátuja.

Inny wystáwia nocnego czásu iásnie świecą-
cą Látárnie przy morzu, cum L.

Monstrat viam.

Droge pokázuje
Temu, co żegluje.

Trzeći Robotńiká, ktory skończywßy prace,
ogleduje śie po nagrodźie, cum L.

Expectat.

Dokonawßy prace,
Czeka swoiey płace.

To czyńi MYLLER-HEYM, pilnie informuje,
I do Polßczyzny droge pokázuje.
Niemcy! to widząc, z chećią go słuchayćie
Dáńk mu dáwayćie.

Kluzborek powie, ják on tám prácuje
W ßkole swey miley, w ktorey go widuje
Tá Grámmátyká, co ią w Druk podáje,
świádkiem zostáje.

Wßyscy Pochwałe záwße mu dawamy,
Ktorzi go kolwiek w tym tu kráiu znamy,
że nie żáluie Prac w tych ßkolnych śnieciách,
przi cudzych dźieciách.

MYLL-M.

MYLY NHEYM! twe ßkolne Prace i Trudnośći
Niech ći nágrodzi BOG, á da Rádośći
Czesne i wieczne; Tegoć ten winßuje
co ćie miłuje

X. JAN COCHLOVIUS.
Pleban Roßkowski.

Do Autorá Grámmátyki

Po wtornie do druku podáney.

Grammatici certant, & adhuc ſub judice lis eſt.

TÁkie ſtáre przyſłowie Rzymiánin powiedźiał,
Bo toż zá ſtárych czáſow, co teraz bywáło,
Ze śie żaden w-ſwey ßkole nigdy nie oſiedźiał,
Iżby go przeczącego co nie doleciáło:
Ták zpory wiedli wiec Grámmátykowie,
Niechcąc pobłądźić i w-iedynym ſłowie.
Bo co głową, to rozum: co rozum, to zdánie
A gdy do zdánia przyidźie upor nie odmienny;
Tám nie o prawde, ále o ſłáwe, ſtáránie
Choćby śie też ná ktorym wydał zpor ńikczemny:
Poki ná niebie ksiezyc gwiazdy wodzi,
Tych Grámmátykow Sędźia nie pogodźi.
W tym śie iednák zgadzáią: że z-nich ná káżdego
Przy pracy Siſyfowſkiey, też i kámień godzi,
A ieśli przed śie z-ſwych ſił ſprawią co dobrego,
Z-tąd przynamniey pożytek zoſtánie przy młodźi:
Prozno im ſtárzy zpory zá złe máią,
Bo śie i ſámi w-mowie nie zgadzáią,
Prawdáć prawdą ſłynełá choć nie bez nágány,
Lecz kto iey kiedy przeczył, ſám śie ſtał zgáńionym;
A chociaż śie ponowi w-powierzchne odmiány
Przed śie w-ſobie zoſtáie cálcem nie wzrußonym;

Z-głębokiey ſtudńie prawdy dobywáią
Dla tego ią też tym pilniey chowáią.
I ty ſławny Myllenheym, z-prawdy wyßydzony
Od nikogo nie będzieß: á co z-ułomności
Ludzkiey w-świecie ńie będźie żeby z-káżdey ſtrony
Wßyſtko wßyſcy chwalili. Doſyć twey pilności;
Iż ießcze ná świát ten śie ńie národził,
Coby ſwym czynem káżdemu dogodził.

Tym W. Mci podſyca w-mieczeńßwie ſkolnym wßelkich Fortunnych ſukceſſow / pociech / i nadgrody od P. BOga uprzyimie życząc.

X. Chryſtyan Rormán. P. P.

Do Autorá Grámmátyki znowu wydáney, Imieniem młodzi Niemieckiey pospolitem.

Jnni bogáctwu pierwße mieyſce dáią
Drudzy Tytuły wielkie wychwaláią
Inni táſkáwą wielmożność wynoßą
Inni zaſługi w-ſprawách ſwoie głoßą.
A ty zá ſławę tylko bierzeß ſobie
Jżeś ieſt wierny Niemcom w-dawney dobie,
Cny Myllenheymie! iuż śie wſtydzić mußą,
Co śie ná twoie polſką mowę kußą.
Drugi Nieborak ńiemczyznę przekupi,
Z-niemczyzny mądry, á po polſku głupi.
Lecz dármo myślić o tem, co mineło,
Już to w-pot rzeki ná dnie utoneło.
Twoie to świátło, nie ná tem nie tráciß;
Gdy tym nie wdzięcznym ich złe złem nie płáciß;
Ale nam znowu twą księgą wygadzaß,
I nás w-polßczyznę gruntownie wprowadzaß.

Niechay ieć PAN BOG zá to błogosłáwi,
Prace nádgrodźi, ßumiłbow náprawi.
Niech wierność twoie ku niebu wystáwi,
Swiátu wßystkiemu niech głośno obiáwi.
Niechay dodáwa wiátru ßczesliwego,
Gdźie śie powroći okret życia twego.
Niech záßłużona sławá twoiá słynie,
Dotąd, poki ten wiek od wiekow płynie.

Jan Koschny,
Rektor ßkoły Oyczyßtey Boczyńßkiey.

Autor ad Momum.

Dármo śie Momus rozumem wynośit,
Gdy o polßczyznie moiey głupie głośit,
Choć Grámmátyká w-Oczy iuż świecilá:
Przecz go żárliwość ślepa záślepilá,
Gdyż sam nie wiedźiał, o czym iudykował,
Lecz przez to z-śiebie głupcá pokázował.
Bo śie iuż mową rekomendowátá
Moiá, á twoiey nie potrzebowátá
Pogárdy głupiey, gdyż iá Náuczeni,
W-polßczyznie lepiey, niż ty wyćwiczeni
Approbowáli, widząc oczy swemi,
A przy tym wierßy ozdobili cnemi,
Ktora z-Polakiem rodzonym śie zgadza
A náßym Niemcom w-náuce wygadza
A ták zániechay wiecey śie wynośić,
I o polßczyznie moiey głupie głośić.

GRAM-

GRAMMATICA ist eine gewisse Art oder Kunst recht und rein Polnisch zu reden, und zu schreiben, und begreifft in sich vier Theile, als: Orthographiam, Etymologiam, Syntaxin und Prosodiam.

ORTHOGRAPHIA lehret recht schreiben, und bestehet aus den folgenden Buchstaben, als: a/ á/ ą/ b/ c ć/ d/ e/ ę/ f/ g/ h/ i/ ỳ/ l/ ł/ m/ n/ ń/ o/ p/ r/ s/ ś/ t/ u/ w/ y/ z/ ź/ ż/ cz/ rz/ ß.

Einige setzen auch noch diese darunter, als: b/ e/ m/ o/ p/ und w, werden aber von den itzigen Pohlen im Schreiben und Drucken wenig geachtet, und gar nicht accentiret.

Vergleichung der Buchstaben mit den deutschen.

Das **a** wird wie das deutsche **a** in den Wörtern: **Abend/ aber/** oder wie das doppelte **aa/** als: **Aal/** oder auch fast wie das **ah/** als: **Stahl/** ausgesprochen.

Das **á** kommt überein mit dem deutschen reinen einfachen **a/** als: **alt/ ander/ Abgang.**

Das **ą** wird wie ein **on/** oder auch, wenn ein **b** oder **p** gleich darauf folget, wie ein **om** ausgesprochen, als: **Zając** der Hase. **Drąg/** die Stange. ꝛc. **Ząb/** der Zahn. **Kąpiel/** Kind-Bad, als wenn es geschrieben wäre: **Zajonc/ Drong/ Zomb/ Kompiel.**

Das c/ wie das deutsche z oder tz.
Das e wird auf zweyerley Art, wie in den Wörtern: Ehe/ Ehre/ und wie in den Wörtern: ärger/ Leben/ ausgesprochen.
Das e/ wenn c/ d oder t vorhergehet, wird wie das en/ als: Krece/ ich drehe. Wedá/ Fischangel. Pero/ Spansel, wenn aber ein b oder p vorhergehet, wie das em/ als: Gebá/ das Maul. Stepá/ die Stampffe, wenn aber das g oder k vorhergehet fast wie eng als: Degá/ die Strieme. Reká/ die Hand, ausgesprochen, als wenn es stünde: Wendá/ Penco/ Gembá/ Stempá/ Dengá/ Rengká.
Das g wird wie ein halb k/ in den Wörtern: Gang/ Klang
Das i wird wie das deutsche gi in dem Worte: Giffe/ wenn aber vor dem g ein b/ f/ p oder w stehet, so wird, als wenn es wäre bgi/ fgi/ pgi/ wgi und das mi wie mni
Das o wird auf zweyerley Art, wie in den Wörtern: GOtt/ Otter/ oder wie an den Wörtern: Odem/ Ort
Das s wird wie das doppelte deutsche ſſ
Das y wie das ů in den Wörtern: Gůter/ führen
Das z wie das deutsche ſ
Das ż etwas gelinder als das deutsche ſch
Das cz wie das deutsche tſch
Das ß wie das deutsche ſch
} ausgesprochen.
Das b/ d/ f/ h/ k/ l/ m/ n/ p/ r/ t/ u und w/ werden wie die deutschen Buchstaben ausgesprochen.
Diese folgende aber, als: ć/ ł/ ń/ ś/ ź/ dż/ dź und rz haben keine Vergleichung mit den deutschen Buchstaben, und müssen nur aus der Ubung erlernet werden.
Anstatt des deutschen { q / x } brauchen die Pohlen { kw / ks }.
Das einzige Wort: Ksiądz/ ein Priester wird mit dem grossen X per abbreviationem geschrieben.

Hier-

Hierbey ist auch zu mercken, daß am Ende eines Wortes

Das b fast wie ein p/ als: dąb
Das d wie ein t/ als: sąd
Das g wie ein k/ als: posag
Das w wie ein f/ als: konew
Das z wie ein s/ als: obraz
Das ż wie ein ß/ als: straż

ausgesprochen werden, weil sie einige Gleichheit im Aussprechen haben.

Die Buchstaben, welche ein Zeichen haben, als: ą/ ę/ ć/ ę/ ł/ ń/ ś/ ź und ż/ müssen im Schreiben und aussprechen wohl in acht genommen, und nicht falsch ausgesprochen werden, wie solches aus den folgenden Exempeln zu ersehen ist.

Taki / der Schaubkarre.	Tąki / solcher.
Sad / der Baumgarten.	Sąd / das Gericht.
nic / nichts.	nić / der Faden.
Cześć / die Ehre.	Część / das Theil.
latam / ich fliege.	łatam / ich flicke.
Dzwon / die Glocke.	Dzwoń / läute du.
Nos / die Nase.	Noś / trage du.
Odpowiedz / antworte du.	Odpowiedź / die Antwort.
Pozywam / ich lade.	Pożywam / ich genüsse.

Desgleichen { b p; d t; g und k; i y; ż ß } müssen auch im Schreiben und Aussprechen wohl unterschieden, und nicht vermenget, oder etwa gesagt werden, als:

Bije / ich schlage.	Piie / ich trincke.
Dáie / ich gebe.	Táie / ich verberge.
Bog / der GOTT.	Bok / die Seite.
Bilem / ich schlug.	Bylem / ich war.
żyie / ich lebe.	Szyie / ich nehe.

Die Buchstaben werden getheilet in Vocales, Diphtongos und Consonantes

Vocales sind: a oder ą/ e/ i/ o/ u/ und y/ ü diesen gehören auch ą und ę Semiconsonæ.

Diphtongi sind: ay/ ey/ iy/ oy/ uy/ yy.
als: day/ ley/ kiy/ loy/ wuy/ stryy.

Hieher gehöret auch das au/ als: Diphtongus, so nur in einigen Wörtern, als: Jnkaust/ Fraucmer/ Cekauz/ Klauzurá/ Kauteryzuis ꝛc. gebraucht wird.

Es sind noch mehr Diphtongi bey den Pohlen, als:

ia/ oder iá/ ie/ io/ iu/

Studnia/ Szyiá/ ćiernie/ miod/ dźiurá.

welche nirgends als zwey unterschiedene Vocales, sondern allezeit als Diphtongi in einer Sylbe ausgesprochen werden, zu diesen gehören auch Diphtongi Compositæ: iau und iey/ als: Poreptay/ lepiey.

Die aber von den lateinischen Wörtern herstammende und auf ia/ als: Byblia/ und auf ya/ als: Apelacya/ ausgehende werden allezeit in zwo Sylben ausgesprochen.

Die andern Buchstaben werden Consonantes genandt, und in linde, harte und Indifferentes getheilet.

Linde Consonantes sind: ć/ l/ ń/ ś und ź.

Harte Consonantes sind: c/ d/ f/ g/ h/ k/ l/ m/ n/ p/ s/ t/ z und ż. Zu diesen gehören die Compositæ: cz/ rz/ ß/ und ßz.

Indifferentes Consonantes sind: b/ m/ p/ und w/ welche, wenn ein i darauf folget, werden linde- hingegen wenn ein y oder harte Consonantes darauf folgen, werden harte Consonantes genandt.

Die linde Consonantes: ć/ ń/ ś/ und ź/ desgleichen auch die Indifferentes: b/ m/ p/ und w/ wenn sie vor linde sollen gehalten werden, leiden kein a oder á/ e/ o/ und y hinter sich, es stehe denn ein i darzwischen, als:

łokieć/ die Elle. łokćiá. o łokćiu. łokćie. ꝛc.

Gołąb/ die Taube. Gołębia. o Gołębiu. Gołębie. ꝛc.

g und k leiden kein e hinter sich, es stehe denn auch ein i darzwischen, als:

Kregiel/der Kegel, nicht Kregel. Kiedy/wenn, nicht Kedy.

f/ g/ k und l leiden kein y hinter sich, sondern ein i.

wiewol das ż in diesen Compositis: cż/ rż/ sż/ und szcz nicht bezeichnet wird, dennoch wird es in denselben allezeit als ż ausgesprochen, ausgenommen in dem Verbo szkár-ż und dessen Compositis. bár-zo/ sehr. bár-ziey/ sehrer. na bár-ziey. drż/ ich zittere. rż/ ich wiehere.

Alle diejenige Nomina, so ihren Ursprung von dem Lateinischen, oder Griechischen Wörtern haben, müssen mit Polnischen Buchstaben geschrieben werden, als:

Kánclerz/ der Canzler, und nicht Cánclerz.
Sekretarz/ der Secretarius, und nicht Secretarz.
Afekt/ die Affection, und nicht Affect.
Filozof/ der Welt-Weise, und nicht Philosoph. ꝛc.

Chrystus/ Christus, nicht Krystus.
Chrzest/ die Tauffe, nicht Krzest.
Chrzćićiel der Täuffer, nicht Krzćićiel.
Chrześćiánin/ ein Christ, nicht Krześćiánin.

} denn das Fundamentum Derivationis ist dem Genio Polonico nicht zu wieder.

ETYMOLOGIA lehret die Wörter recht auszulegen, und zu unterscheiden, und gehören darzu die acht Partes Orationes, als: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præpositio, Conjunctio & Interjectio, deren die ersten vier sind Declinabiles, die andern vier Indeclinabiles.

DAs Nomen wird auf gleiche Art, wie in andern Sprachen aus diesen Wörtlein: ten/ tá/ to erkannt, und in ein { 1. Adjectivum Comparabile vel Incomparabile / 2. Substantivum Mobile vel Immobile. } getheilet, man darff aber die Articulos: ten/ tá/ to/ wie bey den Deutschen, nicht vor setzen. e. g. der Vater sagen die

Pohlen nur: Oćiec / und nicht: ten Oćiec. Die Mutter, Máćká / und nicht: tá Máćká. Das Kind, Dźiećie / und nicht: to Dźiećie / es sey denn, wenn sie eins von dem andern unterscheiden wollen, so sagen sie: ten Oćiec / tá Máćká / to Dźiećie. ꝛc.

Die Pohlen unterscheiden auch die unvernünfftige Thiere und Vögel mit dem Worte: Sámiec / das Männlein oder Herrlein, Sámicá oder Sámiczká / das Weiblein oder Stenin, hingegen die Menschen mit dem Worte: Sam / er selbst. Sámá / sie selbst.

Die Pohlen haben vier Genera Nominum Substantivorum, als: Masculinum, Fœmininum, Neutrum und Commune.

Die genandte Epicœna oder Dubia der lebendigen Creaturen, wenn sie Substantiva Immobilia sind, als: Bocian / der Storch, können durch das Wörtlein: Sámiec / oder Sámicá berühret werden.

Es sind zwey Numeri: Singularis und Pluralis.

Es sind acht Casus: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus, Ablativus Instrumentalis, und Ablativus Localis vel Ultimus.

Es sind drey Declinationes: Nach der ersten Declination werden decliniret alle Masculina, nach der andern alle Fœminina, nach der dritten alle Neutra.

Es sind drey Gradus Comparationis; als: Positivus, Comparativus, und Superlativus. Vide de Adjectivis pag. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.

Nota.

Alle mit kleinern Buchstaben befindliche Casus und andere Wörter bedeuten allezeit eine Exception.

Sub-

1 SUBSTANTIVA MOBILIA deuten an den Namen der Aemter, der Nationen oder Völcker, der Profeſsionen und der meiſten lebendigen Creaturen, derer Fœmininum Genus auf ein a oder á / etlicher auf ein i oder auf einen Conſonantem ausgehet, als:

Ceſarz/ rzá / der Käyſer.	Ceſárzowa / wey / die Käyſerin.
Krol/ lá/ der König.	Krolowa/wey/ die Königin.
Kśiąże/żęcia/ der Fürſt.	Kśiężná/ żny/ die Fürſtin.
Kśiądz/ Kśiędzá/ Prieſter.	Kśiędzowa / wey / Prieſter Frau.
Mńich/ chá/ der Mönch.	Mńißká / ki / die Nonne.
Sędzia/ -dźiego/ Richter.	Sędźina/ ney/ Richterin.
Rybak / ká / der Fiſcher.	Rybaczká / ki / die Fiſcherin.
Wrożek/ -żká/ Wahrſager.	Wrożká/ ki/ Wahrſagerin.
Rzeźnik/ ká/ der Fleiſcher.	Rzeźńiczká/ ki/ Fleiſcherin.
Grzeßńik/ ká / der Sünder.	Grzeßnicá/ ce/ Sünderin.
Kowal/ lá/ der Schmidt.	Kowalká/ ki/ Schmiedin.
Gbur/ rá/ der Bauer.	Gburká/ ki/ die Bauerin.
Szwiec/ Szewcá/ Schuſter.	Szewcowa, wey, Schuſterin.
Pan/ ná/ der Herr.	Páni/ niey/ die Frau.
Wrocławiáñin / ná / der Breßlauer.	Wrocławianká / ki / die Breßlauerin.
Koźiel / Kozká / der Bock.	Kozá/ zy/ die Ziege.
Gąśior, rá/ der Gänſer.	Geś/ śi / die Ganß.
Wdowiec / wcá / Wittwer.	Wdowá, wy/ Wittwe.
Kárzeł / Kárká / Zwerg.	Kárlicá / ce/ Zwergin.
Orzeł / Orłá / der Adler.	Orlicá / ce/ die Adlerin.
Stryy / Stryiá / der Vetter.	Stryyná/ ny/ die Vetterin.
Miſtrz / rzá / der Meiſter.	Miſtrzyni / niey/ Meiſterin. Miſtrzowa/wey/

2 Andere Compoſita vom Miſtrz formiren ihre Fœminina, wenn ſie das Amt ſelbſt führen, auf ini / wenn ſie aber den Namen nur von den Männern haben, formiren auf owa.

REGULA I.

1. Die Nomina Propria, wie auch Appellativa der Männer, als: Fredro / Woiewodá / Podstoli / Podczáßy / und die in einer Manns-Gestalt gemahlet werden, als: Cupido, Apollo. &c.
2. Die auf einen Consonantem (ausgenommen é / ść / ź / dź /) als: Chleb / záiąc / wie auch auf ein y ausgehende Substantiva, als: Lutry / złoty.

} sind Generis Masculi.

Diese folgende aber sind Generis Fœminini.

Drab / die Leiter	bi	Zuzel / die Schlacke,	eli
Zob / Hüner Mengsel.	Zobi	Báśń / das Mährlein,	śńi
Moc / die Krafft, Macht.	cy	Bolaźń die Furcht,	źni
ńiemoc / die Ohnmacht,	cy	Dań / die Zinse,	ńi
Pomoc / die Hülffe,	cy	Broń / Gewehr, Waffen,	ńi
Noc / die Nacht,	cy	ćieśń / Enge eines Orts,	śńi
Północ / die Mitternacht,	cy	Goleń / das Schienbein,	eńi
Wielka noc / Wielkiey nocy die Ostern		Jábłeń / Apffelbaum,	eńi
		Jesień / der Herbst,	eńi
Biel / das weisse im Baum,	eli	Ropań / die Mulde,	áni
Robiel / Koberfischke,	eli	Rießeń / der Schubsack,	eńi
Gardziel / Gurgel, Kropff,	eli	Krtań / die Lufftröhre,	áńi
Dyszel / die Deichsel,	ßli	Ogáń wilcza, ogáni wilczy Weyderich.	
Radziel / der Rocken,	eli		
Kapiel / das Kind Bad,	eli	Kaźń / die Straffe,	źni
Látorośl / Schößling,	śli	Orchłań / der Abgrund /	áni
Mágiel / die Mangel,	eli	Pieśń / das Lied,	śni
Myśl / die Gedancken,	śli	Pilśń / der Filtz,	śni
Pościel / das Feder-Bett,	eli	Pieśń / der Schimmel,	śni
Sol / das Saltz,	Soli	Przyiaźń / die Gunst,	źni
Stal / der Stahl,	Stali	nieprzyiáźń / Ungunst,	źni
Topiel / Wasserschlund,	eli	Skroń / Schlaf am Haupte,	ni

Zu- śi ń /

śień/ das Vorhauß, eñi
Waśń/ heimlicher Groll, śni
Wiśń/ die Kirsche, śni
Wiązań śiáná/ Gebund Heu
Wiązań śiáná
Włosień/ die Angelschnur, eñi
Zieleń das grüne in Karten, ñi
Wysep } Insul spy
Wyspá }
Konop/ der Hanff, pi
Skap } ein Pferd-Schritt
Czkap } pi
Gęś/ die Ganß, Gęśi
Podćieś } eśi Unter-
Przyćieś } schwelle,
Oś/ die Achse, Radachse, Ośi
Pierś/ die Brust, Pierśi
Ruś/ das Rußland, Rusi
Wieś/ das Dorff, Wśi
Brew/ die Augenbraun, Brwie
Bukiew/ die Buchecker, kwie
Cerkiew/ rußische-griechische Kirche, kwie
Chorągiew/ die Fahne, gwie
Dryiakiew/ der Theriack, gwie
Jętrew/ Bruders Frau trwie
Brukiew/ Kohl-steck-Rübe, kwie
Konew/ die Kanne, nwie
Kotew/ ein Ancker, twie
Krew/ das Blut, Krwie
Łagiew/ das Legel, gwie
Márchew/ gelbe Möhre chwie
Panew/ die Pfanne, nwie
Mietkiew/ Krause Müntze, tkwie
Rukiew/ weisser Senff, kwie
Rzodkiew/ der Rettich, kwie
Stągiew/ der Wasser-Krug -Stande gwie
Wárzachew/ der Schaum-Löm-Koch-Löffel, chwie
Żagiew/ gebrannt Zunder-Pulver, gwie
Złotobrew/ Forelle, brwie
Roley/ die Wagen-Leise, Reyhe, Ordnung, lei
Drapież/ die Plünderung, Rauberey, ęży
Dłuż/ die Länge, Dłuży
Grabież/ verfallen Gut, ęży
Kradźież/ der Diebstahl, ęży
~~Łuż/ die Lüge, Łgi~~
Straż/ die Wache, ąży
Młodźież/ die Jugend, das ist: junge Leute, ęży
Odźież/ die Kleidung, ęży
Obroż/ das Hals-Band der Hunden oży
Rzeż/ der Roggen, Korn. ~~rżi~~
Rzeź/ die Schlacht-Banck das schlachten, rzeży
Wyż/ die Höhe, Wyży
Krocz/ der Schritt, Krocży
Odmiecz/ Thauwetter, eczy
Obrecz/ der Reiffe, eczy
Odśiecz/ der Entsatz, eczy

Roſpácz/ die Verzweifelung, Mácierz/ die Mutter, erzy
Roſpáczy Twarz/ das Angeſicht, rzy
Smyczy/ Hunde-Kopfel, czy Potwarz/ Schmachrede,
Rzecz/ Ding, Sache, Rzeczy rzy
Slodycz, ſüſſer Götter-Tranck Szerz/ die Breite, rzy
czy Rokoß/ die Henne, ßy
Tycz/ Stange, Hopffen-Stan- Myß/ die Mauß, Myßy
ge, czy Pleß/ die Platte auf dem
Zdobycz/ die Beute, czy Haupte, Pleßy
lowcza obierz/ das Jäger- Roſkoß/ die Wolluſt, ßy
Geräthe, lowczey obierzy Weß/ die Lauß, Wßy

REGULA II.

1. Die Nomina Propria und Apellativa der Weiber, als: Márya/ Proroklni ꝛc. oder die in einer Weibes Geſtalt gemahlet werden, als: Venus, Euterpe, &c.
2. Die ſich endigen auf a oder á/ ć oder ść/ ź oder dź/ als: Srudńia/ Brodá/ Chęć/ Czyść/ Máź/ żerdź/ ꝛc.

} ſind Generis Fœminini.

Dieſe folgende aber ſind Generis Maſculini.

Gość/ der Gaſt Gościá Wlechęć/ Strohwiſch, chćiá
łábęć/ der Schwan, łábęćiá Szczęć/ Garten Dieſtel, ećiu
Polęć/ Seite Speck, Polćiá Klykłeć/ der Kniebel, łćiá
Urwipolęć/ der Galgen- Dźięgieć/ Birckentheer, gćiu
Schwengel, Urwipolćiá ńiedźwiedź/ der Bär, dźiá
Pypeć/ der Zips, Pypćiá śledź/ der Hering, śledźiá
łokieć/ die Elle, der Ellenbo- Goźdź } der Nagel, dźiá
gen, łokćiá Gwozdź }
Páznogieć/ der Nagel am Fin- Krámodź/ das Bett-Bret,
ger, Páznogćiá dźiu

RE-

REGULA III.

1. Die sich endigen auf ein e/ ę und o/ als: **Jáie/ Dźiećie, Pioro/** ꝛc.
2. Die nur in Plurali declinirt werden, als: **Pludry/ Usta/** ꝛc. und die sich auf ein **um** endigen, als: Auditorium, Votum, &c.
3. Alle Plurales der lebendigen und leblosen Dinge, derer Nominativi Plurales nicht auf **owie/ cy/ ci/ ni/ si** oder **wi**/ sondern anders sich endigen, als: **Golębie/ Chleby/ Záiące/ Czepce/ łábęcie/ Wroble/ Konie/ Grzebienie/ Kárásie/ ninogi/ Znáki/** ꝛc. ungeachtet sie in Singulari Masculini Generis waren,

} sind Generis Neutrius.

Es sind viele Nomina der lebendigen Dinge, welche im Nominativo Plurali zweyerley Endungen haben, derer erste auf **owie** oder **cy** ausgehende ist Generis Masculini, die andern aber allezeit Generis Neutrius, als:

Wielorybowie & **Wielorybv. Duchowie** & **Duchy. Narodowie** & **Narody. Orłowie** & **Orły.**

Sługá/ der Diener, oder die Dienerin, **Chudźiná**/ der, oder die Armselige. **Wáżeć**/ **Wáżmość**/ und andere auf ein **á** ausgehende Nomina oder Cognomina, so auf Manns- und Weibs-Personen können gezogen werden, sind Generis Communis.

Nota. **Kśiądz**/ ein Pfarrer. **Brát**/ ein Bruder, verändern das Genus in Plurali Numero also, daß derer Nominativi und Vocativi Plurales, nemlich: **Kśiędza**/ **Brácia** bleiben Masculini, die übrigen andern Casus aber sind Fœminini Generis, und Numeri Singularis Collectivi. Vide pag. 21.

Sin-

Singulariter.

Nominativo.	Gen.	Dat.	Accuſ.	Voc. o	Abl. od	Inſtr.	Loc. w
M. Gruby	bego	bemu	bego/& by	by	bego	bym & bem	bym & bem
F. Gruba	bey	bey	bą	ba	bey	bą	bey
N. Grube	bego	bemu	be	be	bego	bem	bem
M. Wßyſtek	kiego	kiemu	kiego & tek	Caret	kiego	kiem	kiem
F. Wßyſtka	kiey	kiey	kę	ka	kiey	kę	kiey
N. Wßyſtko	kiego	kiemu	ko	ko	kiego	kiem	kiem

Pluraliter.

M. Grubi & be	bych	bym	be	bi	bych	bymi & emi	bych
F. Grube	bych	bym	be	be	bych	bemi	bych
N. Grube	bych	bym	be	be	bych	bemi	bych
M. Wßyſcy & ſtkie/	kich	kim	ſtkie	ſcy, kie	ſtkich	kimi & kiemi	ſtkich
F. Wßyſtkie	kich	kim	ſtkie	kie	kich	kiemi	kich
N. Wßyſtkie	kich	kim	kie	kie	kich	kiemi	kich

Es wird auch geſagt. **Wßytek / Wßytka / Wßytko.**

Nota, Alle andere Adjectiva werden wie **Gruby/ a/ e/** decliniret der Nominativus und Vocativus Pluralis verändern ihre Endungen in Maſcul. Genere. Vide Reg. 11.

1. Diese folgende haben nur zwey Casus, nemlich: Nominativum Singularem und Pluralem, als:

Singul.	Plural.
Rad/ dá de/ gerne.	Rádźi/ de/ de
Nierad/ dá/ de/ ungern.	Nieradźi/ de/ de.
Wart/ tá/ te/ werth.	Warći/ te te.
Niewart/ tá/ te/ nicht werth.	Niewarći/ te/ te.

2. Abundantia { Wolen & Wolny/ a/ e/ frey; Gotow & Gotowy/ a/ e/ bereit; świádom & świádomy/ a/ e/ kündig, &c.

3. Es können auch Participia Passiva auf ány und ony ausgehende, als Abundantia gebraucht werden, als:
Ukrzyżowan & Ukrzyżowány/ a/ e/ gecreutzigte
Pochwalon & Pochwalony/ a/ e/ gelobet.

4. Derivativa und Possessiva, so aus den eigentlichen Namen der Männer, der Weiber, der Aemter und der Professionen formiret werden, werden auch wie Adjectiva declinret, als:
Gycow/ á/ e/ des Vaters. Mátczyn/ á/ e/ der Mutter.
Krolow/ a/ e/ des Königes. Krawcow/ á/ e/ des Schneiders.

Oder auf diese Art.
Gycowski/ a/ ie/ Väterlich. Mácierzyński/ a/ e/ Mütterl.
Krolewski/ a/ ie/ Königlich. Krawiecki, a, e, der Schneider.

5. Adjectiva haben drey Endungen, die erste ist Generis Masculini, die andere Generis Fœminini, die dritte Generis Neutrius.

De Accusativo Singulari.

6. Wenn bey einem Substantivo Masculini Generis, so eine Manns-Person, oder ein lebendiges Ding ist, ein Adjectivum stehen muß, so wird allezeit der auf ego ausgehende Accusativus des Adjectivi darzu genommen, als:
Mam dobrego Chłopá/ Wołu/ Ptaká/ &c. ich habe einen guten Kerl, Ochsen, Vogel.

7. Wenn

7. Wenn aber bey einem Substantivo, so ein lebloses Ding ist, ein Adjectivum stehen muß, so wird der auf ein y oder i ausgehende Accusativus genommen, als:

Mam dobry Dom / Skarb / &c. ich habe ein gutes Hauß, einen guten Schatz, (und nicht: **Dobrego Dom, Skarb.**)

8. Wenn Nominativus Singularis Fœminini Generis auf ein unbezeichnetes **a** ausgehet, so wird der Accusativus Singularis auf ein **ø** formiret, als:

Gruba / die Grobe, in Accusativo Singulari, **Grubø.**

9. Wenn er aber auf ein bezeichnetes **á** ausgehet, so wird der Accusativus Singularis auf ein **ø** formiret, als:

Wßyſtká / alle, in Accusativi: **Wßyſtkø.**

10. In Instrumentali und Locali wird denen Manns-Personen und den lebendigen Dingen auf **ym** ausgehende zugesetzt, denen lebllosen Dingen aber auf **em** / als:

Grozil mu oſtrym Pánem / er hat ihm mit einem scharfen Herrn gedräuet. **Stárym wilkim** mit dem alten Wolff. **Grubem Kiiem** / mit einem groben Prügel. Und auf diese Weise wird auch in Locali so geredt.

De Nominativo & Vocativo Plurali.

11. Die Adjectiva verändern in Nominativo und Vocativo Plurali Masculini Generis die letzte Sylbe des Nominativi Singularis auf folgende Art, als:

by	in **bi** / als:	**Gruby** / grob.	**Grubi** /	be/be.
cy bleibt **cy** / als:	**Gorący** / heiß.	**Gorący** /	ące/ące.
dy	in **dźi** / als:	**Młody** / jung.	**Młodźi** /	de/de.
gi	in **dzy** / als:	**Ubogi** / arm.	**Ubodzy** /	gie/gie.
chy	in **ßy** / als:	**Głuchy** / taub.	**Głußy** /	che/che.
ści	in **cy** / als:	**Dźiki** / wild.	**Dźicy** /	ście/ście.

ły in li / als:	ćiepły /	warm.	ćiepli /		ple /	ple.
	śmiały /	kühn.	śmieli /		ałe /	ałe.
	Biały /	weiß.	Bieli /		ałe /	ałe.
	Wesoły /	frölich.	Weseli /		ole /	ole.
	Zły /	böß, arg.	źli /		ze /	ze.
ćły in śli / als:	Dorosły,	erwachsen.	Dorośli,		ste /	ste.
my in mi / als:	Chromy /	lahm.	Chromi /		me /	me.
ny in ni / als:	Pieкny /	schön.	Pieкni /		ne /	ne.
ony in eni / als:	zielony /	grün.	zieleni /		one /	one.
	czerwony /	roth.	czerwieni /		one /	one.
ni bleibt ni / als:	Tani /	wolfeil.	Tani /		nie /	nie.
py in pi / als:	ślepy /	blind.	ślepi /		pe /	pe.
pi bleibt pi / als:	Glupi /	närrisch	Glupi /		pie /	pie.
ry in rzy / als:	Dobry /	gut.	Dobrzy /		bre /	bre.
sy in śi / als:	łysy /	kahl.	łysi /		se /	se.
ty in ći / als:	Bogáty /	reich.	Bogáći /		te /	te.
sty in śći / als:	Tłusty /	fett.	Tłuśći /		ste /	ste.
wy in wi / als:	śiwy /	grau.	śiwi /		we /	we.
ży in ži / als:	Chyży /	hurtig.	Chyži /		że /	że.
czy bleibt czy / als:	Czczy /	leer.	Czczy /		cześe /	cześe.
ßy in śi / als:	Pierwßy /	erste.	Pierwśi /		wße /	wße.

Error
Zielono
czerwono

12. Wenn ein Adjectivum in Nominativo und Vocativo Plurali zum Substantivo Masculini Generis der lebendigen Dinge, derer Nominativus Pluralis auf ein owie / cy / ći / ni / śi oder wi ausgehet, soll gesetzt werden, so muß der auf ein i und bey etlichen auf ein y ausgehende Nominativus und Vocativus Pluralis darzu genommen werden, als:

Wielcy wielorybowie / grosse Wallfische.

Szpetni robacy / garstige Würme.

Chudzi chárci / magere Wind-Hunde.

Młodzi bociani / junge Störche.

źli psi / böse Hunde. **źli lwi** böse Löwen.

Czerwony Positivus Czerwieni Comparativus Hic
najczerwieni Superlativus.

13. Hingegen wenn Nominativus Pluralis der lebendigen Dinge (und der leblosen) nicht auf die itzt ermeldte Endungen ausgehet, so wird der auf ein e ausgehende Nominativus und Vocativus Pluralis Adjectivi darzu genommen, als:

Wielkie wieloryby / grosse Wallfisch.
Tłuſte Gołębie / łábędzie / fette Tauben, Schwanen.
Chude ſkowronki / magere Lerchen.
Młode krogulce / grzywacze / junge Sperber, Ringel-Tauben.
Wielkie ſkárby / znáki / grosse Schätze, Zeichen, ꝛc.

DE COMPARATIVO.

COmparativus wird vom Nominativo Singulari Positivi Gradus formiret, und der letzte Buchstabe y / i / oder bey vielen die letzte Sylbe auf folgende Art verändert, als:

by	in	bſzy / als:	Gruby /	grob,	Grubßy.
cy	in	tſzy / als:	Gorący /	heiß,	Gorętßy.
dy	in	dſzy / als:	Chudy /	mager,	Chudßy.
gi	in	ßzy / als:	Tęgi /	Zähe,	Tęßzy.
			Długi /	lang,	Dłußzy.
chy	in	ßzy / als:	Głuchy /	taub,	Głußzy.
			Suchy /	dürre,	Sußzy
		Excipe.	Lichy /	gering,	Lichßy /
			Kruchy /	mürb,	Kruchćieyßy
ſki	in	ßzy / als:	niſki /	niedrig,	nißzy
			Bliſki /	nahe,	Blißzy
			Waſki /	schmal,	Wąßzy.
		Excipe.	Płáſki /	platt /	Płáśćieyßy
			Dárſki /	hurtig,	Dárśćieyßy.

a/ Wenn aber vor dem ki nicht ein s / sondern ein ander Consonans vorhergehet, so wird das ki nur in ßy verwandelt, als:

Słodki / süß. **Słodßy.**

Krotki

	Krotki /	kurtz.	krotßy.
Excipe.	Gibki /	geschmeidig.	Giebćieyßy.
	Gorzki /	bitter,	Gorzćieyßy.
	Lekki /	leicht,	lekßy & lżeyßy.
	ćienki /	dünne,	ćienßy & tnieyßy.

b/ Wenn vor dem ki ein Vocalis vorhergehet, so verliehren sie den Vocalem, und das ki verändern sie in ißy / als:

	Dáleki /	weit,	Dálßy.
	Szeroki /	breit,	Szerßy.
	Wysoki /	hoch. hat	Wyßy.
	Dziki /	wild. hat	Dźićieyßy.
ły in łßy / als:	Miły /	lieb,	Miłßy.
	Biały /	weiß,	Bielßy.
	śmiały /	behertzt,	śmielßy.
	Wesoły /	freudig,	Weseißy.

c/ Wenn aber vor dem ky ein Consonans vorhergeht, so wird es verändert in leyßy / als:

	Podły /	gering,	Podleyßy
	ćiepły /	warm,	ćiepleyßy
My in mßy / als:	łákomy /	geitzig,	łákomßy
Ny in ńßy /	Ukochány /	geliebter,	ukochańßy
	Wybrány /	auserlesen,	wybrańßy
	śiny /	braun und blau,	Sinszy
Ony in eńßy / als:	Uczony /	gelehrt,	Uczeńßy
	zielony /	grün,	zieleńßy
	czerwony /	roth,	czerwieńßy

d/ Wenn vor dem ny ein Consonans, oder Diphtongi ay / oy / uy vorhergehen, formiren in ńieyßy / als:

	Piękny /	schön	Pięknieyßy.
	Obyczáyny /	sittsam,	Obyczáyńieyßy.
	Bogoboyny /	Gottsfürchtig,	Bogoboyńieyßy.
	czuyny /	wachsam.	czuyńieyßy
Excipe	przestronny /	geraum,	przestrzeńßy. et przestroń ńieyßy

ńi in ńßy/ als: Tańi/ wolfeil tańßy.

e/ Wenn aber ein Consonans vorhergehet, in ńieyßy/
als: przedńi/ vornehm, przedńieyßy.
pi in pßy/ als: Głupi, thöricht, Głupßy.
py in pßy/ als: tępy/ stumpff, tępßy.
Skąpy/ karg, Skąpßy.
ry in rßy/ als: Stáry/ alt, stárßy.

f/ Wenn ein Consonans vorhergehet, in rzeyßy/
als: Mokry/ naß, Mokrzeyßy.
Excipe Mądry/ weise, klug, Medrzßy.
sy łysy/ Kahlköpfficht,
ty in tßy/ als: Bogáty/ reich, Bogátßy.
sty in stßy/ als: gorzysty/ bergicht, gorzystßy.
Excipe prosty/ gerade prostßy.
tłusty/ fett tłustßy.
żołty/ gelb żołtßy.
czysty/ rein czystßy.
gęsty/ dick gęstßy.
częsty/ offt częstßy.
wy in wßy/ als: łáskáwy/ gnädig, łáskáwßy.

g/ Wenn aber ein Consonans vorhergehet, in ńieyßy/
als: Trzeźwy/ nüchtern, trzeźwieyßy
źy in żßy/ als: świeży/ frisch, świeżßy
ręczy/ hurtig, behend, ręczßy
excip mięszy mięßy/ dick, mięßćieyßy. mięszy szcz. mn mięśny
Diese vier Adjectiva werden also comparirt.

Dobry/ gut, lepßy. Máły/ klein, mńieyßy.
Zły/ böß, arg, gorßy. Wielki/ groß, większy & więtßy.

Einige Adjectiva werden gar nicht Compariret, als:

1. Die Participia Præsentis, als: Miłuiący/ a/ e/ einer der da liebet, oder der liebende.

Participia præsentis ut miłuiący miłuiąca, ca passe comparationem quidem nequaquam admittunt, sed tamen Comparari possunt adhibito adverbio bardzo

2. Die

2. Die von dem Namen, oder von den Thieren ihren Ursprung haben, als:

Cłowieczy / a / e / der, die, das Menschliche.
Janow / á / e / des Johannis, oder das dem Johanni zuständig
Wołowy / a / e / was vom Ochsen ist, oder Ochsene, rinderne.

3. Die von den Bäumen, als:

Sosnowy / a / e / was von Fichten ist, oder Fichtene.

4. Die von den Steinen, oder Edelgesteinen, als:

Dyámentowy / a / e / was vom Demant ist.

5. Die von den, so eine Materie, Metallen, Geträydigs ꝛc. ꝛc. bedeuten, und im Lateinischen nicht comparirt werden.

Złoty / a / e / Goldene.

6. Von den, so eine Person, Amt, Profeßion und Länder bedeuten, ihren Ursprung haben, als:

Oycow / á / e / des Vaters, das dem Vater zukommt.
Burmiſtrzow / á / e / des Burgermeisters, das dem Burgm.
Aptekarzow / á / e / des Apotheckers.
Polſki / a / ie / Polnisch. &c. Nota. Alle von denen Manns-Personen herkommende Adjectiva formiren das Fœmininum auf ein **á** die andern aber auf ein **a**.

DE SUPERLATIVO.

7. Der Superlativus wird formiret vom Comparativo, nur die Sylbe **na** oder **nay** vorgesetzt, als:

Słábßy / schwächer, **na-** oder **nay-słábßy /** der schwächste
Tańßy / wolfeiler, **na-** oder **nay-tańßy /** wolfeileste
Piękny / schöner, **na-** oder **nay-pięknieyßy /** der schönste.

Bißweilen wird auch die Sylbe **prze** dem Superlativo vorgesetzt, als:

Przenayświętßy / a / e / der Aller- oder Hochheiligste
Przenaywielebnieyßy / a / e / der Hochwürdigste.
Przenachwalebnieyßa Swięta Troycá / die Hochgelobte Heilige Dreyfaltigkeit, ꝛc.

Singulariter.

Nominativo.	Gen.	Dat.	Accuſat.	Voc. ó	Abl. ǒb	Inſtr.	Loc. w
y, i	ego	emu	ego, y.	y, i.	ego	ym, em.	ym, em.
Pásierb/ der Stieff-Sohn.	bá	owi	bá	bie	bá	bem	bie
Wieloryb/ der Wallfiſch.	bá	owi	bá	bie	bá	bem	bie
Chleb/ das Brodt.	bá	bu	chleb	bie	bá	bem	bie
Skarb/ der Schatz.	bu	bowi	ſkarb	bie	bu	bem	bie
Lud/ das Volck.	du	dowi	lud	du	du	dem	du
Cud/ das Wunder-Zeichen.	du	dowi	cud	du	du	dem	du
Wol/ der Ochs.	lu	lowi	lu	le	lu	lem	le
Dom/ das Hauß.	mu	mowi	dom	mie	mu	mem	mu
Pan/ der Herr.	ná	nu	ná	ńie	nu	nem	nu
Syn/ der Sohn.	ná	nowi	ná	nu	ná	nem	nu
Wrocławiánin/ Breßl.	ná	nowi	ná	ńie	ná	nem	ńie
Bor/ der Wald.	ru	rowi	bor	rze	ru	rem	ru
Brát/ der Bruder.	tá	tu	tá	ćie	tá	tem	ćie
Ksiądz/ der Prieſter.	ędzá	dzu	ędz	ǽje	dzá	dzem	dźu

Pluraliter.

Nominativo. i. y. e.	Gen. ych/ich	Dat. ym/im/	Acc. e	Voc. o i/y/e.	Abl. od ych/ich.	Instr. ymi/emi/	Loc. w ych
Páśierbowie	**bow**	**bom**	**by**	**bowie**	**bow**	**bámi**	**bách**
Wielorybowie & by	**bow**	**bom**	**by**	**bowie & by**	**bow**	**bámi**	**bách**
Chleby	**bow**	**bom**	**by**	**by**	**bow**	**bámi**	**bách**
Skárby	**bow**	**bom**	**by**	**by**	**bow**	**bámi**	**bách**
Ludźie 26.	dźi	dźiom	dźie	dźie	dźi	dźmi	dźiách
Cudá 26.	dow	dom	dá	dá	dow	dámi	dách
Woły	**łow**	**łom**	**ły**	**ły**	**łow**	**łámi**	**łách**
Domy	**mow**	**mom**	**my**	**my**	**mow**	**mámi**	**mách**
Pánowie 40.	now	nom	ny	nowie	now	námi	nách
Synowie 40.	now	nom	ny	nowie	now	námi	nách
Wrocławiánie 40.	now	nom	ny	wiánie	now	námi	nách
Bory	**row**	**rom**	**ry**	**ry**	**row**	**rámi**	**rách**
Dobrzy	**brey**	**brey**	**bre**	**brzy**	**brey**	**bre**	**brey**
Brácia 47.	ćiey/ći	ćiey/ći	ćia	ćia	ćiey/ći	ćia	ćiey/ći.
Kśięża 53.	źey/ży	źey/ży	że	ża	źey/ży	że	źey/ży

Singulariter.

Nom.	JEzus / JEsus.	Chrystus / Christus.
Gen.	JEzusá & JEzu	Chrystusá & Chrystá
Dat.	JEzusowi	Chrystusowi
Acc.	JEzusá & JEzu	Chrystusá & Chrystá
Voc.	o JEzusie & JEzu	o Chrystusie & Chryste
Abl.	od JEzusá & JEzu	od Chrystusá & Chrystá
Inst.	JEzusem	Chrystusem
Loc.	w-JEzusie & w-JEzu	w-Chrystusie.

Nota 1. Die andere Endungen, als: JEzu, und Chrystá, Chryste werden nur Contracte in den Liedern oder Versen gebraucht.

Nota. 2. Wenn nun ein anderes Nomen Substantivum will decliniret werden, so muß vor allen Dingen in der ersten Declination der letzte Buchstabe, in der andern und dritten Declination aber die letzte Sylbe eines Substantivi, worauf es sich endiget, wohl observiret, und nach derselbigen Endung (wie in den Tabellen ist vorgestellet worden) ein anderes Substantivum decliniret werden.

Der Manns-Personen und der lebendigen Dinge auf ein b/ d/ f/ l/ m/ n/ p/ r/ s t/ w und z ausgehende Nomina, vor welchem e ein Vocalis stehet, werden wie Pásierb decliniret, der Vocativus Singularis aber (davon Regula 14. de formatione Vocativi Singularis) und Nominativus Pluralis (davon Regulæ, nemlich:

vom b/	Regula 20.	vom p/	Regula 42.
vom d/	Regula 26.	vom r/	Regula 44.
vom f/	Regula 27.	vom s/	Regula 45.
vom l/	Regula 38.	vom t/	Regula 47.
vom m/	Regula 39.	vom w/	Regula 48.
vom n/	Regula 40.	vom z/	Regula 52. 53.

nebst darunter befindlichen Exceptionibus mit mehrern zeigen werden) müssen wohl observiret werden.

Der

Der lebloſen Dingen aber auf itzt vorgeſtellte Buchſtaben ausgehende Nomina, wenn ſie in Genitivo Singulari ein á haben, werden wie **Chleb** / hingegen, welche in Genitivo Singulari ein **u** haben, werden wie **Skard** decliniret, dabey auch Regula 14. de formatione Vocativi Singularis muß obſerviret werden.

In den nachfolgenden Tabellen iſt dieſes zu obſerviren.

Sláchcic / der Edelmann ſtehet in Plurali **slácha** / di eEdelleute oder die Adelſchafft. Item. **Czeladnik** der Diener ſtehet in Plurali. **Czeladź** / die diener oder das Geſinde, welche nicht Plurales, ſondern Singulares Caſus Collectivi Nominis und Generis Fœminini ſind. Und wenn **slácha** und **czeladź** mit einem Adjectivo decliniret werden, ſo muß das Fœmininum Singulare eines Adjectivi durch alle Caſus darzu genommen werden. Heb. n'bw

Rok / ein Jahr hat in Plurali **láta**. **Roki** aber iſt plurale tantum, und bedeutet, ein Land-Tag oder Land-Gericht.

Nieprzyiaciel / der Feind wird wie **Przyiaciel** decliniret.

Pokoy / der Friede iſt Singulare tantum. **Pokoy** ein Zimmer oder Gemach in den Höfen aber in beyden Numeris.

Czlowiek der Menſch wird auch contracte **Czlek** geſagt.

Die gleich unter allen Caſibus in den Tabellen mit kleinern Buchſtaben befindliche als unter Nom. y, i. Unter Gen. ego Unter Dat. emu &c. bedeuten ein Adjectivum, welches zugleich mit jedem Subſtantivo kan decliniret werden.

Singulariter.

Nominativo. y/i.	Gen. ego	Dat. emu	Accuſ. ego. y.	Voc. o y.	Abl. ob ego	Inſtr. ym. em	Loc. w ym. em.
Gołąb / der Taubert.	ębiá	ębiowi	biá	biu	biá	biem	biu
Chłopiec / der Junge.	pcá	pcu	pcá	pcze	pcá	pcem	pcu
Rodźic / der Vater.	cá	cowi	cá	cu	cá	cem	cu
Oćiec / der Vater	Oycá	cu	cá	cze	cá	cem	cu
śláchćic / Edelmann.	cá	cowi	cá	cu	cá	cem	cu
Krogulec / der Sperber.	lcá	cowi	cá	cu	cá	cem	cu
Zaiąc / der Haaſe.	cá	cowi	cá	cu	cá	cem	cu
Cepiec / die Haube.	pcá	ciowi	piec	cu	cá	cem	cu
Pałac / der Pallaſt.	cu	cowi	łác	cu	cu	cem	cu
źleć / der Eydam.	ćiá	ćiowi	ćiá	ćiu	ćiá	ćiem	ćiu
Gość / der Gaſt.	ściá	ściowi	ściá	ściu	ściá	ściem	ściu
łabęć / der Schwan.	ćiá	ćiowi	ćiá	ćiu	ćiá	ćiem	ćiu
śpieg / der Kundſchaffer.	gá	gowi	gá	gu	gá	giem	gu
BÓG / der GOTT.	gá	gu	gá	że	gá	giem	gu
ninog / Neunauge.	gá	gowi	gá	gu	gá	giem	gu
Szelag / der Schilling.	gá	gowi	łog	gu	gá	giem	gu

Pluraliter.

Nominativo. i/y/e.	Gen. ych/ich.	Dat. ym/im.	Acc. e	Voc. o i/y/e.	Abl. od ych/ich.	Instr. ymi. emi.	Loc. w ych
Golębie Regula 21.	bi 60.	biom	bie	bie	bi	biámi	biách
Chłopcy Reg. 22.	cow	com	ce	cy	cow	cámi	cách
Rodzicy / die Eltern 23.	cow	com	ce	cy	cow	cámi	cách
Oycowie 22.	cow	com	ce	cowie	cow	cámi	cách
ślachtá / Adelschafft 23.	ty	cie	ta	to	ty	ta	cie.
Krogulce 24.	cow	com	ce	ce	cow	cámi	cách
Záyce 24.	ęcy 59.	ęcom	ęce	ęce	ęcy	cámi	cách
Czepce 24.	cow	com	ce	ce	cow	cámi	cách
Páláce 24.	com	com	ce	ce	cow	cámi	cách
źlećiowie 25.	ćiow	ćiom	ćie	ćiowie	ćiow	ćiámi	ćiách
Gośćie 25.	śći 60.	śćiom	śćie	śćie	śći	śćiámi	śćiách
Łabędzie 25.	ći 60.	ćiom	ćie	ćie	ći	ćiámi	ćiách
śpiegowie 28.	gow	gom	gi	gowie	gow	gámi	gách
Bogowie 28.	gow	gom	gi	gowie	gow	gámi	gách
Hinogi 28.	gow	gom	gi	gi	gow	gámi	gách
Szelągi 28.	gow	gom	gi	gi	gow	gámi	gách

Singulariter.

Nominativo. y/i.	Gen. ego	Dat. emu	Acc. ego/ho.	Voc. o y	Abl. od ego	Inſtr. ym/em.	Loc. w ym. em.
Czech / Böheimer.	cheho	owi	cheho	chu	chehl	chem	chu
Mnich / der Mönch.	cha	owi	cha	chu	cha	chem	chu
Duch / der Geiſt.	cha	owi	cha	chu	cha	chem	chu
Lańcuch / die Kette.	cha	owi	uch	chu	cha	chem	chu
Bliżni / der Nächſte.	niego	niemu	niego	ni	niego	nim	nim
Czeſki ſc. groß / ſgl.	kiego	kiemu	ſki	ſki	kiego	kiem	kiem
Polak / der Pohle.	ka	owi	ka	ku	ka	kiem	ku
Robak / der Wurm.	ka	owi	ka	ku	ka	kiem	ku
Wiátrak / Wind-Mühle.	ka	owi	ak	ku	ka	kiem	ku
Znák / das Zeichen.	ku	owi	ák	ku	ku	kiem	ku
Czlowiek / der Menſch.	ka	owi	ka	cze	ka	kiem	ku
Czeládnik / Diener.	ka	owi	ka	ku	ka	kiem	ku
Rok / das Jahr.	ku	ku	rok	ku	ku	kiem	ku
Kowal / der Schmidt.	la	owi	la	lu	la	lem	lu
Krol / der König.	la	owi	la	lu	la	lem	lu

Pluraliter.

Nominativo. i/y/e.	Gen. ych/ich.	Dat. ym/im.	Acc. e	Voc. o i/y/e.	Abl. ob ych/ich.	Instr. ymi/emi	Loc. w ych
Czechowie. 29.	chow	chom	chy	owie	ow	ámi	ách
Mnißy 29.	chow	chom	chy	ßy	chow	ámi	ách
Duchowie & Duchy	chow	chom	chy	owie, chy	ow	ámi	ách
Láńcuchy	chow	chom	chy	ßy	chow	ámi	ách
Bliźni 30.	ńich	ńim	ńie	ńi	ńich	ńimi	ńich
Czeskie 30.	kich	kim	kie	kie	kich	kiemi	kich
Polacy 31.	kow	kom	ki	cy	kow	kámi	kách
Robacy	kow	kom	ki	cy	kow	kámi	kách
Wiátraki	kow	kom	ki	ki	kow	kámi	kách
Znáki	kow	kom	ki	ki	kow	kámi	kách
Ludźie. 32.	dźi 60.	dźiom	dźie	dźie	dźi	dźmi	dźiách
Czeladź / Fœm. Sing.	dźi	dźi	ladź	dźi	dźi	dźią	dźi
Látá 34.	lat 59.	tom	tá	tá	lát	támi	lećiech
Kowale	low	lom	le	le	low	lámi	lách
Krolowie 37.	low	lom	le	owie	low	lámi	lách

Nota. Vom ek / ik / uk und yk / Vid. Reg. 32. 33. 34. 35. 36. und werden wie Polák / robak / wiátrak / znák / decliniret, die Exceptiones aber müssen observiret werden.

Singulariter.

Nominativa y	Gen. ego	Dat. emu	Acc. ego. y.	Voc. o y	Abl. od ego	Instr. ym/em.	Loc. w ym. em.
Náuczyćiel / Lehrer.	elá	lowi	elá	elu	elá	elem	elu
Przyiaćiel / Freund.	elá	lowi	elá	elu	elá	elem	elu
Wrobel / der Sperling.	blá	blowi	blá	blu	blá	blem	blu
Káchel / die Kachel.	chlá	chlowi	chel	chlu	chlá	chlem	chlu
Cel / das Ziel.	celu	lowi	cel	elu	elu	elem	elu
Uczeń / der Jünger.	uczńiá	ńiowi	uczńiá	ńiu	ńiá	ńiem	ńiu
Jeleń / der Hirsch.	eńiá	ńiowi	eńiá	ńiu	ńiá	ńiem	ńiu
Dźień / der Tag.	dńiá	dniowi	dźień	dńiu	dńia	dńiem	dńiu
Kasp / die Karpffe.	piá	piu	piá	piu	piá	piem	piu
Káráś / die Karausche	śiá	śiu	śiá	śiu	śiá	śiem	śiu
żoraw / der Kranich.	wiá	wiu	wiá	wiu	wiá	wiem	wiu
Złodźiey / der Dieb.	eiá	iowi	iá	iu	iá	iem	iu
Stryy / der Vetter.	ſtryiá	iowi	iá	iu	iá	iem	iu
Pokoy / der Friede, Gemach.	koiu	iowi	koy	iu	iu	iem	iu
Podczáßy / Mund-Schenck.	ßego	ßemu	ßego	ßy	ßego	ßym	ßym
Złoty / floren.	tego	temu	ty	ty	tego	tem	tem

Pluraliter.

Nominativo i/y/e.	Gen. ych/ich.	Dat. ym/im	Acc. e	Voc. o y/i/e.	Abl. ob ych/ich.	Instr. ymi/imi.	Loc. ych/ich.
Nauczyćiele 37.	ćieli 60.	lom	ele	ele	ćieli	lámi	lách
Przyiaćiele	ćiol 60.	ołom	oły	ele	ćiol	ołmi	ołách
Wroble	bli 60.	blom	ble	ble	bli	blámi	blách
Báchel	chli 60.	chlom	chle	chle	chli	chlámi	chlách
Cele	low 60.	lom	le	le	lom	lámi	lách
Uczńiowie 41.	ńiow 60.	ńiom	ńie	owie	ńiow	ńiámi	ńiách
Jeleńie	cńi 60.	ńiom	ńie	ńie	eńi	ńiámi	ńiách
Dñi	dñi 60.	dńiom	dñi	dñi	dńi	dńiámi	dńiách
Karpie 43.	pi 60.	piom	pie	pie	pi	piámi	piách
Kárásie 46.	śi 60.	śiom	śie	śie	śi	śiámi	śiách
żorawie 49.	wi 60.	wiom	wie	wie	wi	wiámi	wiách
Złodźieie	iow	iom	ie	ie	iow	iámi	iách
Stryiowie 50.	iow	iom	ie	owie	iow	iámi	iách
Pokoie / die Zimmer,	iow	iom	ie	ie	iow	iámi	iách
Podgáśi 51.	ßych 2.	ßym	ße	śi	ßych	ßymi	ßych
Złote	tych 2.	tym	te	te	tych	tymi	tych

Singulariter.

Nominativo y/i.	Gen. ego	Dat. emu.	Acc. ego/y.	Voc. y/i.	Abl. ego	Instr. ym/em.	Loc. ym/em
Wodz/ der Führer.	dzá	owi	dza	dzu	dzá	dzem	dzu
Rydz/ die Reitzke	dzá	owi	rydza	dzu	dzá	dzem	dzu
śledź/ der Hering	dźá	owi	dźá	dźiu	dźá	dźiem	dźiu
Mąż/ der Mann	ążá	owi	ążá	żu	żá	żem	żu
śliż/ der Schmerling,	żá	owi	żá	żu	żá	żem	żu
Noż/ das Messer.	żá	owi	żá	żu	żá	żem	żu
Grzywacz/ Holtz-Taube.	czá	owi	czá	czu	czá	czem	czu
Kluczˇ/ der Schlosser,	czá	owi	kluczˇ	czu	czá	czem	czu
Jazdź/ der Kaulbärsch,	dźá	owi	dźá	dźu	dźá	dźem	dźu
Farbierz/ der Färber,	rzá	owi	rzá	rzu	rzá	rzem	rzu
Mistrz/ der Meister,	rzá	owi	rzá	rzu	rzá	rzem	rzu
Towárzyß/ Geselle,	ßá	owi	ßá	ßu	ßá	ßem	ßu
Groß/ der Groschen,	ßá	owi	groß	ßu	ßa	ßem	ßu

Pluraliter.

Nominativo y/ i/ e.	Gen. ych/ich	Dat. ym/im	Acc. e	Voc. o y/i/e.	Abl. od ych/ich.	Instr. ymi/emi	Loc w ych/ich.
Wodzowie 53.	dzow	dzom	dze	owie	dzow	dzámi	dzách
Rydze	dzow	dzom	dze	dze	dzow	dzámi	dzách
śledźie 54.	dźi 60.	dźiom	dźie	dźie	dźi	dźiámi	dźiách
Mężowie 55.	żow	żom	że	owie	żow	żámi	żách
śliże	żow	żom	że	że	żow	żámi	żách
Noże	żow	żom	że	że	żow	żámi	żách
Grzywacze 56.	czow	czom	cze	cze	czow	czámi	czách
Kluczе	czow & czy	czom	cze	cze	czow/czy	czámi	czách
Jaźdźe	dźow	dźom	dźe	dźe	dźow	dźámi	dźách
Fárbierze	rzow	rzom	rze	rze	rzow	rzámi	rzách
Mistrzowie 57.	rzow	rzom	rze	owie	rzow	rzámi	rzách
Towarzyße 58.	ßow	ßom	ße	ße	ßow	ßámi	ßách
Große	ßy 59.	ßom	ße	ße	ßy	ßámi	ßách

Singulariter.

Nominativo.	Gen.	Dat.	Acc.	Voc. o	Abl. ob	Instr.	Loc. w
y/i.	ego	emu.	ego y/i.	y/i	ego	ym	ym
Burgrabiá/der Burggraf, die	ego	bi	bie	bio	bie	bio	bi
Pobereć/der Rauschreiber, ce	cy	cy	ce	co	ce	co	cy
Woiwodá/Woywode, dy	dzie	dzie	dze	do	dy	do	dzie
Sługá/der Diener, gi	dze	dze	ge	go	gi	go	dze
Monarchá/Monarch, chy	ße	ße	che	cho	chy	cho	ße
Sędzia/der Richter, dziego	dziemu	dziemu	dziego	dzieo	dziego	dzieg	dziu
Kaznodzieia/Prediger, cie	ci	ci	cie	cio	cie	cio	ci
Cieśla/der Zimmermann, śle	śli	śli	śle	śło	śle	śla	śli
Starosta/der Staroſt, ſty	ście	ście	ſte	ſto	ſty	ſta	ście

Lands-Hauptmann.

Pluraliter.

Nominativo y/i.	Gen. ych/ich	Dat. ym/im	Acc. e	Voc. o y/i.	Abl. od ych/ich.	Inſtr. ymi.	Loc. w ych/ich.
Burgrabie	biow	biom	bie	bie	biow	biámi	biách
Poborcy	cow	com	ce	cy	cow	cámi	cách
Woiewodowie	dow	dom	dy	dowie	dow	dámi	dách
Skudzy	ſlug	gom	gi	dzy	ſlug	gámi	gách
Monárchowie	ch:w	chom	chy	owie	chow	chámi	chách
Sędziowie	dźiow	dźiom	dźie	owie	dźiow	dźiámi	dźiách
Káznodźieie	eiow	eiom	eie	eie	eiow	iámi	iách
ćieśle	śłow	śłom	śłe	śłe	śłow	śłámi	śłách
Stárościowie	ſtow	ſtom	ſty	owie	ſtow	ſtámi	ſtách

Nota. Alle andere auf ein á ausgehende Subſtantiva Maſculina werden in Singulari nach der andern Declination, in Plurali aber nach der erſten Declination durch alle Caſus declíniret.

C

Singulariter.

Nominativo.	Gen.	Dat.	Acc.	Voc. o	Abl. ob	Instr.	Loc. w
a/ą	ey	ey	ą/ę	ą/ą	ey	ą	ey
Chorobá / die Kranckheit,	by	bie	bę	bo	by	bą	bie
Fortecá / die Feſtung	ce	cy	cę	co	ce	cą	cy
Brodá / der Bart,	dy	dzie	dę	do	dy	dą	dzie
Harfá / die Harffe,	fy	ſie	fę	fo	fy	fą	ſie
Nogá / der Fuß,	gi	dze	ge	go	gi	gą	dze
Muchá / die Fliege,	chy	ße	che	cho	chy	chą	ße
Studńia / der Brunn,	dńie	dńi	dnią	dńio	dńie	dńią	dńi
Skrzyńiá / der Kaſten,	ńie	ńi	ńię	ńio	ńie	ńią	ńi
Márusiá / Mütterchen,	śie	śi	śię	śiu	śie	śią	śi
Szyiá / der Halß,	ßyie	ßyi	ßyię	ßyio	ßyie	ßyią	ßyi
Byblia / die Bibel,	blii	blii	blią	blio	blii	blią	blii
Apelácya / Appellation,	cyi	cyi	cyą	cyo	cyi	cyą	cyi
Rzeká / der Fluß,	ki	ce	kę	ko	ki	ką	ce
Reká / die Hand,	ki	ce	kę	ko	ki	ką	ce
Koßulá / das Hembd,	le	li	lę	lo	le	lą	li
Rola / der Acker,	lę	li	lą	lo	li	lą	li
Ceglá / der Ziegel,	gly	gle	glę	glo	gly	glą	gle

Pluraliter.

Nominativo, e	Gen. ych/ich.	Dat. ym/im	Acc. e	Voc. o e	Abl. od ych/ich	Instr. emi	Loc. w ych/ich.
Choroby	rob	bom	by	by	rob	bámi	bách
Fortece	tec	com	ce	ce	tec	cámi	cách
Brody	brod	dom	dy	dy	brod	dámi	dách
Hárfy	hárf	fom	fy	fy	hárf	fámi	fách
Nogi	nog	gom	gi	gi	nog	gámi	gách
Muchy	much	chom	chy	chy	much	chámi	chách
Studńie	dńi/-dźien	dńiom	dńie	dńie	dńi/dźien	dńiámi	dńiách
Skrzynie	skrzyńi	ńiom	ńie	ńie	ńi	ńiámi	ńiách
Mátusie	cuś	śiam	śie	śie	cuś	śiámi	śiách
Szyie	szyi	szyiom	szyie	szyie	szyi	iámi	iách
Byblie	bliy	bliom	blie	blie	bliy	ámi	ách
Apelácye	cyy	cyom	cye	cye	cyy	ámi	ách
Rzeki	rzek	kom	ki	ki	rzek	kámi	kách
Rece	rak	rękom	ce	ce	rak	koma, ámi	kách
Roßuły	ssul	łom	le	le	ssul	łámi	łách
Role	rol	łom	le	le	rol	łámi	łách
Cegły	giel	glom	gły	gły	giel	głámi	głách

Singulariter.

Nominativo a/ á.	Gen. ey	Dat. ey	Acc. ą/ę.	Voc. o a/á	Abl. od ey	Instr. ą ą	Loc. w ey
Bramá / das Thor,	my	mie	mę	mo	my	mą	mie
Wroná / die Krähe,	ny	ńie	nę	no	ny	ną	ńie
Lipá / die Linde,	py	pie	pę	po	py	pą	pie
Gorá / der Berg,	ry	rze	rę	ro	sy	rą	rze
Kiełbáſá / Bratwurſt,	ſy	śie	ſę	ſo	ſy	ſą	śie
Cnotá / die Tugend,	cnoty	ćie	tę	to	ty	tą	ćie
Wdowá / die Wittwe	wy	wie	wę	wo	wy	wą	wie
Krolowa / die Königin,	wey	wey	wą	wa	wey	wą	wey
Koźá / die Ziege,	zy	źie	zę	zo	zy	zą	źie
Koża / die Roſe,	że	ży	żę	żo	że	żą	ży

Nota. Die ſich endigen auf ńia / śiá / ią und lá / als: Studńia / Marúśiá / Szpiá / Roßulá / derer Genitivus Singularis wird von vielen auf ein i formiret, oder ausgeſprochen.

Die ſich endigen auf czá / dzá / rzá und ßá werden wie koża declíniret, derer Genitivus Singularis wird auch von vielen auf ein y formiret.

Pluraliter.

Nominativo. e	Gen. ych/ich.	Dat. ym/im.	Acc. e	Voc. o e	Abl. od ych/ich.	Instr. emi	Loc. w ych/ich.
Bramy	bram	mom	my	my	bram	mámi	mách
Wrony	wron	nom	ny	ny	wron	námi	nách
Lipy	lip	pom	py	py	lip	pámi	pách
Gory	gor	rom	ry	ry	gor	rámi	rách
Kielbásy	bás	ſom	ſy	ſy	bás	ſámi	ſách
Cnoty	cnot	tom	ty	ty	cnot	támi	tách
Wdowy	wdow	wom	wy	wy	wdow	wámi	wách
Krolowe	wych	wam	we	we	wych	wámi	wách
Rozy	Koz	zom	zy	zy	Koz	zámi	zách
Roże	roż	żom	że	że	roż	żámi	żach

Bey den Tabellen II. Declinationis müſſen die Regeln de Genitivo Plurali als: 70. nebſt darunter befindlichen wohl obſerviret werden, wenn andere Nomina darauf ſollen decliniret werden.

Singulariter.

Nominativo. a/a.	Gen. ey	Dat. ey	Accuſ. a/ę.	Voc. o a/ą	Abl. od ey	Inſtr. a	Loc. w ey
Drab / die Leiter,	bi	bi	drab	bi	bi	bią	bi
Noc / die Nacht,	cy	cy	noc	cy	cy	cą	cy
Część / das Theil,	ści	ści	część	ści	ścią	ścią	ści
Páni / die Frau,	ńiey	ńiey	ńią	ni	ńiey	ńią	ńiey
Kobiel / der Kober,	eli	eli	biel	eli	eli	elą	eli
Myśl / die Gedanck,	śli	śli	myśl	śli	śli	ślą	śli
Wiśń / die Kirſche,	śńi	śńi	wiśń	śńi	śńi	śńią	śńi
Pieśń / das Lied,	śńi	śńi	pieśń	śńi	śńi	śńią	śńi
Cżłap / der Schritt,	pi	pi	cżłap	pi	pi	pią	pi
Wieś / das Dorff,	wśi	wśi	wieś	wśi	wśi	wśią	wśi
Konew / die Kanne,	nwie	nwi	new	nwi	nwią	ńwią	nwi
Koley / die Wagenleiſe,	lei	lei	ley	lei	lei	leią	lei
Gáłąź / der Aſt,	ezi	ezi	łąź	ezi	ezi	ezią	ezi
Kradzież / der Diebſtahl,	eży	eży	dzież	eży	eży	eżą	eży
Obręcz / der Reiffe,	cy	cy	ęcz	cy	cy	cą	cy

Nota. Alle auf ein ew ausgehende Fœminina, als: Konew werden von andern im Genitivo und Ablativo Singulari auf wi formiret.

Pluraliter.

Nominativo e.	Gen. ych/ich	Dat. ym/im	Acc. e	Voc. o e.	Abl. od ych/ ich.	Instr. emi	Loc w ych/ich.
Drabie	bi	biom	bie	bie	bi	biámi	biách
Nocy	cy	com	ce	cy	cy	cámi	cách
Cześci	ści	ściom	ści	ści	ści	ściámi	ściách
Pánie	Pań	ńiom	ńie	ńie	Pań	ńiámi	ńiách
Robiłe	li	lom	le	le	li	lámi	lách
Myśli	śli	ślom	śli	śli	śli	ślámi	ślách
Wiśnie	śni	śniom	śnie	śnie	śni	śniámi	śniách
Pieśni	śni	śniom	śni	śni	śni	śniámi	śniách
Człapie	pi	piom	pie	pie	pi	piámi	piách
Wśi	wśi	wśiom	wśi	wśi	wśi	wśiámi	wśiách
Konwie	nwi	wiom	wie	wie	wi	wiámi	wiách
Koleie	lei	leiom	leie	leie	lei	leiámi	leiách
Gáłęzie	ezi	ziom	zie	zie	zi	ziámi	ziách
Kradzieże	ży	żom	że	że	ży	żámi	żách
Obręcze	czy	czom	cze	cze	czy	czámi	czách

Singulariter.

Nominativo.	Gen.	Dat.	Accuſ.	Voc. o	Abl. od	Inſtr.	Loc. w
a/á.	ey	ey	a/ę	a/á	ey	ą	ey
Odpowiedź die Antwort,	dźi	dźi	wiedź	dźi	dźi	dźią	dźi
żerdź / die Stange,	dźi	dźi	żerdź	dźi	dźi	dźią	dźi
Twarz / das Angeſicht,	rzy	rzy	twarz	rzy	rzy	rzą	rzy
Myß / die Mauß,	ßy	ßy	myß	ßy	ßy	ßą	ßy

Pluraliter.

e.	ych/ich.	ym/im.	e	e.	ych/ich.	emi	ych
Odpowiedźi/	dźi	dźiom	dźi	dźi	dźi	dźiámi	dźiách
żerdźie	dźi	dźiom	dźie	dźie	dźi	dźiámi	dźiách
Twarzy	rzy	rzom	rzy	rzy	rzy	rzámi	rzách
Myßy	ßy	ßom	ßy	ßy	ßy	ßámi	ßách

Alle andere Pagina 8. 9. 10. befindliche Fœminina werden nach dieſen Tabellen Pag. 38. 39. 40. decliniret, und zwar nach ihren Endungen. Rzecz / die Sache, hat im Nominativo, Accuſativo und Vocativo Plurali, rzeczy. Kadź / die Bütte. łodź / ein Schiff-Kahn werden wie żerdź decliniret.

Nota. Alle auf ein ew ausgehende Fœminina verlieren das e/ auch wol das i/ wenn es vorm e verhanden ist, so wol in Genitivo, als auch in andern Casibus, ausgenommen im Accusativo Singulari, als:

Konew/die Kanne. G. Konwie. D. Konwi. A. Konew. ꝛc.
Lagiew/ das Legel. Lagwie. Lagwi. Lagiew. ꝛc.

Also auch diese folgende.

Biała płeć/ das weibliche Geschlecht, białey płci.
Cześć/ die Ehre, czći
Dyßel/ die Deichsel, dyßli
Wieś/ das Dorff, wśi.
rez/ der Roggen, r-ży
wess/ die Lauß, wßy

III. DECLINATIO.

Alle auf ein że/ cze/ dźie und rze/ als: Zboże/ Porzęcze/ Miłośierdźie/ Podworze/ werden wie Serce decliniret, der Genitivus und Ablativus Singularis aber müssen auf ein unbezeichnetes a formiret werden.

Die auf ele ausgehende werden wie Wesele decliniret.
Die auf ćie/ ście/ nie und wie/ wie Przykazánie decliniret.
Die auf ne/ ste/ ſkie und we/ wie Poglowne decliniret.
Die auf bie/ cie/ cze/ le/ nie/ pie/ rze/ śie und że/ wie Zrzebie decliniret, ausgenommen: Dźiećie.

Nota. Nasienie hat in Plurali Nasiona/ und wird declinret wie Imiona.

Die auf mie aber wie Imie.

Die auf do/ ło/ mo/ no/ ro/ so/ to/ sto/ wo und zo ausgehende werden wie Gniazdo decliniret, der Localis Singularis aber (davon Regula 79. de Formatione Casuum) und Genitivi Plurales (davon Regulæ 82. 83. 84. de Formatione Casuum melden) müssen wohl observiret werden.

Die aber auf ein cho/ ko und ſko ausgehende wie Ruche/ ausgenommen Ucho und Oko/ wie in der folgenden Tabelle zu finden ist.

Singulariter.

Nominativo e / o.	Gen. ego	Dat. emu.	Acc. e / o.	Voc. o e.	Abl. eb ego	Instr. em.	Loc. w em
Serce / das Hertz,	cá	cu	ce	ce	cá	cem	cu
Wesele / die Hochzeit,	ela	elu	ele	ele	ela	elem	elu
Przykazánie / das Gebot	ńia	ńiu	ńie	ńie	ńia	ńiem	ńiu
Jáie / das Ey,	iáiá	iáiu	iáie	iáie	iáiá	iáiem	iáiu
Pogłowne / das Kopffgeld /	nego	nemu	ne	ne	nego	nem	nem
Źrzebie / das Füllen,	bięcią	bięciu	bię	bię	bięcią	bięciem	bięciu
Dźiecię / das Kind,	ćięcią	ćięciu	ćię	ćię	ćięcią	ćięciem	ćięciu
Imię / der Name,	eńia	ńiu	imię	imię	eńia	eńiem	eńiu
Niebo / der Himmel,	bá	bu	bo	bo	bá	bem	bie
Ruchо / die Schleppe,	chá	chu	cho	cho	chá	chem	chu
Uchо / das Ohr, Henckel,	chá	chu	cho	cho	chá	chem	chu
Oko / das Auge,	ká	ku	ko	ko	ká	kiem	ku
Sin. Gńiazdo, das Nest	dá	du	do	do	dá	dem	dźie
Plur. Gńiazdá	gniazd	dom	dá	dá	gńiazd	dámi	dách & dźiech

Bey der Tabelle 3. Declinationis müssen die Regeln als: 81. 82. 83. 84. de Genitivo Plurali sonderlich der auf o ausgehenden wohl observiret werden.

Pluraliter.

Nominativo. e	Gen. ych/ ich	Dat. ym/ im	Acc. e	Voc. o e	Abl. ob ych/ ich,	Instr. emi.	Loc. w ych/ ich
Serca	serc	com	ca	ca	serc	cámi	cách
Wesoła	sol	okom	oka	ola	sol	lámi	lách
Przykazánia	zań	niom	nia	nia	zań	niámi	niách
Jáia & Jáyca	iay & iaiec	iom & com	ia & ca	ia & ca	iay & iaiec	iámi & cámi	iach & cách
Pokłowne	nych	nym	ne	ne	nych	nemi	nych
Trzebięta	bięt	ętom	ęta	ęta	bięt	ętámi	ętách
Dzieći & Dziatki	ci & tek	ćiom tkom	ći & tki	ći & tki	ći & tek	ćmi & tkámi	ćiách & tkách
Imiona	mion	nom	ná	ná	mion	onámi	onach
niebiosa	bios	osom	osa	osa	bios	sámi	osách & eśiech
Ruchá	ruch	chom	cha	cha	ruch	chámi	chách
Uszy, natürliche Ohren	uszu	szom	szy	szy	uszu	ymá, ámi	u, & ach
Uchá / die Henckel	uch	chom	cha	cha	uch	chámi	chách
Oczy, natürliche Augen,	oczu	czom	oczy	oczy	oczu	ymá/ámi	czách
Oká / die Augen in Würffeln,	ok	okom	oka	oka	ok	okámi	okách

REGULÆ

DE GENITIVO SINGULARI.

Genitivus Singularis wird auf *ẽ* oder *u* formiret.

1. Die Namen der Manns-Personen, der lebendigen Dinge, der Städte und der Monaten, so auf Consonantes ausgehen, formiren den Genitivum Singularem auf ein *ẽ*.

Ausgenommen so auf *u* formiren.

Wol / der Ochse, **Wolu** **Lud**/das Volck, **du.** poët. **dů**
Bawol/ der Püffel-Ochs, **lu** **Frawcmer** / das Frauen-Zimmer **merů**
Skop / der Schöps, **Skopu**
Dorß / der Dorsch, Fisch, **ßu** Also auch diese.
Stockfiß / der Stockfisch, **ßu** **Narod**/ } **du**
Styr/ der Stör, **ru** **Rod**/ } das Geschlecht, **du**
Owad/ allerley ungeziefer, **du** **Rodzay**/ } **ám**
von Immen, Mücken, &c. **Zbor**/ die Gemeine, **Zborů**

2. Alle auf ein *i* und *y* ausgehende Substantiva Masculina, vor welchen ein Consonans, oder mehr stehen, werden wie Adjectiva Masculini Generis decliniret, nur daß der leblosen Dinge den Accusativum Singularem gleich dem Nominativo, und den Pluralem Numerum gleich dem Neutri Generi haben, wie in Paradigmate zu finden ist. pag. 26. und 28.

3. Die Namen der Edelgesteine, der Gewürtze oder Specereyen, der Materialien, der Metallen, der Kräuter, der Wurtzel, der Bäume und des Getraydigs, formiren den Genitivum Singularem auf ein *u*, ausgenommen: **owies**/ der Haber hat, **owſá**.

4. Anderer leblosen Dinge Genitivi Singulares, so theils auf ein *ẽ*/ theils auf ein *u*/ oder zugleich auf *ẽ* und *u* ausgehen, müssen ex usu oder Autoribus erlernet werden.

Noth-

Nothwendige Anmerckungen.

5. Die sich auf ein ec / eć / ek / el / ek / en / eń / er und ew endigen, die verlieren das e auch wol das k / wenn es vorm e verhanden ist, so wol im Genitivo, als auch in andern Casibus, als:

Pálec / der Finger,	Pálcá	Koźiel / der Bok,	Kozłá
Chłopiec / der Junge,	pcá	Błazen / der Narr,	Błazná
Pypeć / der Pips,	péiá	Stryczeń / der Jenner,	Gnia
Łokieć / die Elle,	łokćiá	Wieźień / gefangene	źniá
Skowronek / die Lerche,	nká	Szwágier / Schwager,	grá
Wrobel / der Sperling,	blá	Lew / der Löwe,	lwá

Also auch diese folgende.

Bez / Hollunder,	bzu	Ocet / der Eßig,	Octu
Łeb / der Kopff,	łbá	Ośćiec / die Diestel,	Oścu
Miech / der Moß,	mchu	Poczet / die Schaar, Rechnung	Poctu
Dech / der Athem,	chu		
Najem / die Miethung,	Najmu	Chrzest / die Taufe,	Chrztu
Owies / der Haber,	owśá	Krzew / der Strauch,	Krzá
Pies, der Hund,	psá	Jamesz / der Semisch,	Jamßu

6. Davon aber werden ausgenommen alle Namen der Manns-Personen auf ein ci l / als: Nauczyciel / der Lehrer, und auf ein el ausgehende, vor welchen ein Vocalis stehet, als: Dániel / nebst den folgenden, so nichts wegwerffen: als:

Lejc / das Niemseil,	Leycá	Kmieć / der Bauer, Kerl,	ećá
Piec / der Ofen	piecá	Szczeć / Garten-Diestel,	ećiu
Kosaćiec / Schwertel,	ćiecu	Wáżeć / Herr, Frau,	ećí
Sadźiec / Odermennig, weisser Dost,	Sadźiecu	Beć / das Blecken der Schafen	Beću

Kmieć ćwiek

ćwiek/ ein Zweck, -eká Sadzel/ ein Schwär, -zká
Człowiek/ } der Mensch, Sopel/ ein Eiß-Zapffe, -pká
Człek/ } -ekú Trzmiel/ die Hummel, -elá
Fengrek/Bocks-Horn-Kraut, Wiertel/ das Vierthel des Fengreku Scheffels, -tká
Grek/ der Grieche, Greká Zánkiel/ Seenickel, -kiu
Lek/ die Artzeney, Leku ćień/ der Schatten, -ćieńiá
Ośiek/der Ossig, Ośieku Dereń/ Cornelbaum, -eńiu
Sośiek/der Bansen, -ekú Drzeń/ Kern ein Holtz, -eńiu
śiek/ der Hieb, śieku Gleń chlebá/ groß Stück
Srek/ Pfunl im Schiffe, Brodt. Gleńiá chlebá -eńiu Grzebień/ der Kamm, -eńiá
Wiek/ das Alter, Wieku Jeleń/ der Hirsch, -eńia
żábi skrzek/ Froschleich, żá- Jęczmień/ die Gerste, -eńiu
biego skrzeku Kámień/ der Stein, -eńia
ächtel/ das Achtel/ áchtelá Rieścień/ Fäustling, -eńiá
bąbla Bąbel/ Wasser-Blase, bąbelá Korzeń/ die Wurtzel, -eńia
Chrościel/ die Schnertze, Roścień, Wander-Stab, -eńiá
elá Krzemień/ Feuer-Stein, -eńia
Cel/ das Ziel, Celu Nostrzeń, Stein-Wasser-Kleo
Chmiel/ der Hopffen, -elu -eńiu
Dubiel/ der Brachsen, -elá Nowożeń/ neue Ehemann, -eńiá
Dźiegiel/ Angelica Wurtzel, -eńiá
Dźiegielu Oścień/ der Stachel, -eńiá
Fortel/ das Vortheil, -elu Pierścień/ der Ring, -eńia
Model/ das Model, -elu Płomień/ die Flamme, -eńiá
Model/ ein Mandel von 15. Podpiersień/ der Brustrieme
Stück, -elá -eńiá
Obywatel/ der Inwohner, Przyleń/ Faulentzer, -eńiá
-elá Promień/ ein Strahl, -eńiá
Ortel/ das Urtheil, -elu Rumień Cammillen, -eńiu
Pępel/ die Blase vom verbren- Rzemień/ der Rieme, -eńiá
nen, -elá Szerszeń/ die Horniße, -eńiá
Pierdel/ ein Furtz, -elá Strumień/ die Bach, Strom, -eńiá
Pryszczel/ die Blase vom ver- * Rumian, nu. śpiekł
brennen, -elá

Spień / ein Stifft an einer Schnalle, — eráś
Sworzeń / Wagen-Nagel, — eniá
Támpień / Wund-Kraut, — eniá
Tren / ein Klag-Lied, — renu
Chárákter / ein Buchstabe, — eru
Fraucwer / das Frauen-Zimmer — meru
Gier / Roßpetersilge, — eru
Jáśkier / das Hahnen-Fuß-Kraut, — eru
Imbier / der Ingber, — eru
Jubtler / der Jubilirer, — erá
Káwáler / der Cavalier, — erá
Pápier / das Papier, — eru
Rápier / das Rapier, — erá
Ser / der Käse, — seŕá
Staßer / Senffte-Träger, — erá
Ster / ein Steuer-Ruder — steru
Talár } ein Thaler, — árá
Taler } — erá
Chlew / der Viehstall, — ewá
Gniew / der Zorn, — ewiu
Krzew / der Strauch, — ewiu
Ostokrzew / Ostrokrzew / Mauß-Dorn, Steck-Palmen. — ewiu
Modrzew / der Lerchenbaum, — ewiu
śiew / die Saat, Saat-Zeit, — śiewiu
Przyśiew / die Beysaat, — ewiu
Zasiew / die Zusaat, — ewiu
Wysiew / die Aussaat, — ewiu

7. Dzień der Tag, und dessen Composita werffen das źie weg im Genitivo und andern Casibus, excepto Accusativo Singulari der leblosen Dinge, als:

Dzień / der Tag, — dńiá
Tygodzień / } die Woche, — dńiá
Tydzień / } — dńiá
Przychodzień, der Fremdling,
Grudzień / Christ-Monat,

8. Welche auf ein rzec und rzek ausgehen, die werffen das ze weg, als:

Korzec / der Scheffel, — Korcá
Kobierzec / Teppich, — ercá
Kárzel / der Zwerck, — Kárlá
Orzeł / der Adler, — Orłá

9. Welche auf ein ćień ausgehen, die werffen das ćie weg, und verändern dasselbe in ein r / als:

Przy-

Przybycień/ein Ankömmling Kwiecień/ April Monat,
Przybytnia Kwietnia

Excipe cień/ der Schatten, cienia
Złocień/ Glied-Garben-Kraut, Złocieniu.

10. Diese folgende verändern auch so wol im Genitivo, als auch in andern Casibus einige Buchstaben, als:

Oćiec/ der Vater, Oyca Szwiec/ Schuster, Szewca
Koćiec/ Hüner Korb, Koyca Koziel/ der Bock, Kozła
Skoćiec/ Schott-Gewicht, Kociel/ der Kessel, Kotła
Skoyca

11. Es werden auch einige Substantiva gefunden, welche, wenn sie in der letzten Sylben ein o haben, verändern das o so wol im Genitivo Singulari, als auch in andern Casibus in ein e/ excepto Accusativo Singulari derer leblosen Dingen, als:

Zob/ der Zahn. Gen. Zeba. Accus. Zob.
Dob/ die Eiche. Gen. Debu. Accus. Dob.

Diese folgende aber behalten das o/ als:

Głob, der Kohlstrunck, Głobá Miesiąc/ der Monat, ąca
Zaiąc/ der Haase, Zaiąca Ląd/ das Land, Ądu
nierząd/ die Unzucht, ądu Sąd/ das Gericht, Sądu
Trąd/ die Hummel, ądá Wielbląd/ das Cameel, ądá
ciąg/ der Zug, ciągu Drąg/ die Stange, ągá
Krąg/ ein Kreusel, Krągu Okrąg niebieski/ die Him-
Pstrąg/ die Forelle, ągá mels-Kugel, -ągu -kiego
Szeląg der Schilling, ągá Przeciąg/ der Durchzug, ągu
Szelbąg/ Topff-Bret, ągá Wąsąg/ Fasigwagen, ągá
Zaćiąg/ die Werbung, ągu Bąk/ die Breme, ąká
Paiąk/ die Spinne, ąká Czabr/ Saturey, Garten-
Was/ der Knebel-Bart, Wąsá Isop, Czabru
Gołowąs/ Milchmaul, -ąsá Rąt/ der Winckel, Rąta
Gąszcz/ die dicke Brühe, ąszcza Strącz/ die Schote, ączá
Mosiądz/ Meßing, ądza

mie-

Dati-

Dativus Singularis endiget sich auf owi oder u.

12. Dem Dativo Singulari gehöret zwar die termination owi / so den Manns-Personen und den lebendigen Dingen meistentheils gelassen wird, als:

Krol / der König, Krolowi. Wieprz / der Borg, wieprzowi.

Nota. 1. Jedoch sind auch viel Substantiva der itzt gedachten, die in Dativo Singulari ein u haben, als:

BOG / der GOTT, BOgu Chlop / der Kerl, Chlopu
Pan / der Herr, Pánu Rát / der Hencker, Rátu
Otec / der Vater, Psu. &c.

Nota. 2. Einige haben auch gar beyderley termination owi und u / als:

Duch / der Geist, Duchowi & Duchu
Kij / der Prügel, Kiowi & Kiju.

De Accusativo Singulari.

13. Accusativus Singularis der Manns-Personen und der lebendigen Dinge ist gleich dem Genitivo Singulari, der leblosen Dinge aber ist er gleich dem Nominativo Singulari, als:

Pásierb / der Stieff-Sohn, Gen. Pásierbá.		Acc. Pásierbá.
Ptak / der Vogel,	Gen. Ptaká.	Acc. Ptaká.
Wol / der Ochs,	Gen. Wolu.	Acc. Wolu.
Skarb / der Schatz,	Gen. Skarbu.	Acc. Skarb.
Chleb / das Brodt,	Gen. Chlebá.	Acc. Chleb.
Excipe Lud / das Volck,	Gen. Ludu.	Acc. Lud.

Fraucymer / das Frauen-Zimmer. Gen. Fraucymeru / Acc. Fraucymer / also auch: Owad / allerley Ungeziefer.

Vocativus Singularis wird auf e oder u formiret.

14. Alle auf ein b / d / f / l / m / n / p / r / s / t / w / und s ausgehende, vor welchem z ein Vocalis stehet, formiren den Vocativum Singularem auf ein e / und verändern das

b in bie / als: Pásierb / der Stieff-Sohn, o Pasierbie
Dąb / die Eiche, o Dębie
Zęb / der Zahn, o Zębie
d in dzie / als: żyd / der Jude, o żydzie
Sąsiad / der Nachbar, o Sąsiedzie
Dziad / der Groß-Vater, o Dziadzie
affect. o dziadu. pp. rythmum o dziedzie
Miod der Honig, o Miedzie
Wrzod / das Geschwür, o Wrzedzie
Lod / das Eyß, o Ledzie
Excip. Lud / das Volck, o Ludu
Cud / das Wunderzeichen, o Cudu
f in fie / als: Filozof / der Weltweise, o Filozofie
k in le / als: Stok / der Tisch, o Stole
— Kościoł / die Kirche, o Kościele
— Popioł / die Asche, o Popiele
Kozieł / der Bock, o Kozle
Kociel / der Kessel, o Korle
ſ in śle / als: Umysł / das Gemüth, o Umyśle
m in mie / als: Dom / das Hauß, o Domie
n in nie / als: Pan / der Herr, o Panie
Błazen / der Narr, o Błaźnie
Excipe Syn / der Sohn, o Synu
p in pie / als: Chłop / der Kerl, o Chłopie
r in rze / als: Kmotr / der Gevatter, o Kmotrze
s in śie / als: Kwás / der Sauerteig, o Kwáśie
Pies / der Hund, o Psie,

ć in ćie / als: Brát / der Bruder, o Bráćie
świát / die Welt, o świećie
Kwiát / die Blume, o Kwiećie
ść in ście / als: Chrość / der Strauch, o Chroście
w in wie / als: Gńiew / der Zorn, o Gniewie
Lew / der Löwe, o Lwie
ż in że / als: Woz / der Wagen, o Woże

Nota. Diese folgende Substantiva verändern das a oder o in ein e / in Vocativo und Locali Singulari, als:

Obiad / die Mahlzeit, o Obiedźie w-Obiedźie
Sąsiad / der Nachbar, o Sąsiedźie w-Sąsiedźie

Also auch: Wiátr / Lás / Kwiát / Powiát / Swiát / wiazd / wyiazd / przyiazd / odiazd / Ziazd / ꝛc.

Miod / der Honig, o Miedźie w-Miedźie
Wrzod / das Geschwür, o Wrzedźie we Wrzedźie

Also auch: Lod / Rościol / Popiol / Dźieciol / Mamior

15. Alle auf ein iec ausgehende der Manns-Personen verändern dasselbe in Vocativo Singulari in ein cze / als:

Oćiec / der Vater, o Oycze.
Kupiec / der Kauffmann, o Kupcze.
Szwiec / der Schuster, o Szewcze.

16. Alle andere auf die übrige Consonantes ausgehende Nomina formiren den Vocativum Singularem auf ein u / als:

Rodźic / der Vater, o Rodźicu
Rog / das Horn, o Rogu
Mnich / der Mönch, o Mnichu
Párobek / der Knecht, o Párobku ꝛc.

} Wie in den Tabellen pag. 24. 26. 28. 30. zu sehen ist.

Excip. BOG / der GOTT, o BOże
Ksiądz / der Priester, o Księże
Człowiek / der Mensch, o Człowiecze
Człek / o Człecze
Woyciech / der Albrecht, o Woyćieße & Woyćiechu

17. Ablativus Singularis ist gleich dem Genitivo Singulari.

18. Instrumentalis wird auf ein em formiret.

19. Localis Singularis ist gleich dem Vocativo Singulari, der Buchstabe w oder die Sylbe we wird vorgesetzt.

Excip.

BOG / der GOTT,	Voc. o BOże	Loc. w-BOgu
Pan / der Herr,	o Páńie	w-Pánu
Ksiądz / der Priester,	o Kśiże	w-Kśiędzu
Człowiek / der Mensch,	o człowiecze	w-człowieku
Człek /	o człecze	w-człeku
Dom / das Hauß,	o Domie	w-Domu
Bor / der Wald,	o Borze	w-Boru
Woyćiech / der Albrecht,	o Woyćieße	w-Woyćiechu

Item alle auf ein iec ausgehende Nomina der Manns-Personen:

Oćiec / der Vater,	o Oycze	w-Oycu
Chłopiec / der Junge,	o Chłopcze	w-Chłopcu

Nominativus Pluralis wird auf folgende Art formiret.

20. Auf b der Manns-Personen ausgehende Nomina formiren Nominativum Pluralem auf owie/als:

Pásierb / der Stieff-Sohn, Pásierbowie.

Der lebendigen Dinge auf owie und by / als:

Wieloryb, der Wallfisch, Wieloryby und Wielorybowie
Jástrząb / der Habicht, Jástrzębowie und Jástrzęby

Der leblosen Dinge auf by als:

Chleb / das Brodt, Chleby. Skarb, der Schatz, Skárby

21. Alle

21. Alle auf b ausgehende, darauf in Genitivo Singulari ein t folget, formiren auf bie / als:

Gołąb/ der Taubert, **Gołębie. Kiełb**/ Gründling -bie.

22. Auf ein iec der Manns-Personen auf cy / als:

Kupiec/ Kauffmann, **Kupcy. Krawiec**/ Schneider, -wcy

Excipiuntur. Alle Nomina Propria der Manns-Personen formiren auf owie / als:

Wawrzyniec/ Lorentz, **Wawrzyńcowie.** Item: **Oćiec**/ der Vater, **Oycowie.**

23. Auf ic der Manns-Personen auf owie und cy / als:

Prync/ der Printz, **Pryncowie** und **Pryncy.**
Pánic/ der Juncker, **Pánicowie** und **Pánicy.**
Krolewic/ Königlicher Sohn, **Krolewicowie** und **Krolewicy**

Einige Pohlen sagen im Nominativo: **Krolewicz.**

Rodzic/ der Vater hat **Rodzicy**/ die Eltern.
Dziedzic/ der Erbe hat **Dziedzicy.**
Sláchćic/ der Edelmann hat Collective: **Sláchtá**, ist Fœminini Generis, secundæ Declinationis, Numeri Singularis.

24. Alle auf c der lebendigen und leblosen Dinge auf ce / als:

Krogulec/ der Sperber, Ice. **Czepiec**/ die Haube, **czepce.**

25. Auf ć der Manns-Personen auf owie / als:

zięć/ der Eydam, Schwieger-Sohn, **zięćiowie**

Excipe. **Gość**/ der Gast, **Goście.**

Der lebendigen und leblosen Dinge auf ćie / als:

łabędź/ der Schwan, **łabędzie. łokieć**/ die Elle, **łokcie.**

26. Auf d der Manns-Personen auf owie / als:

Dźiad/ der Groß-Vater, **Dźiádowie**/ und dessen Composita.
Narod, das Geschlecht, Masc. **Narodowie.** Neutr. **Narody**

Excip. Sąśiąd / der Nachbar, Sąsiedzi.
żyd / der Jude, żydzi.
Szwed / der Schwede, Szwedzi.
Lud / das Volck, hat Ludzie.

Der lebendigen Dinge auf owie und dy / als:

Wielbląd / das Cameel, Masc. Wielbląd owie. Neutr. -ądy.

Excipe. Drozd / die Drossel, der Groß-Vogel, Drozdy.

Der leblosen Dinge auf dy / als:

Wrzod / das Geschwür, Wrzody.

Excipe. Cud / das Wunder-Zeichen, Cudá.

27. Auf f der Manns-Personen auf owie / als:

Filozof / der Welt-Weise, Filozofowie.

Der lebendigen Dinge auf owie und fy / als:

Gryf / der Greif, ein Vogel, Gryfowie und Gryfy.

Der leblosen Dinge auf fy / als:

Cyrograf / die Handschrifft. fy / Tryumpf / ein Triumph, fy.

28. Auf g der Manns-Personen auf owie / als:

BOG / der GOTT, BOGowie.

Astrolog / der Sternseher hat Astrologowie und Astrolodzy.

Pedagog / der Kinderführer hat ---gowie und --gdzy.

Der lebendigen und leblosen Dinge auf gi / als:

Pstrąg / die Forelle, pstrągi. Rog / das Horn, Rogi.

29. Auf ł der Manns-Personen formiren auf owie / als:

Czech / der Böheimer, Czechowie.

Ausgenommen.

Mnich / der Mönch, Mnisy Włoch / der Welsche, Włosy
Gluch / der Taube, Głuszy

Duch

Duch / der Geist, Masc. **Duchowie** Neutr. **Duchy.**
Pastuch / der Hirte, **pástuchowie** & **Pástuży.**
Stálmách / der Stellmacher, **Stálmáchowie** & **Stálmáży**

Der lebendigen und leblosen Dinge auf **chy** / als:
Wálach / ein Wallach, **chy łáncuch** / die Kette, **chy**

30. Auf **i** der Manns-Personen ausgehende formiren gleich dem Nominativo Singulari, als:
Podskárbi / der Schatz Meister, **podskárbi.**
Blizni / der Nächste, **Blizni.**

Der leblosen Dinge auf **ie** / als:
Czeski scil. **Groß** / ein Silbergroschen, **Czeskie.**

31. Auf **ak** der Manns-Personen und der lebendigen Dinge formiren auf **cy** / als:
Polak / der Pohle, **polacy. Robak** / der Wurm, **robacy**
Bąk / die Bräme, **Bący. Rák** / der Krebs hat **Ráki**

Der leblosen Dinge auf **ki** / als:
Znák / das Zeichen, **znáki. Wiátrak** / Windmühle, **ki.**

32. Auf **ek** der Manns-Personen auf **owie** / als:
Małżonek / der Ehe-Mann, **Małżonkowie.**

Excip. **Turek** / der Türcke, **Pacholek** / Diener, **ley**
Turcy **Człowiek** / der Mensch **ludzie**
Párobek, Hauß-Knecht, bey

Der lebendigen Dinge auf **ki** / als:
Skowronek / die Lerche, **Skowronki.**
Jarząbek / das Rebhun, **Jarząbki.**

Excip. **Dudek** / der Wiedhopff hat **Dudkowie**
Szczurek / die Ratze, **Szczurcy.**

Der leblosen Dinge auf **ki** / als:
Uczynek / die That, **Uczynki.**

33. Auf **ik** der Manns-Personen auf **cy** / als:
Rzeźnik / der Fleischer, **cy. Cyrulik** / der Feldscheer, **cy**

Excip. **Kuchćik** / der Kuchen-Junge, Kuchćikowie.
Czeládńik / der Diener, Collect. Czeladź / Fœm. Sing.
Młodzik / junger Mensch, Młodzikowie.

Der lebendigen Dinge auf ki / als:

Słowik / die Nachtigall, ki. **Krolik** / das Caninchen, ki.
Excipe. **Wilk** / der Wolff, Wilcy.

34. Auf ok der Manns-Personen auf cy / als:

prorok / der Prophet, cy. **żárłok** / der Säuffer, cy.
Smok / der Drache, **Smokowie** & **Smocy**

Der leblosen Dinge auf ki als:

potok / die Bach, ki. Excipe **Rok** / das Jahr, Látá denn **Roki** est plurale tantum, und bedeutet, Land-Tag-Gericht.

35. Auf uk der Manns-Personen auf owie und cy / als:

Wnuk / der Enckel, **wnukowie** & **wnucy**.

Excipe **Háyduk** / der Hayducke, **Háyducy**.

Der lebendigen Dinge auf cy / als:

Kruk / der Rabe, **Krucy**

Der leblosen Dinge auf ki / als:

łuk / der Bogen, das ist: Flitschbogen, **łuki**

36. Auf yk der Manns-Personen auf owie und cy / als:

Heretyk / der Ketzer, **Heretykowie** & **Heretycy**
Jstoryk / der Historien Schreiber, **Jstorykowie** & **-cy**
Arabczyk, ein Araber, **Arabczykowie** & **Arabczycy**.

Also auch alle andere, die eine Nation bedeuten.

Die Handwercks-Gesellen aber auf cy / als:

Kowálczyk / ein Schmiede-Knecht, **Kowálczycy**.
Krawczyk / ein Schneider-Geselle, **Krawczycy**.

De

Der lebendigen und leblosen Dinge auf ek / als:

Indyk / Indianischer, Kalekutischer Hahn, **Indyki.**
Excip. **Byk** / der Bremmer-Boll-Ochse, **Byey.**
Ryk / das Brüllen der Ochsen, **Ryki.**

Nota.

Die itzt erwehnte und auf ek / ik / ok / uk und yk ausgehende Nomina der lebendigen Dinge werden auch auf **owie** und cy formiret, so Generis Masculini, die aber auf **ki** ausgehende Nominativi Plurales Neutrius Generis sind.

37. Alle auf al und el ausgehende auf le / als:

Kowal / der Schmidt, le. **Náuczyciel** / Lehrer, ele.
Excip. **Krol** / der König, Krolowie. **Károl** / Carl, owie
Wrobel / der Sperling, **wroble.** **Káchel** / die Kachel, Káchle.

38. Auf l der Manns-Personen auf **owie** / als:

Apostol / der Apostel, **owie.** **Karzel** / der Zwerg, Kárlowie
Excip. **Anioł** / der Engel, **Aniołowie** & Anieli.
Diabel / der Teufel, Diabli.

Der lebendigen Dinge auf ty / als:

Szczygiel / die Stieglitz, **gły.** **Dzięcioł** / der Specht, ły.
Excip. **Orzeł** / der Adler, Masc. Orłowie Neut. **Orły**
Muł / der Maul-Esel, Masc. Mułowie Neutr. **Muły**
Koźiel / der Bock, Masc. Koźli Neutr. **Kozły**
Wol / der Ochse, Neutr. **Woły** / metaphoricè **Wołowie** Masc.
Osiel / der Esel, **Osły** **Osłowie** Masc.

Der leblosen Dinge auf ły / als:

Stoł / der Tisch, **Stoły** **Kocioł** / der Kessel, **Kotły.**

39. Auf m der Manns-Personen auf owie / als:

Oyczym / der Stieff-Vater, **Oyczymowie.**
Pielgrzym / der Pilger, **pielgrzymowie** & **pielgrzymi.**

Der lebendigen und leblosen Dinge auf **my** / als:

Sum / der Welß, **Sumy.** **Dom** / das Hauß, **Domy.**

40. Auf n der Manns-Personen auf **ni** / als:

Dziekan / der Dechant, **ni.** **Káplan** / der Caplan, **ni.**
Tyran / der Tyrann, **ni.** **Szátan** der Satan, **ni.**
Blazen / der Narr, **źni.** Also auch andere.

Nota I.

Alle Nomina Propria der Manns-Personen, als: **Jan** / Johannes, **Marćin** / Martin, wie auch diese folgende haben **owie** / als:

Pan / der Herr, **Pánowie.** **Patron** / der Gönner, **owie.**
Syn / der Sohn, **Synowie.** **Zdun** / der Töpffer, **owie** & **ni.**

Nota II.

Alle auf **áńin** ausgehende der Manns-Personen verändern das **ńin** in **ńie** als:

Wrocławiáńin / ein Breßlauer, **Wrocławiánie.**
Mießczáńin / ein Bürger, **Mießczáńie.**

Der lebendigen und leblosen Dinge auf **ny** / als:

Boćian / der Storch, **ány.** **Báran** / der Widder, **ány.**
Káplun, der Kapp-Hahn **uny.** **Lin** / der Schley, **liny.**
Dzwon / die Glocke, **ny.** **Sen** / der Traum, **Sny.**

41. Auf **ń** der Manns-Personen auf **owie** / als:

Uczeń / der Jünger, **Uczńiowie.**
Więzień / der Gefangene, **Więźńiowie.**

Der lebendigen und leblosen Dinge auf **ńie** / als:

Jeleń / der Hirsch, **ieleńie.** **Koń** / das Pferd, **Końie.**

Ká-

Kámien/ der Stein, Kámienie — Excipe Dźien der Tag, dnie

42. Auf p der Manns-Personen auf pi/ als:

Biskup/ der Bischoff, pi. Chlop/ der Kerl, Chlopi.

Der lebendigen und leblosen Dinge auf py/ als:

Skop/ der Schöps, Skopy. Snop/ die Garbe, Snopy.

43. Alle auf p ausgehende, wenn ein i darauf folget, auf pie/ als:

Karp/ der Karpffe, pie. Drop/ der Trappe, Dropie.

44. Auf r der Manns-Personen auf owie/ als:

Szwagier/ der Schwager, Szwagrowie. Also auch alle Nomina, welche aus dem Lateinischen herkommen, als: Senator/ Elektor/ Orator. ꝛc.

Excip. Káyrar/ der Reuter, Gbur/ der Bauer, rzy. rzy. Lotr/ der Schächer, trzy. Lutrzy/ Lutheraner,

Der lebendigen Dinge auf ry/ als:

Gąsior/ der Gänser, ry. Jesiotr/ der Stör, try.

Excipe Kur/ der Hahn, rzy. Szczur/ die Ratze, rzy. Ogar/ Spür-Hund, rzy.

Der leblosen Dinge auf ry/ als:

Towar/ die Waare, ry. Ser/ der Käse, Sery.

45. Auf s der Manns-Personen auf owie/ als:

Pers/ ein Persianer, Persowie.

Exc. Sás/ ein Sachse, Sasi. Szokrys/ der Schultze, ści.

Der lebendigen Dinge auf sy/ als:

Motus/ die Aalraupe, sy. Kobus/ der Falcke, sy.

Exc. Pies/ der Hund, psi.

Der leblosen Dinge auf sy/ als:

Glos/ die Stimme, sy. Nos/ die Nase, sy.

46. Auf

46. Auf ś der Manns-Personen auf owie / der lebendigen Dinge aber auf śie / als:

Cárus / das Väterchen, owie. Ryś / ein Parder, Ryśie.

47. Auf c der Manns-Personen auf owie / als:

Kurfirst / Churfürst, kowie. Also auch: Fálic / ein Pan-
Angl. Firſt — querotirer. Bándyt / der Vogelfrey. Oszust / ein
Germ. d. Furſt — Betrüger. Bálámut oder świegot / ein Schwätzer, Plapperer. Herst / der Vornehmste.

Pralat / der Prälat, Pralatowie & Pralaći
Opat / der Abt, Opatowie & Opaći
Pacyent / ein Patient, Pacyentowie & Pacyenći
Legat / ein Abgesandter, Legatowie & Legaći.

Diese folgende haben ći / als:

Woyt / der Voigt, Woyći. Student / ein Student, ći. Also auch: Czárt / der böse Geist. Fránt / ein verschmitzter Mensch. Szot / der Schotte. Gálant / ein Galan. Drabánt / ein Trabante. Rát / der Hencker, Ráći & Rácia.

Brát / ein Bruder, Brácia.
Spolbrát / der Mitbruder, Spolbrácia.

Der lebendigen Dinge auf ći / und der leblosen Dinge auf ty / als:

Chárt / der Wind-Hund, ći. Bot / der Stiefel, ty.

48. Auf w der Manns-Personen auf owie / als:

Stáñiſław / der Stentzel, Stáñiſławowie.

Der lebendigen Dinge auf wi / der leblosen aber auf wy / als:

Lew / der Löwe, lwi. Row / der Graben, wy.

49. Alle auf w ausgehende, wenn in Genitivo ein i darauf folget, auf wie / als:

żoraw / der Kranich, wie. żołw / ein Schild-Kröte, wie.

50. Alle

50. Alle auf ein y ausgehende, wenn vor demselben ein oder zwey Vocales stehen, formiren auf ie / als:

Złodźiey / der Dieb, eie. Roy / ein Schwarm, oie.

Excipiuntur.

Wuy / der Oheimb, Wuiowie. Stryy / der Vetter, Stryiowie.

51. Wenn aber vor dem y ein oder mehr Consonantes stehen, so formiren der Manns-Personen auf i / der leblosen Dinge aber auf e / als:

Podczáśy / der Mundschenck, śi. Zkory / ein floren, te

52. Auf z der Manns-Personen formiren auf zi / als:

Fráncuz / der Frantzose, Fráncuzi.

Der lebendigen und leblosen Dinge auf zy / als:

Kiernoz / der Eber, zy. Woz / der Wagen, zy.

53. Auf dz der Manns-Personen auf owie / der lebendigen und leblosen Dinge aber auf dze / als:

Wodz / der Führer, dzowie. Exc. Kśiądz, Pfarrer, Kśięża
Oltrowidz / Luchs, dze. Rydz / die Reitzke, dze.

54. Auf dź ausgehende auf dzie / als:

niedźwiedź / der Bär, dźie. Goździ / der Nagel, dźie.

55. Auf ż der Manns-Personen auf owie / der lebendigen und leblosen Dinge auf że / als:

Mąż / der Mann, Mężowie. Stroż / der Wächter, żowie.
Jeż / der Igel, ieże. Noż / das Messer, Noże.

56. Alle auf cz und ś ausgehende formiren auf e / als:

Oracz / der Ackermann, cze. Towárzyś / der Geselle, śe.
Grzywacz / Holtz-Taube, cze. Stokfiś / der Stockfisch, śe.
Kluc / der Schlüssel, cze. Koś / der Korb, śe.

Ex-

Excipiuntur.

Die auf ein uß ausgehende Nomina der Manns-Personen formiren auf owie / als:

Fáryzeuß / ein Phariſäer, -ßowie &c.

57. Alle auf rz ausgehende formiren auf rze / als:

Járbierz / der Färber, rze. Lacoperz / Fledermauß, rze.
Tálerz / der Teller, rze.

Nota. Miſtrz / der Meiſter, und deſſen Compoſita, als; Cechmiſtrz / der Zechmeiſter, formiren auf owie / als: Miſtrzowie / Cechmiſtrzowie.

58. Genitivus Pluralis wird bey den meiſten auf ein ow / bey einigen auf ein i oder y formiret.

59. Alle auf harte Conſonantes ausgehende Nomina formiren den Genitivum Pluralem auf ow / als:

Pan / der Herr, Pánow. Skarb / der Schatz, Skárbow.

Excipiuntur.

Korzec / der Scheffel, Korcy. Groß / der Groſchen, Großy.
Kobierzec / der Teppich, erzy. Brát / der Bruder, Brácieу, & Brácі.
Záiąc / der Haſe, Zaiecy.
Miesiąc der Monat, ecy. Kśiądz / der Prieſter, Kśiężey & Kśięży.
Lud / das Volck, Ludźi.
Rok / das Jahr, lat.

60. Auf linde Conſonantes: c / ść / l / ń / ś und dź / wie auch auf die Indifferentes: b / p und w formiren auf ein i / als:

Łábęć / der Schwan, Łábęći. Goździ / der Nagel, Goździ.
Gość / der Gaſt, Gośći. Gołąb / die Taube, Gołębi.
Grzebień / der Kamm, bieńi. Karp / die Karpfe, Kárpi.
Káráś / die Karauſch, Kárásі. żoraw / der Kranich, żorawi.

Ex-

Excipiuntur.

Uczeń/ der Jünger, Uczniow. **Tátuś**/ das Väterchen, Tátusiow.
Społuczeń/ Mitschüler, niow. **Przyiaćiel**/ der Freund, Przyiaćiok.
Więźień/ der Gefangene, źniow. **nieprzyiaćiel**/ der Feind, nieprzyiaćiok.
Przychodźień, der Fremdling Przychodniow. **Tygodźień** } die Woche Tygodniow.
źięć/ der Eydam, źięćiow. **Tydźień** } die Woche Tydniow.
Kłykieć/ der Kniebel, Kłykćiow.

Nota I.

Auf ein l ausgehende, so theils auf ow / theils auf i den Genitivum Pluralem formiren, müssen ex usu erlernet werden.

Nota II.

Die auf ánin ausgehende, formiren Genitivum Pluralem auch auf ánow und an als:

Chrześćiánin/ ein Christ, **Chrześćianow** & **Chrześćian.**

Nota III.

Auf cz, und rz ausgehende formiren Genitivum Pluralem theils auf ow / theils auf y/ theils auch auf ow und y. zugleich, welche aus itziger Mund-Art und Authoribus müssen erlernet werden, als:

Miecz/ das Schwerdt, czow. **Mistrz**/ der Meister, rzow.
Klucz/ der Schlüssel, **Kluczow** & Kluczy.
Talerz/ der Teller, **Talerzow** & Talerzy.

61. Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus Pluralis werden formiret, wie in den Tabellen pag. 21. bis 31. zu finden ist.

62. In-

62. Instrumentalis Pluralis wird auf ámi / offt auch contracte auf y formiret, als:

Pásierb / der Stieff-Sohn, Pásierbámi contr. Pásierby
Aniol / der Engel, Anolámi contr. Anioly.
Zab / der Zahn hat Zebámi & Zebomà.
Brát / der Bruder Brácia. Kśiądz / Priester, Kśieża.

63. Localis Pluralis gehet auf ein ách bisweilen auch auf ein ech aus, als:

Krol / der König, w-Krolách. Látá / die Jahren, w-leciech.
Skarb / der Schatz, w-skárbách & w-skárbiech.

Excipiuntur

Brát / der Bruder, w-brácieu & w Brácí.
Kśiądz / der Pfarrer, w-Kśiężey & w Kśiężu.

REGULÆ

II. DECLINATIONIS.

64. Genitivus Singularis wird auf ein y / e / ii / yi / oder i formiret, wie in den Tabellen pag. 34. 36. 38. 40. Laut ihrer Endung des Nominativi, nebst ihren Exceptionibus zu finden seyn.

Nota. Alle auf ein wa ausgehende Substantiva Mobilia werden wie Adjectiva fœmini Generis, als Krolewa pag. 36. deciniret.

65. Dativus Singularis wird auf ein e / y / i / ii / und y formiret.

Alle Nomina, die sich endigen auf ein bá/dá/fá/gá/chá/ ká/lá/má/ná/pá/rá/sá/tá/stá/wá und zá ausgehende, verändern das

bá	in	bie	ná	in	nie
dá	in	dzie	pá	in	pie
fá	in	ſie	rá	in	rze
gá	in	dze	ſá	in	ſie
chá	in	ſze	tá	in	cie
ká	in	ce	ſtá	in	ſcie
lá	in	le	wá	in	wie
má	in	mie	zá	in	zie

Nota. Die übrigen auf ein a oder á ausgehende formiren den Dativum, wie in Paradigmate zu finden iſt. pag. 34. 36.

Nota. dieſe folgende verändern in Dativo und Locali Singulari das á oder o in ein e/ als:

Sioſtrá / die Schweſter,	ſioſtrze /	Loc. w-ſioſtrze.
Niewiaſtá / das Weib,	niewieſcie /	w-niewieſcie.
Miárá / das Maaß,	mierze /	w-mierze.
Miotłá / der Beſem,	mietle /	w-mietle.
Ofiárá / das Opfer,	ofierze /	w-ofierze.
Wiárá / der Glaube,	wierze /	w-wierze.
ſcianá / die Wand,	ſcienie /	w-ſcienie.

66. Alle auf ein unbezeichnetes a ausgehende formiren den Accuſativum Singularem auf ein ę / die aber auf ein bezeichnetes á ausgehende auf ein ę.

67. Alle auf ein i oder Conſonantes ausgehende formiren den Accuſativum Singularem, wie in den Tabellen pag. 38. 40. zu finden iſt.

68. Vocativus, Ablativus, Inſtrumentalis und Localis Singularis wird formiret, wie in den Tabellen pag. 34. 36. 38. 40. zu finden iſt.

69. Nominativus Pluralis wird auf ein e/i/oder y/formiret, wie pag. 37. 39. 40. zu ſehen iſt.

70. Genitivus Pluralis wird formiret vom Nominativo Singulari, nur das a/ á oder i weggeworffen.

Nota. 1.

Wenn vor der letzten Sylbe ein bezeichnetes á oder i stehet, so wird in Genitivo Plurali das á in ein a verändert, als:

Bábá / die Groß-Mutter, Bab (und nicht Báb.)
Páni, die Frau, Pań und nicht Pán.

Nota 2.

Welche vor der letzten Sylbe ein e haben, die verändern das e in a/ als:

Kśiegá / das Buch, Kśiąg. Ręká / die Hand, Rąk & Reku.

Nota. 3.

Wenn vor dem letzten a oder á zween oder mehr Consonantes stehen, so muß ein e zwischen die zwey letzte Consonantes hinein gesetzt werden, als:

Máczká / die Mutter, Máczek. Kárczmá / Kretschem, czem.
łzá / die Thräne, łez. Bayká / Mährlein, Baiek.

Und weil g und k kein e hinter sich leiden, so muß ein i dem e vorgesetzt werden, als:

Cegłá / der Ziegel, Cegieł. Ikrá / der Fisch-Rogen, ikier.

Also auch diese:

Owcá / das Schaaf, owiec. Grá / das Spiel, gry.
Izbá / die Stube, Izb / & Izdeb. Pigwá / die Quitte, gier. Pluskwá / die Wantze, Pluskiew.
Pchłá / der Floh, pchieł.

Nota. 4.

Die auf ná oder niá ausgehende, vor welchen ein Con-

so-

sonans stehet, formiren den Genitivum Pluralem folgender gestalt, als:

Pánná / die Jungfer, **nien.** **Kuchńia**/die Küche, **Kuchen.**
Grzywná/ein Marck, **wien.** **Głowńia**/ der Feuer-Brand, **Głowien.**
Studńia/der Brunn, **studni** & **studzien.** **Wiśńia**/die Kirsche, **Wiśien.**
ćwiertnia / der Scheffel, **ćwiertni** & **ćwiercień.** **Woyná**/der Krieg, **Woien.**

71. Die übrigen, als auf **ia** und **ya** / auf linde und harte Consonantes, wie in den Tabellen pag. 35. 37. 39. 40. stehet.

72. Dativus Pluralis wird auf **om** / der Weiblichen Standes und Gewerbs-Namen auf ein **am** formiret, als:

Wdowá/die Wittwe, **wam.** **Spráwá**/ein Gewerb, **wam.**

73. Accusativus, Vocativus, Ablativus, Instrumentalis und Localis Pluralis werden formiret wie in den Tabellen pag. 35. 37. 39. 40. stehet.

REGULÆ
DE
FORMATIONE CASUUM III. DECLINATIONIS.

Genitivus Singularis wird auf ein **a** oder **á** formiret.

74. Die auf ein **ćie** oder **ście** / **ńie** / **wie** / **że** / **cze** / **dzie** /

rze/ ele/ ole und mie ausgehende formiren den Genitivum Singularem auf ein unbezeichnetes ą.

Exc. Pole/ das Feld, lą.

Die aber auf ein e/ ę und o ausgehende formiren den Genitivum Singularem auf ein bezeichnetes ą.

75. Dativus, Accusativus, Ablativus und Instrumentalis Singularis wie in der Tabelle pag. 42. zu sehen ist.

76. Localis Singularis wird entweder auf ein u oder e formiret.

77. Alle auf ein e/ ę/ cho und ko ausgehende formiren den Localem Singularem auf ein u.

78. Die aber auf ein bo/ do/ lo/ mo/ no/ ro/ so/ to/ sto/ wo und zo ausgehende formiren auf ein e / nemlich sie verändern das

bo	in	bie.	Niebo/ der Himmel,	w-Niebie.
do	in	dzie.	Gniazdo/ das Nest,	w-Gniazdzie.
lo	in	le.	Kolo/ das Rad,	w-Kole.
			siodło / der Sattel,	w-siedle.
			zwierćiadło, der Spiegel,	w-zwierćiedle.
mo	in	mie.	Jarzmo/ das Joch,	w-Jarzmie.
smo	in	śmie.	Pismo/ die Schrifft,	w-Pismie.
no	in	ńie.	Okno / das Fenster,	w-Oknie.
			siano / das Heu,	w-sianie.
ro	in	rze.	Pioro/ die Feder,	w-Piorze.
			Jezioro/ die See,	w-Jezierze.
so	in	śie.	Mięso/ das Fleisch,	w-Mięśie.
to	in	ćie.	Złoto / das Gold,	w-Złoćie.
			lato / der Sommer,	w-lećie.
sto	in	ście.	Miasto / die Stadt,	w-Mieście.
			ciasto/ der Teig,	w-cieście.
wo	in	wie.	słowo/ das Wort,	w-słowie.
zo	in	źie.	żelazo/ das Eisen,	w-żelezie.

80.

79. Nominativus Pluralis wird formiret auf **a** oder **á** wie pag. 43. zu sehen ist.

80. Genitivus Pluralis wird vom Nominativo Plurali formiret, nur das **á**/ und bey einigen das **ia** weggeworffen: wie pag. 43. zu sehen ist.

81. Welche ein **e** vor der letzten Sylbe haben, die verändern das **e** in ein **o**/ als:

Świętá/ die Festage, **świętr.** **Mięsá**/ die Fleische, **Mięso.**
cielętá/ die Kälber, **cielęt.** **Prośiętá**/ die Ferckel, **prośięt.**

82. Wenn aber zween oder mehr Consonantes vor dem letzten **o** stehen, so wird ein **e** zwischen die zween letzte Consonantes, besseren Ausspruchs halber gesetzt, als:

Cłá/ die Zölle, **Cł.** **źdźbłá**/ die Halm oder Splitter im Auge, **źdźebł.**
Sádłá/ die Schmere, **sádeł.**
Wiádrá, die Eymer, **Wiáder.**

83. Wenn aber vor dem **no** ein **g**/ **k**/ **m**/ **p**/ **t** und **w** stehet, so wird vor dem gedachten **e** noch ein **i** gesetzt, und Genitivus Pluralis folgender gestalt formiret, als:

Bágná/ der Morast, **bágien** und nicht **bágen.**
Gumná/ die Tenne, **gumien** und nicht **gumen.**
Okná/ die Fenster, **okien** und nicht **oken.**
Wapná/ die Kalcken, **wapien** und nicht **wapen.**
Płotná/ die Leinwand, **płocien** und nicht **płoten.**
Gowná/ die Drecke, **gowien** und nicht **gowen.**

84. Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus, wie pag. 43. zu sehen ist.

85. Instrumentalis Pluralis gehet auf **ámi**/ bey einigen auch per Syncopen auf **i** oder **y** aus, als:
Dźiećmi/ mit den Kindern. **Dobrodźieystwy**/ mit den Wohlthaten.

36. Localis Pluralis gehet auf ein ach / bey einigen auch auf ein iech aus, als:

Niebo / der Himmel, w-niebieśiech.
Piśmo / die Schrifft, w-piśmiech. &c.

NOMINA DEFECTIVA.

SINGULARIA TANTUM.

1. Nomina Propria allerhand Dinge.

Jan / der Johannes, Janá. Gdańſk / Dantzig, ſkù.
Márya / Maria, Máryey. Polſká / Pohlen, Polſkiey & Polſkiy.

2. Ætatum, des Alters.

Młodość / die Jugend, ści. Możność / die Mannheit, ści.

3. Metallorum, der Metallen.

Złoto / das Gold, Złotá. Miedź / das Kupffer, Miedźi.
Ołow / das Bley, Ołowiu. żleázo / das Eiſen, żeláza.

4. Mineralium, Mineraliſch Erd-Gewächs.

ſiarká / der Schwefel, ki. Sáletrá / der Salpeter, try.

5. Liquidorum, der flüßigen Dinge.

Miod / das Honig, du. Ocet / der Eßig, Octu.
Woſk / das Wachs, ſku. Smoła / das Pech, Smoły.

6. Fru-

6. Frumentorum, Leguminum & Seminum, des Geträydigs/Gemüß und Saamen.

Pszeńicá / der Weitzen, **ce. Len** / der Flachs, **lnu.**
Jęczmień / die Gerste, **chiu. Mák** / der Mohn, **Máku.**

7. Aromatum, der Gewürtze.

Cukier / der Zucker, **Cukru. Pieprz** / der Pfeffer, **pieprzu.**

8. Herbarum, der Kräuter.

Ruta / die Raute, **ruty. Piołun** / der Wermuth, **nu.**

9. Virtutum, der Tugenden.

Miłość / die Liebe, **ści. Wierność** / die Treue, **ści.**

Hieher gehören auch andere Nomina, die sich auf ein **ść** endigen, als:

Sytość / die Ersättigkeit, **ści. Długość** / die Länge, **ści.**

10. Vitiorum, der Laster.

Zazdrość / der Mißgunst, **Zazdrości.**
niewierność / die Untreue, **niewierności.**

11. Planetarum, der Planeten.

Słońce / die Sonne, **cá. Jowiß** / der Jupiter, **ßá.**
Księżyc / der Mond, **ca. Jutrzenká**, Morgenstern, **ki.**

12. Also auch diese folgende:

Krew / das Blut, **krwie. Moc** / die Macht, **Mocy.**
Wzrok / das Gesicht, **ku. Piekło** / die Höle, **piekłá.**
Słuch / das Gehör, **chu. Powietrze** / Pestilentz, **trza.**
śmierć / der Tod, **ći. Czyściec** / das Feg-Feuer, **cyscá.**
Pokoy / der Friede, **oiu.**
świát / die Welt, **tá. Kwiećie** / die Blüte, **cia.**
Głod / der Hunger, **du.** Und andere mehr, sonderlich
Jad / der Gifft, **Jádu.** die Collectiva Nomina.

Item diese folgende Namen der Länder, und werden declíniret, als:

Podole / Podolien, wie **Serce**. pag. 42.

Podlásie / Podlachien, wie **przykazánie**. pag. 42.

Sląsko / Schlesien, wie **ucho**. pag. 42.

Ruś / Reussen, Rußland, wie **wieś**. pag. 38.

Litwá / Litthauen, wie **wdowá**. pag. 36.

Holándya / Holland, wie **Apelácya**. pag. 34.

Hyßpánia / Spanien, wie **Byblia**. pag. 34.

Alle auf **ya** / als:

Francya / Franckreich. **Grecya** / Griechenland. **Szwecya** / Schweden. **Szkocya** / Schottland, **Kurlándya** / Churland. **Wenecya** / Venedig. **Turcya**. Türckey. **Indya** / Indien, &c. werden wie **Apelácya** declíniret.

Polská / Pohlen. Gen. **Polskiy**. Dat. **Polsce** & **Polßcze**. Accuſ. **Polskę**. Voc. o **Polsko**. Abl. od **Polskiy**. Inſtr. **Polską**. Loc. **w-Polsce** vel **w-Polßczę**.

Nota. In Dativo **Polsce** und Loc. **w-polsce** iſt regulariter, **Polßcze** und **w-polßczę** iſt gebräuchlicher, doch uſus des Ortes muß obſerviret werden.

Es wird auch geſchrieben in Genitivo **Polskiey** / und in Ablativo od **Polskiey**.

PLU-

PLURALIA.

Pluraliter.

	Deutsch-Land.	Böhmer-Land.	Welsch-Land.
Nom.	Niemcy	Czechy	Włochy
Gen.	Niemiec	Czech	Włoch
Dat.	Niemcom	Czechom	Włochom
Acc.	Niemce	Czechy	Włochy
Voc.	o Niemcy	o Czechy	o Włochy
Abl.	od Niemiec	od Czech	od Włoch
Instr.	Niemcámi	Czechámi	Włochámi
Loc.	w-Niemczech	w-Czechách	we Włoßech.

Pluraliter.

Nom.	Węgry Unger-Land.	Inflánty Lieff-Land.
Gen.	Węgier	Inflánt
Dat.	Węgrom	Inflántom
Acc.	Węgry	Inflánty
Voc.	o Węgry	o Inflánty
Abl.	od Węgier	od Inflánt
Instr.	Węgrámi	Inflántámi
Loc.	w-Węgrzech	w-Inflánćiech.

Wiewol manchem die itzt declinirte Pluralia, die Namen der Länder, insonderheit **Niemcy**/ Deutsch-Land, in Plurali Numero gar fremde vorkommen, weil es sonsten, wenn es in beyden Numeris regulariter decliniret wird, die Deutschen **Niemcy**/ und in Singulari Nominativo **Niemiec** der Deutsche heisset: Wie auch in Genitivo: **Czech** des Böhmerlandes und **Włoch** des Welschlandes, da doch in Nominativo Singulari: **Czech**/der Böhme und **Włoch**/der Welsche bedeutet. Dennoch weil solches auch in fremden Sprachen nichts neues ist, daß man offt ein Land vor die Einwohner oder Nation desselben, vermöge der Rhetorischen Figur Metonymia, und hingegen

die Einwohner vor das Land zu setzen pfleget, dergleichen auch in der Pohlnischen Sprache recht und wohl gebraucht wird, als:

Niemcy przechodzą Polaki / die Deutschen übertreffen die Pohlen, das ist: die deutsche Nation oder Deutschland übertrifft das Pohler-Land.

Oder wenn ich frage:

z-Kądeś przyiáchał? Von wannen bist du kommen? Antwortet man besser: **z-Niemiec** / aus Deutschland. **ze Włoch** / aus Welschland. **z-Węgier** / aus Ungerland. **z-Czech** / aus Böhmerland, als: **z-Niemieckiey-z-Włoskiey-z-Węgierskiey-z-Czeskiey-ziemie.**

Wie auch auf die Frage:

Gdzieś był? Wo bist du gewesen? Wird besser und zierlicher geantwortet: **w-Niemczech** / in Deutschland. **w-Węgrzech** / in Ungerland. **we Włoszech** / in Welschland. **w-Czechách** / in Böhmerland, als: **w-Niemieckiey-w-Węgierskiey-we Włoskiey-w-Czeskiey-ziemi.** Und diese Meynung bekräfftigen folgende Authores, als:

1. Herr Johann **Kochánowski** in seinem Satyr. pag. 38.
   Tego dáczyć nie mogę dla ktorey przyczyny / Woliće do włoch ábo do Niemiec ſłáć Syny. Máiąc ſwe ßkoły domá / gdźie przed tym iezdżali. Cudzoźiemcy / ktorzy śie náuką paráli.

2. Herr Andreas Maximilianus **Fredro** / in seinen edirten Sprichwörtern pag. 57. **Ták nam trzebá Cudzoźiemſkich zwyczáiow Polakom do Polſkiego záżywáć rządu / iáko záżywamy ze Włoch przywieźionych Błáwatow.**

3. Herr Samuel **Twárdowſki** / vornehmen Geschlechts in Pohlen in Palatio **Leßſcynſciorum** pag. 8.
   . . . . . gdy pobożną onę / z'Czech tu przyniosł Dąbrowkę Mieczſławowi żonę.

4. Item

4. Item: Ein unbenahmter vornehmer Author in seinem Satyr. pag. 4.

Wraca śię Pan Syn tandem ze włoch do Oyczyzny
Zonke z-sobą prowádząc á Synową Oycu.

Pluraliter.

	Der Mund.	Die Licht-Messe.	Das Geld.
Nom.	Ustá	Gromńice	Pieńiądze
Gen.	Ust	Gromńic	Pieńiędzy
Dat.	Ustom	Gromńicom	Pieńiądzom
Acc.	Ustá	Gromńice	Pieńiądze
Voc.	o Ustá	o Gromńice	o Pieńiądze
Abl.	od Ust	od Gromńic	od Pieńiędzy
Instr.	Ustámi	Gromńicámi	Pieńiądzmi
Loc.	w-Uśćiech	w-Gromńicách	w-Pieńiądzách.

Pluraliter.

Nom.	świątki	die Pfingsten.	łowy die Jagd.
Gen.	świątek		łowow
Dat.	świątkom		łowom
Acc.	świątki		łowy
Voc.	o świątki		o łowy
Abl.	od świątek		od łowow
Instr.	świątkámi		łowámi
Loc.	w-świątkách		w-łowách.

Nota.

Also werden alle andere Pluralia declinirer, dabey der Genitivus muß wohl observiret werden.

Sin-

Sing. Nom.	Gen.	Dat.	Acc.	Voc. o	Abl. od	Instr.	Loc. w
M. Jeden / Einer.	nego	nemu	nego / den	ny	nego	nym / nem	nym / nem
F. Jedná / Eine.	ney	ney	nu	ná	ney	nu	ney
N. Jedno / Eins.	nego	nemu	no	no	nego	nem	nem.
Pl. Jedni / ne	nych	nym	ne	ni / ne	nych	ymi / emi.	ych.
F. N. Jedne	nych	nym	ne	ne	nych	emi	nych.

In Plurali iſt das Fœmininum und Neutrum einander gleich.

Pluraliter.

Dwá / Zweene.	dwu	dwiemá	dwá	dwá	dwu	dwiemá	dwu.
Dwie / Zwo.	dwu	dwiemá	dwie	dwie	dwu	dwiema	dwu.
Dwoie / Zwey.	dwoygá	dwoygu	dwoie	dwoie	dwoygá	dwoygiem	dwoygu.

Obádwá / Obiedwie / Oboie / alle beyde werden wie dwá und obá zuſammen decliniret.

Trzey & trzy /	trzech	trzem	trzy	trzey & trzy	trzech	trzemá	trzech.
Trzy	trzech	trzemá	trzy	trzy	trzech	-má	trzech.
Troie	troygá	troygu	troie	troie	troygá	troygiem	troygu.

Czterey & Cztery / ctery / czworo / vier wird wie Trzey decliniret.

Trzey und **Czterey** werden nur den Manns-Personen Masculini Generis vorgesetzt, als:

Trzey / czterey mężowie / drey, vier Männer.

Trzy und **cztery** aber werden den Masculinis, so lebendige und leblose Dinge bedeuten, vorgesetzt, als:

Trzy / cztery wroble / Konie / stoły / kosze. &c.
Drey, vier Sperlinge, Pferde, Tische, Körbe.

Die Neutra: **Dwoie / troie / czworo / pięcioro** / &c. wie auch **Kilká / Kilkoro / Kilkánaście** und **Kilká dziesiąt** werden mit dem Genitivo Plurali gesetzt, als:

Kupiłem dwoie / troie / czworo / pięcioro / Kilka &c. **Kurczat** / ich habe 2. 3. 4. 5. etliche Hünlein gekaufft.

Es wird auch gesagt: **Mam dwoie / troie / czworo / pięcioro chlebá** / ich habe 2. 3. 4. Brodte.

Pluraliter.

	Masc. & Pœm.	Neutr.
Nom.	**Pięć**	**Pięcioro** Fünffe.
Gen.	**Pięći** & **ciu**	**Pięciorgá**
Dat.	**Pięći** & **ciom**	**Pięciorgu**
Acc.	**Pięć**	**Pięcioro**
Voc.	o **Pięć**	o **Pięcioro**
Abl.	od **Pięći** & **ciu**	od **Pięciorgá**
Instr.	**Pięćią**	**Pięciorgiem**
Loc.	w-**Pięći** & **ciu**	w-**Pięciorgu**

Also auch:

Sześć / sześcioro / sechs. **śiedm / śiedmioro** / sieben. **Ośm / ośmioro** / acht. **Dziewięć / dziewięcioro** / neun. **Dziesięć / dziesięcioro** / zehen.

Plu-

Pluraliter.

Nom.	Jedenaśćie. 11.	Dwádźieśćiá. 20.
Gen.	Jedenaſtu	Dwudźieſtu
Dat.	Jedenaſtom	Dwudźieſtom
Acc.	Jedenaśćie	Dwádźieśćiá
Voc.	o Jedenaśćie	o Dwádźieśćiá
Abl.	od Jedenaſtu	od Dwudźieſtu
Inſtr.	Jedenaſtą	Dwudźieſtą
Loc.	w-Jedenaſtu	we Dwudźieſtu.

Dwanaśćie / 12. Gen. dwunaſtu. Trzynaśćie / 13. bis Dźiewietnaśćie, 19. werden wie Jedenaśćie, desgleichen Trzydźieści / 30. Czterdźieści / 40. declinirt.

Nom.	Pięćdźieśiąt / 50.	Voc.	o Pięćdźieśiąt
Gen.	Pięćidźieśiąt	Abl.	od Pięćidźieśiąt
Dat.	Pięćiomdźieśiąt	Inſtr.	Pięćią dźieśiąt
Acc.	Pięćdźieśiąt	Loc.	w Pięćiudźieśiąt & w-Pięćidźieśiąt.

Alſo auch:

Sześćdźieśiąt / 60.	Ośmdźieśiąt / 80.
śiedmdźieśiąt / 70.	Dźiewięćdźieśiąt / 90.

	Singulariter.	Pluraliter.
Nom.	Sto 100.	Stá
Gen.	Stu & ſtá	Set
Dat.	Stu	Stom
Acc.	Sto	Stá
Voc.	o Sto	o Stá
Abl.	od Stu	od Set
Inſtr.	Stem	Stámi
Loc.	we Stu	w-Set.

Plu-

Pluraliter.

Nom.	Dwieśćie. 290.	Trzy ſtá 300.
Gen.	Dwu ſet	Trzech ſet
Dat.	Dwiemáſtom	Trzemá ſtom
Acc.	Dwieśćie	Trzy ſtá
Voc.	o Dwieśćie	o Trzy ſtá
Abl.	od Dwu ſet	od Trzech ſet
Inſtr.	Dwiemá ſtami & ſty	Trzemá ſtámi & ſty
Loc.	we Dwu ſet	w-Trzech ſet.

Pluraliter.

Nom.	Czteryſtá 400.	Pięćſet 500.
Gen.	Czterech ſet	Pięći & ćiu ſet
Dat.	Czterma ſtom	Pięći & ćiom ſet
Acc.	Cztery ſtá	Pięć ſet.
Voc.	o Cztery ſtá	o Pięć ſet
Abl.	od Czterech ſet	od Pięći & ćiu ſet
Inſtr.	Czterma ſtámi & ſty	Pięćiu ſet
Loc.	we Czterech ſet	w-Pięćiu ſet

Sześć ſet/600. ſiedm ſet/700. Oſm ſet/800. dźiewięć ſet/900. werden wie pięć ſet declíniret.

Singulariter.

Nom.	Tyſiąc/1000.
Gen.	Tyſiącá
Dat.	Tyſiącu
Acc.	Tyſiąc
Voc.	o Tyſiącu
Abl.	od Tyſiącá
Inſtr.	Tyſiącem
Loc.	w-Tyſiącu

Pluraliter.

	Tyſiące
	Tyſięcy
	Tyſiącom
	Tyſiące
	o Tyſiące
	od Tyſięcy
	Tyſiącámi & cmi
	w-Tyſiącách.

Nota.

Nota.

Wenn zwo Zahlen ausgesprochen werden, so wird die grössere Zahl vorangesetzt, als:

Dwádźieśćia i ieden / 21. Sto i cztery / 104.
Pięćdźieśiąt i trzy / 53. Tyśiąc i pięć / 1005.

Die Pohlen pflegen auch offtermalen durch das Wörtlein bez / ohne oder weniger, also zu zehlen:

Trzydźieści bez iednego / dreißig weniger eins, das ist: 29.
Pięćdźieśiąt bez dwu / 50. weniger zwey, das ist: 48.
Sto bez trzech / 100. weniger drey, das ist: 97.
Tyśiąc bez czterech / 1000. weniger vier, das ist: 996.

Pluraliter.

Nom.	Dwá tyśiące 2000.	Pięć tyśięcy 5000.
Gen.	Dwu tyśięcy	Pięci tyśięcy
Dat.	Dwiemá tyśiącom	Pięćiom tyśiącom
Acc.	Dwá tyśiące	Pięć tyśięcy.
Voc.	o Dwá tyśiące	o Pięć tyśięcy
Abl.	od Dwu tyśięcy	od Pięći tyśięcy
Instr.	Dwiemá tyśiącámi & cmi	Pięćią tyśiącámi & cmi
Loc.	we Dwu tyśiącách	w-Pięćiu tyśiącách.

Nom.	Trzy tyśiące 3000.	Voc.	o Trzy tyśiące
Gen.	Trzech tyśięcy	Abl.	od Trzech tyśięcy
Dat.	Trzemá tyśiącom	Instr.	Trzemá tyśiącámi & cmi
Acc.	Trzy tyśiące	Loc.	w Trzech tyśiącách.

Cztery tyśiące / vier tausend wird wie Trzy tyśiące / aber Sześć tyśięcy / sechs tausend und folgende Zahlen werden wie Pięć tyśięcy decliniret

Man saget auch:
Pół trzećią śtá / anderthalb hundert. Pół trzećiá śtá / dritt-

dritthalb hundert, &c. **Poltorá tysiecá**/ anderthalb tausend. **Poltrzecia tysiecá**/ dritthalb tausend. &c.

Das **Pol**/ halb, ist indeclinabile, und nimmt zu sich den Genitivum Singularem eines Substantivi, als:

Dalem pol Tálerá/ ich habe einen halben Thaler gegeben.

Poltorá/ anderthalb nimmt auch zu sich einen Genitivum Masculini, und Neutrius Generis, **poltory**/ anderthalb aber eines Fœminini, als:

Poltorá Talerá/ anderthalb Thaler. **Poltorá Serca**/ anderthalb Hertzen. **Poltory godziny**/ anderthalb Stunden.

	Etlich von 1. bis 10.		Etliche von 10. bis 20.
Nom.	Kilká	Kilkoro	Kilkánaście
Gen.	Kilku	Kilkorgá	Kilkunastu
Dat.	Kilku	Kilkorgu	Kilkunastom
Acc.	Kilká	Kilkoro	Kilkánaście
Voc.	o Kilká	o Kilkoro	o Kilkánaście
Abl.	od Kilku	od Kilkorgá	od Kilkunastu
Instr.	Kilko	Kilkorgiem	Kilkanasto
Loc.	w-Kilku	w-Kilkorgu	w-Kilkunastu

Nom.	Wiele Viel.	Voc.	o Wiele
Gen.	Wielu	Abl.	od Wielu
Dat.	Wielu	Instr.	Wielo
Acc.	Wiele	Loc.	we Wielu

Kilkádziesiat/ etliche über 20. bis 100. gerechnet, **Kilká set**/ etliche hundert werden wie **Kilká** declíniret, das **dziesiat**/ und set werden nur angehenckt als das lateinische cunque.

Kilká tysiecy etliche tausend, Gen. **Kilku tysiecy.** Dat. **Kilku tysiecom.** Acc. **Kilká tysiecy.** Voc. **o Kilká tysiecy.** Abl. **od Kilku tysiecy.**

Instr. Kilką tysiącmi. Loc. w. Kilku tysiącach.

ORDINALIA,

Werden wie Adjectiva declíniret, als:

Pierwszy/ a/ e/ der Erste.
Wtory/ a/ e/ der Andere.
Trzeći/ cia/ cie/ der Dritte.
Czwarty/ a/ e/ der Vierdte.
Piąty/ a/ e/ der Fünffte.
Szosty/ a/ e/ der Sechste.
śiodmy/ a/ e/ der Siebende.
Osmy/ a/ e/ der Achte.
Dziewiąty/ a/ e/ der Neundte.
Dziesiąty/ a/ e/ der 10de.
Jedenasty/ a/ e/ der 11te.
Dwánasty/ a/ e/ der 12te.
Trzynásty/ a/ e/ der 13de.
Czternasty/ a/ e/ der 14de.
Pietnasty/ a/ e/ der 15de.
Szesnasty/ a/ e/ der 16de.
śiedmnasty/ a/ e/ der 17de.
Osmnasty/ a/ e/ der 18de.
Dziewiętnasty a/ e/ der 19de.
Dwudziesty/ a/ e/ der 20ste.
Dwudziesty i pierwszy/ der 21ste.
Dwudziesty i wtory/ der 22ste. &c.
Trzydziesty/ der 30ste.
Czterdziesty/ der 40ste.
Piećdziesiąty/ der 50ste.
Sześćdziesiąty/ der 60ste.
śiedmdziesiąty/ der 70ste.
Osmdziesiąty/ der 80ste.
Dziewięćdziesiąty/ der 90ste.
Setny/ der 100ste.
Dwusetny/ der 200ste.
Trzysetny/ der 300ste.
Czterseтny/ der 400ste.
Pięćsetny/ der 500ste.
Sześćsetny/ der 600ste.
śiedmsetny/ der 700ste.
Osmsetny/ der 800ste.
Dziewięćsetny/ der 900ste.
Tysiącny/ der 1000ste.
Dwutysiącny/ der 2000ste.
Trzytysiącny/ der 3000ste.
Czterytysiącny/ der 4000ste.
Pięćtysiącny/ der 5000ste.
Sześćtysiącny/ der 6000ste.
śiedmtysiącny/ der 7000ste.
Osmtysiącny/ der 8000ste.
Dziewięćtysiącny/ der 9000ste.

MUL-

MULTIPLICATIVA.

Jednoráki / a / ie/ einfach, einfältig, einerley.

Dwoiáki / a / ie / zweyfach, zweyfältig, zweyerley.

Troiáki/ a/ie/ dreyfach, dreyfältig, dreyerley.

Czworaki/a/ie/ vierfach, vierfältig, viererley.

Pięćioráki/ a/ ie/ fünffach, fünfffältig, fünfferley.

Sześćioráki/a/ie/ sechsfach, sechsfältig.

Siedmioráki/ a/ ie/ siebenfältig. &c.

Dziesięcioráki/ a/ e/ zehenfältig, zehnfach. &c.

DISTRIBUTIVA.

Po iednemu / zu einem.
Po dwu / zu zweyen.
Po trzech/ zu drey.
Po czterech / zu vier.
Po pięći zu fünff.
Po sześć/ zu sechs.
Po siedmi/ zu sieben.
Po ośmi/ zu acht.
Po dziewięć/ zu neun.
Po dziesięć/ zu zehen.
Po iedenaśćie / zu eilff.
Po dwánaśćie / zu zwölff.
Po trzynaśćie zu 13.
Po dwádzieśćá/ zu 20.
Po trzydzieści/ zu 30.
Po czterdzieści/ zu 40.
Po pięćidziesiąt/ zu 50.
Po stu / zu 100.
Po tysiącu/ zu 1000.

Hieher gehören auch die zusammen gesetzte Zahl-Wörter.

Sámo wtor/a/e/ selb ander.
Sámo trzeć/ a/ie/ selb dritte.
Sámo czwart/ a/e/ selb 4te.
Sámo piąt/ a/ e/ selb 5te.
Sámo dziesiąt/ a / e / selb zehende.
Sámo dwudziest/ a/e/ selb 20ste.
Sámo trzydziest/ a / e / selb 30ste.
Sámo czterdziest/ a/e/ selb 40ste.

Numeri Temporis, die eine Zeit bedeuten.

Rocżny/ Dorocżny/ } **a/ e/** jährlich.
Dwuletny / a/ e/ zweyjährig.
Trzećioletny / a/ e/ 3 jährig.
Czterletny/ a/ e/ 4 jährig.
Pięćioletny / a/ e/ 5 jährig.
Sześćioletny/ a/ e/ 6 jährig.
śiedmioletny/a/e/ 7jährig, &c.

DE PRONOMINE.

DJe Pronomina haben keinen Vocativum, ausgenommen diese viere: Ty/ Du. Moy/ Mein. Náß/ Unser, und Náßyńec/ einer von den Unsrigen.

Singulariter.

N.	Ja ich	Ty du	Caret
G.	Mńe meiner	ćiebie deiner	śiebie seiner
D.	Mńe & mi mir	tobie & ći dir	sobie/ ihm oder ihr
A.	Mie, mńe mich	ćię/ ćiebie dich	śię/ sich
V.	Caret	o Ty o du	Caret
Ab.	ode Mńe von mir	od ćiebie von dir	od śiebie von sich
Inst.	Mną mit mir	Tobą mit dir	Sobą mit sich
L.	we Mńe in mir	w-Tobie in dir	w-Sobie in sich

Pluraliter.

N.	My wir	Wy ihr	Caret
G.	Náś unser	Wás euer	śiebie ihrer
D.	Nam uns	Wam euch	Sobie ihnen
A.	Náś uns	Wás euch	śię sich
V.	Caret	o Wy o ihr	Caret
Ab.	od Náś von uns	od Wás von euch	od śiebie von sich
Inst.	Námi mit uns	Wámi mit euch	Sobą mit sich
L.	w-Náś in uns	w-Wás in euch	w-Sobie in sich

Hierbey ist nothwendig zu mercken, daß diese Dativi Singulares, mi mir, ći oder ć dir, absonderlich und alleine nicht stehen können, sondern mit oder neben einem Verbo, als:

Dárował mi (nicht mńe) Koń/ er hat mir das Pferd verehret. Wenn man aber fraget: Komu dárował? Wem hat er geschenckt? So wird darauf geantwortet: Mńe mir (und nicht mi) weil das Verbum nicht dabey stehet.

Es

Es können aber auch die Dativi mñie und tobie bey einem Verbo stehen, wenn die Conjunction i/ á/ ále/ ábo/ vorgesetzt wird, als:

á mñie ñie dárował / und mir hat er nicht geschenckt.

ále tobie ñie dárował, dir aber hat er nicht geschenckt.

ábo tobie / ábo mñie da/ entweder dir, oder mir wird er geben.

Nota.

Der Dativus ći wird nach dem auf einen Consonantem ausgehenden- das é aber nach dem auf einen Vocalem oder auch auf ę und ǫ ausgehenden-Verbo allezeit gesetzt, als:

Wydárłem ći z rąk/ich habe dir aus den Händen gerissen.

Dáieć ná znák / er giebt dirs zum Zeichen.

Otworzę-ć drzwi / ich will dir die Thür aufmachen.

Das é oder ći bedeutet auch eine Bejahung, und heisset wol zwar, als:

Mñie-é śię podoba / **ále tobie ñie**/ mir gefället es wol, (zwar) aber dir nicht.

Den Accusativum Singularem **mię** und **mñie**/ **ćię** und **ćiebie** betreffend, so wird das **mię** und **ćię** allezeit hinter dem Verbo gesetzt, als:

Uczy mię / er lehret mich. **Uczy ćię**/ er lehret dich. Wenn aber gefragt wird: **Kogo uczy?** **Kogo uczyß?** So wird geantwortet: **Mñie**/ **ćiebie.**

Singulariter.

Nom.	Gen.	Dat.	Acc.	Voc.	Abl. ob	Instr.	Loc. w
Ten / der, dieſer.	tego	temu	tego	Caret	tego	tym	tym
Tá	tey	tey	tę	Caret	tey	tą	tey
To	tego	temu	to	Caret	tego	tem	tem
Tenże / eben dieſer,	tegoż	temuż	tegoż	Caret	tegoż	tymże	tymże
Táż	teyże	teyże	tąż	Caret	teyże	tąż	teyże
Toż	tegoż	temuż	toż	Caret	tegoż	temże	temże

Pluraliter.

Ci	tych	tym	te	Caret	tych	tymi	tych
te	tych	tym	te	Caret	tych	temi	tych
ce	tych	tym	te	Caret	tych	temi	tych
Ciż	tychże	tymże	też	Caret	tychże	temiż	tychże
też	tychże	tymże	też	Caret	tychże	temiż	tychże
też	tychże	tymże	też	Caret	tychże	temiż	tychże

Sam / sámá / sámo / ſelber, ſelbe, ſelbſt. ow / owá / owo / jener, jene, jenes, wie auch: on / oná / ono / wenn es in allen Caſibus: jener, jene, jenes bedeutet, werden wie Ten / tá / to / decliniret.

On sam / oná sámá / ono sámo / Er selber &c. werden wie: on / oná / ono / und sám / sámá und sámo zusammen decliniret.

Nota.

On / oná / ono / er, sie, es, wird auch auf folgende Art, weil es andere Bedeutungen hat, decliniret.

Singulariter.

Nom.	On / er	Oná / sie	Ono / es
Gen.	ñiego / iego / go / ñiey / iey / sie ihrer.		ñiego / go seiner ihn.
Dat.	ñiemu / iemu / ñiey / iey / sie, ihr.		ñiemu / iemu / mu / ihm.
Acc.	ñiego / go / ihn.	ñie / ia / sie.	ñie / ie
Voc.	Caret.		
Abl.	od ñiego / von ihm.	od ñiey, von ihr.	od ñiego
Instr.	ñim / mit ihm.	ñią / mit ihr.	ñim.
Loc.	w-ñim / in ihm.	w-ñiey / in ihr.	w-ñim.

Pluraliter.

Nom.	Oñi / sie,	One / sie,	One / sie
Gen.	ñich / ich, ihrer, sie ihnen,		
Dat.	ñim / im / ihnen, sie		
Acc.	ñie / ie sie		
Voc.	Caret.		per tria genera.
Abl.	od ñich / von ihnen		
Instr.	ñimi / mit ihnen		
Loc.	w-ñich / in ihnen		

Nota. Die hier mit grösseren Buchstaben befindliche Casus, als: Gen. ñiego / ñiey / ñiego. Dat. ñiemu / ñiey / ñiemu / &c. werden nur mit den Præpositionibus zusammen gesetzt, als: Bez ñiego (bez ñiey)

śię to ſtánie / ohne ihn (ohne ihr, ſie) wird das geſchehen.

U niego (u ńiey) **będźie** / Er wird bey ihm (bey ihr) ſeyn. **Ku niemu** (ku ńiey) **idźie** / er gehet gegen ihn, ihr zu. **Przez niego** (przez nie) **śię to ſtáło** / durch ihn (ſie) iſt dieſes geſchehen. **Poślę przez nie** (ſcil. **dźiecię**) ich werde durchs Kind ſchicken. &c.

In Plurali. **Bez nich śię to ſtánie** / ohne ihnen wird das geſchehen. **świadczą przeciw nim** / ſie zeugen wider ſie.

Hingegen die mit kleinern Buchſtaben befindlichen Caſus, als: Gen. **go** / **iey**. Dat. **iemu** / **mu** / **iey**. Acc. **go** / **ią** / **ię** / &c. werden auf folgende Art zuſammen geſetzt, als:

ńie widźiałem go (iey) ich habe ihn (ſie) nicht geſehen.

Jemu ńiech będźie chwáłá / ihm ſey Ehr.

Dałem mu (iey) ich habe ihm (ihr) gegeben.

Widźiałem go (ią / ię) ich habe ihn (ſie, es) geſehen.

Dałem im / ich habe ihnen gegeben.

Genitivus Singularis: **Jego** / ſein, **iey** ihr, ihre, **iego** ſein, und in Plurali: **ich** / ihre, werden an ſtatt des Poſſeſſivi: **Swoy** / **ſwoiá** / **ſwoie** / ſein, ſeine, ſein, allen Subſtantivis in allen Caſibus gebraucht, als:

Jego chłopiec / ſein Junge. **Jego chłopcá** / ſeines Jungens. **Jego chłopcu** / ſeinem Jungen. **Jego chłopcá** / ſeinen Jungen. **Od iego chłopcá** / von ſeinem Jungen. **Z-iego chłopcem** / mit ſeinem Jungen. **w-iego chłopcu** / in ſeinem Jungen, &c.

Einige Præpoſitiones, ſo einen Accuſativum hinter ſich führen, nehmen das **n** oder **eń** an ſtatt **niego** in Maſcul. Genere.

Das

Das ń nehmen die auf einen Vocalem ausgehende Præpositiones, als:

Weyrzał nań (anſtatt **ńiego**) er ſahe ihn an.

Jdź po ń (anſtatt **po ńiego**) hole ihn.

Das **eń** aber die auf einen Conſonantem ausgehende Præpoſitiones, als:

Poślę przezeń (anſtatt **przez ńiego**) ich will durch ihn ſchicken.

Zgromádzę przedeń (anſtatt **przed ńiego**) **wßyſtkie narody**/ ich werde vor ihn verſammlen alle Geſchlechter.

Uwierzą weń (anſtatt **w-ńiego**) ſie werden an ihn gläuben.

Singulariter.

	Wer, jemand.	Was.	
Nom.	**Kto**	**Co**	Nota. **Ktokolwiek**/ **cokolwiek**/ er ſey wer er wil oder wolle, wird wie **Kto**/ **Co**/ decliniret, das **Kolwiek** aber bleibet indeclinabile.
Gen.	**Kogo**	**Czego**	
Dat.	**Komu**	**Komu**	
Acc.	**Kogo**	**Co**	
Voc.	Caret.	Caret.	
Abl.	od **Kogo** od **Kogo**		
Inſtr.	**Kim**	**Czym**	
Loc.	**w-Kim**	**w-Czym**	

Das **Co** wird vor das **Ktory**/ **a**/ **e**/ welcher &c. in allen Caſibus und Generibus utriusque Numeri gebraucht, wenn etwa **ten**/ **tá**/ **to**/ **on**/ **oná**/ **ono**/ **ow**/ **owá**/ **owo**/ vorhergehet, als:

Ten/ (on, ow,) **Pan mi to oznaymił**/ **co ſukno odemńie kupił**/ der (dieſer jener) Herr hat mir ſolches angezeiget, welcher mir das Tuch abgekaufft hat.

Tá (Oná/ owá) **ńiewiáſtá pádłá**/ **co máſło przedáłá**/

das (jenes) Weib iſt gefallen, welches die Butter verkaufft hat.

Ci (oni / owie/) złotnicy / co te kubki zrobili / die (jene) Goldſchmiede, welche die Becher gemacht haben, &c. &c.

Singulariter.

Nom.	Moy mein	Moiá/ má	Moie/ me
Gen.	Moiego/mego	Moiey/ mey	Moiego, mego
Dat.	Moiemu, memu	Moiey/ mey	Moiemu Memu
Acc.	Moiego/ mego	Moie/ mo	Moie/me
Voc.	o Moy	Moiá/má	Moie/me
Abl.	od Moiego / mego	Moiey/ mey	Moiego, mego
Inſtr.	Moim/ mym	Moią/ mą	Moim/ mym
Loc.	w-Moim/ mym	Moiey/ mey	Moim/ mym

Pluraliter.

Nom.	Moi/ moie	Moie/ me	Moie/ me
Gen.	Moich/ mych	Moich/ mych	Moich/ mych
Dat.	Moim/ mym	Moim/ mym	Moim/ mym
Acc.	Moie / me	Moie/ me	Moie/ me
Voc.	o Moi / moie	Moie/ me	Moie/ me
Abl.	od Moich/ mych	Moich/ mych	Moich/ mych
Inſtr.	Moimi/ mymi	Moiemi, memi	Moiemi/ memi
Loc.	w-Moich/ mych	Moich/ mych	Moich/ mych

Alſo auch:

Twoy / iá & twá / twoie & twe/ dein } Vocativis carent.
Swoy / iá & swá/ swoie & swe/ ſein }

Náß/ Náßá/ Náße / unſer, } Aber nur in der erſten
Wáß / Waßá/ Wáße / euer, } Endung werden de-
Czyy / Czyiá / Czyie / weſſen, } cliniret.

Já

Jáki/ ka/ kie/ welch ein, was für einer
niekáki/ ka/ kie/ ein, einer
niekákiś/ kaś/ kieś/ man weiß nicht, was für einer
Moyski/ ka/ kie/ mir zuständige
Twoyski/ ka/ kie/ dir zuständige
Jegoyski/ ka/ kie/ ihm zuständige
Ktory/ a/ e/ welcher

Diese alle haben in Acc. Sing. Fem. Gen. ein e.

Ktorykolwiek, Ktorakolwiek, Ktorekolwiek, welcher nur, Jákikolwiek, Jákakolwiek, Jákiekolwiek, er sey nur, wer er wolle, werden wie andere Pronomina Adjectiva declíniret, das Kolwiek aber bleibt indeclinabile.

Singulariter.

	Niemand.	Unsrige.	Eurige.
Nom.	nikt	Náßyńiec	Wáßyńiec
Gen.	nikogo	Náßyńcá	Wáßyńcá
Dat.	nikomu	Náßyńcowi	Wáßyńcowi
Acc.	nikogo	Náßyńcá	Wáßyńcá
Voc.	Caret.	o Náßyńcze	Caret.
Abl.	od nikogo	od Náßyńcá	od Wáßyńcá
Instr.	nikim	Náßyńcem	Wáßyńcem
Loc.	w-nikim	w-Náßyńcu	w-Wáßyńcu

Sin-

	Singulariter.	Pluraliter.	
Nom.	Nic Nichts	Nášyńcy	Wášyńcy
Gen.	Niczego	Nášyńcow	Wášyńcow
Dat.	Niczemu	Nášyńcom	Wášyńcom
Acc.	Nic	Nášyńce	Wášyńce
Voc.	Caret	o Nášyńcy	Caret
Abl.	od Niczego	od Nášyncow.	od Wášyńcow
Instr.	Niczym	Nášyńcámi	Wášyńcámi
Loc.	w-Niczym	w-Nášyńcách.	w-Wášyńcách

Singulariter.

	Euer Gnaden	mein	Gnädiger	Herr.
Nom.	Wášeć	moy	Mośćiwy	Pan
Gen.	Wášeći	mego	Mośćiwego	Páná
Dat.	Wášeći	memu	Mośćiwemu	Pánu
Acc.	Wášeći	mego	Mośćiwego	Páná
Voc.	o	moy	Mośćiwy	Pánie
Abl.	od Wášeći	mego	Mośćiwego	Páná
Instr.	Wášećią	moim	Mośćiwym	Pánem
Loc.	w-Wášeći	moim	Mośćiwym	Pánu

Pluraliter.

Nom.	Wášeć	moi	Mośćiwi	Pánowie
Gen.	Wášećiow	moich	Mośćiwych	Pánow
Dat.	Wášećiom	moim	Mośćiwym	Pánom
Acc.	Wášećiow	moich	Mośćiwych	Pánow
Voc.	o	moi	Mośćiwi	Pánowie
Abl.	od Wášećiow	moich	Mośćiwych	Pánow
Instr.	Wášećiámi	mymi	Mośćiwymi	Pánámi
Loc.	w Wášećiách	moich	Mośćiwych	Pánách

Sin-

Singulariter.

	Masc.	Fœm:
Nom.	Jego Mość	Jey Mość
Gen.	Jego Mości	Jey Mości
Dat.	Jego Mości	Jey Mości
Acc.	Jego Mości	Jey Mość
Voc.	Caret	Caret
Abl.	od Jego Mości	od Jey Mości
Instr.	Jego Mością	Jego Mością
Loc.	w Jego Mości	w Jey Mości

Wáß Mość wird wie Jego Mość declinirt.

Pluraliter.

Nom.	Jch Mości	Voc.	Caret
Gen.	Jch Mościow & ści	Abl.	od Jch Mościow & ści
Dat.	Jch Mościom	Instr.	Jch Mościámi
Acc.	Jch Mościow & ście	Loc.	w Jch Mościách

Einige Pohlen brauchen das Mości in allen Casibus als indeclinabile an statt Mościwy.

Waßeć moy Mości Pan wird per Abbreviationem geschrieben: W? M? M? Pan.

Es ist auch in Usu das Mość Pan anstatt Mości oder Mościwy Pan / das Mos ist Indeclinabile Item Mos Páństwo anstatt Mości Páństwo oder Mościwe Páństwo.

DE

DE VERBO.

Verbum ist zweyerley: Personale und Impersonale.

Verbum Personale wird in dreyen Personen conjugirt, als:

Sing. **śpiewam**/ ich singe. Plur. **śpiewamy**/ wir singen.
śpiewaß/ du singest. **śpiewacie**/ ihr singet.
śpiewa/ er singet. **śpiewáią**/ sie singen.

Verbum Impersonale aber wird in tertia Persona Singularis conjugiret, als:

Błyska śie/ es blitzet. **Grzmi**/ es donnert. Vide pag. de Impersonalibus.

Es sind drey Genera Verborum: Activum, Neutrum und Pasivum, doch das Pasivum wird unterschiedlich conjugiret. Vide pag. de Paradigmate Conjugationum.

Es sind fünff Tempora: Præsens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum.

Es finden sich aber 2. Futura: Das 1ste Futurum wird genannt Circumscriptum oder Imperfectum.

Das 2. Fururum wird genannt Simplex oder Perfectum.

Nota. Alle Verba, welche ein Imperfectum und besonderes Perfectum haben, haben doppeltes Futurum, wie auch einen doppelten Inperativum und Infinitivum, als:

Fut. 1. **Będę powiádał**/ **-dáłá**/ **-dáło**. **Będźieß powiádał**/ **-dáłá**/ **-dáło**/ **będźie powiádał**. 2c.

Fut. 2. **Powiem**/ **-wieß**/ **-wie**/ **powiemy**/ **-wiećie**/ **-dzą**.

Es sind aber viel Verba, welche nur ein Futurum, einen Imperativum und Infinitivum haben, als:

Mam/ Imperf. **miałem**. Perfect. **miałem**. Fut. 1. **Będę miał**. Imper. 1. **miey**. Infinit. 1. **mieć**.

Daię/ Imperf. **Dałem**. Perf. **Dałem**. Fut. 2. **Dam**. Imper. 2. **Day**. Infin. 2. **Dáć**.

Es

Es sind 3. Modi: Indicativus, Imperativus und Infinitivus, darzu gehören auch diese: Permissivus, Optativus, Potentialis und Conjunctivus.

Es sind 3. Personen in Singulari und Plurali, als:

Singulariter.	Pluraliter.
Czytam / ich lese.	**Czytamy** / wir lesen.
Czytaß / du liesest.	**Czytacie** / ihr leset.
Czyta / er, sie, es lieset.	**Czytáią** / sie lesen.

Bisweilen wird auch das **y** in prima persona Pluralis Præsentis und Futuri aussen gelassen. Denn man saget auch recht: **Prośim** und **prośimy** / wir bitten. **Poiedźiem** und **poiedźiemy** / wir werden fahren. Welches gemeiniglich geschiehet in denen Temporibus derer Verborum, so auf ein **imy** und **emy** ausgehen.

Figura ist zweyerley: Simplex und Composita.

Simplex ist, als: **Woże** / ich führe.

Composita ist, als: **Wywoże** / ich führe aus.

Es werden auch Verba bisweilen mit einer doppelten Præposition zusammen gesetzt, als:

Poprzećinać / zerhauen, von einander hauen.

Numeri sind zwey: Singularis und Pluralis.

Conjugationes sind drey.

Die erste gehet auf ein **em** aus, als: **Umiem** / ich kan.

Die andere gehet auf ein **am** aus, als: **Czytam** / ich lese.

Die dritte gehet auf ein **e** aus, als: **Chce** / ich will.

IN-

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.		Pluraliter.
Jestem / ich bin,	my	Jestesmy / wir sind.
Jestes / du bist,	wy	Jesteście / ihr seyd,
Jest / er, sie, es ist.	oni	Są / sie sind.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Bylem / Bylám / Bylom / ich war,
Byleś / Byłáś / Byłoś / du warest,
Był / er, Byłá / sie, Było / es war.

Pluraliter.

Masc.	Fœm. & Neutr.	
Byliśmy /	Byłyśmy /	wir waren,
Byliście /	Byłyście /	ihr waret,
Byli /	Były /	sie waren.

PERFECTUM.

Bylem / Bylám / Bylom / ich bin gewesen.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Bylem / Bylam / Bylom / ich war gewesen.

} Werden wie das Imperfectum conjugiret.

FUTURUM.

Singulariter.		Pluraliter.
Będę / ich werde seyn,		Będziemy / wir werden seyn.
Będzieß / du wirst seyn,		Będziecie / ihr werdet seyn.
Będzie / er, sie, es wird seyn.		Będą / sie werden seyn.

IM-

IMPERATIVUS MODUS.

Singulariter.	Pluraliter.
Bądź/ sey du.	Bądźmy / laßt uns seyn,
Niech będzie, er sey, oder er mag seyn, laß ihn seyn.	Bądźcie / seyd ihr,
	Niech będą / lasset sie seyn, sie seyn, sie mögen seyn.

PERMISSIVUS MODUS.

Singulariter.	Pluraliter.	
niech będę / ich mag seyn,	niech będziemy / wir mögen	seyn.
będź / du magst seyn,	będźcie / ihr möget	
niech będzie / er mag seyn,	niech będą / sie mögen	

niech - byłem / - byłám / - byłom /	ich mag	gewesen seyn.
niech - byłeś / - byłáś / - byłoś /	du magst	
niech - był / - była / - było /	er, sie, es mag	
Masc.	Fœm. & Neutr.	
niech - byliśmy / - byłyśmy /	wir mögen	
niech - byliście / - byłyście /	ihr möget	
niech - byli / - były /	sie mögen	

Oder auch also:

niech bym-był / - - była / - - było /	ich mag	gewesen seyn.
niech byś-był / - - była / - - było /	du magst	
niech by-był / - - była / - - było /	er, sie, es mag	
Masc.	Fœm. & Neutr.	
niech byśmy-byli / - - były /	wir mögen	
niech byście-byli / - - były /	ihr möget	
niech by-byli / - - były /	sie mögen	

OPTATIVUS MODUS.

Singulariter.

Obym byl / obym bylá / obym bylo / o daß ich wäre,
Obym byla / obyś bylá / obyś bylo / o daß du wärest,
Oby byl / oby bylá / oby bylo / o daß er wäre.

Pluraliter.

Obysmy byli / obysmy bylý / o daß wir wären,
Obyście byli / obyście bylý / o daß ihr wäret,
Oby byli / oby bylý / o daß sie wären.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Bodaybym byl / bodaybym bylá / bodaybym bylo / o daß- oder wolte GOtt- ich wäre gewesen,
Bodaybyś byl / bodaybyś bylá / bodaybyś bylo / o daß- oder wolte GOtt- du wärest gewesen,
Bodayby byl / bodayby bylá / bodayby bylo / o daß- oder wolte GOtt, er, sie, es wäre gewesen.

Pluraliter.

Bodaybysmy byli / bodaybysmy bylý / bodaybysmy bylý / o daß- oder wolte GOtt- wir wären gewesen,
Bodaybyście byli / bodaybyście bylý / bodaybyście bylý / o daß- oder wolte GOtt- ihr wäret gewesen,
Bodayby byli / bodayby bylý / bodayby bylý / o daß- oder wolte GOtt- sie wären gewesen.

Es wird auch also conjugiret: O bodaybym byl / o bodaybym bylá / o bodaybym bylo / o daß- oder wolte GOtt- ich wäre gewesen, &c.

PO-

POTENTIALIS MODUS.

Singulariter.

Byl bym / byłá bym / było bym / ich wäre,
Byl byś / byłá byś / było byś / du wärest,
Byl by / byłá by / było by / er, sie, es wäre.

Pluraliter.

Byli byśmy / były byśmy / były byśmy / wir wären,
Byli byście / były byście / były byście / ihr wäret,
Byli by / były by / były by / sie wären.

Byłbym &c. bedeutet auch: ich möchte seyn, ich würde seyn, ich wäre gewesen, ich würde seyn gewesen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.	Pluraliter.
że iestem / daß ich bin, sey,	**że iesteśmy** / daß wir seyn,
że iesteś / daß du bist, seyst,	**że iesteście** / daß ihr seyd,
że iest / daß er, sie, es ist, sey.	**że są** / daß sie seyn.

Oder auch mit diesen Conjunctionibus: **iż / gdyż / ponieważ.**

IMPERFECTUM & PERFECTUM.

Singulariter.

żem był / żem była / żem było / daß ich war, oder bin
żeś był / żeś była / żeś było / daß du warest, oder bist
że był / że była / że było / daß er, sie, es war, oder ist

} Barcelm.

Pluraliter.

żeśmy byli / żeśmy były / daß wir waren, oder seyn gewesen,
żeście byli / żeście były / daß ihr waret, oder seyd gewesen,
że byli / że były / daß sie waren, oder sind gewesen.

Also auch das Plusquamperfectum: **żem był/żem była, żem było**/ daß ich war gewesen. &c. und können diese alle Præterita mit andern Conjunctionibus, als: **żebym / Jżem / Gdyżem / Ponieważem**/ conjugiret werden.

FUTURUM.

Singulariter.

że będę/ daß ich werde seyn,
że będziesz/ daß du werdest seyn,
że będzie/ daß er, sie, es werde seyn.

Pluraliter.

że będziemy/ daß wir werden seyn,
że będziecie/ daß ihr werdet seyn,
że będą/ daß sie werden seyn.

Oder auch mit diesen Conjunctionibus: **Gdyż/ Ponieważ.**

INFINITIVUS MODUS.

Præsens. **Być**/ seyn.
Aoristus 1. **Będąc**/ da, = als, = oder in dem = ich, du, er, (sie, es) war, wir, ihr, sie waren.
Aoristus 2. **Bywszy**/ da = als = in dem, = nachdem = ich gewesen bin, = du gewesen bist, = er, (sie, es) gewesen ist. Wir, ihr, sie gewesen sind. Oder auch Impersonaliter: Da, = als, = in dem, = nachdem, = man gewesen ist.

PARTICIPIUM.

Præsens: **Będący/ ca/ ce**/ einer der da ist, eine die da ist, eines das da ist, oder: der, die, das seyende.

DE

De Formatione 2. Personæ Præsentis Indicativi, Imperfecti, Futuri 1. Imperativi 1. und Infinitivi 1.

1. Die auf ein em ausgehende Verba 1. Conjugationis werden wie **Umiem** formiret.

2. Die auf ein am ausgehende Verba 2. Conjugationis werden wie **Wracam** formiret.

3. Die aber auf ein e ausgehende Verba 3. Conjugationis werden wie **Trácę** formiret.

Weil aber die dritte Conjugation secundam (andere) personam und die oberwehnte Tempora und Modos auf unterschiedene Art formiret, als wird hier vorgestellet, als:

ę/ ceß. **Depcę** / ceß / ich trete, **deptałem** / **bedę deptał** / **depć** / **deptáć**. Also auch: **Belkocę** / ich schlickere. **Blekocę** / ich stammele. **Chochocę śię** / ich lache, kickere. **Chrobocę** / ich raschele. **łepcę** / ich lecke offt das Wasser wie ein Hund. **Trzepiecę śię** / ich flattere mit den Flügeln. **Druzgocę** / ich zerschmettere, zerbreche in kleine Stücklein. **Gruchocę** / **klekocę** / ich klappere. **Kołácę**, ich klopffe. **Giegocę**, ich klappere als ein Storch. **Klopocę śię** / ich bekümmere mich. **łechcę** / ich kützele. **Márkocę** / ich brumme. **świegocę** / ich schwatze, plappere. **Szczebiocę** / ich girre, kittere wie ein Vogel. **Szepcę** / ich zischbere.

Excip. **Chcę** / ich will, **chciałem** / **bedę chciał** / **chciey** / **chcieć**.

ę/ ięß. **Gwałcę** / ięß / ich schände, **Gwałciłem** / **bedę gwałcił** / **gwałć** / **gwałcić**. Also auch: **Bałámucę** / ich schwatze. **Nięcę** / ich mache kirre, ich kirre. **Bucę śię** ich prahle. **Bogácę** / ich mache reich.

Kopce / ich rauche. **Krece** / ich drehe. **Moce wo de** / ich mache das Wasser trübe. **Mloce** / ich dresche. **Płáce** / ich zahle. **Poce śie** / ich schwitze. **Smece & Smuce śie** / ich betrübe mich. **Sromoce** / ich schände. **świece** / ich leuchte. **świece** / ich heilige. **Szárłáce** / ich mache glänzend wie Purpur. **Szczyce** / ich schütze. **Számoce** / ich werffe hin und her. **Szpoce** / ich trete schlimm die Schuh. **Szpece** / ich verunziere. **Tráce** / ich richte einen Sünder. **Trące czym** / ich schmecke-rieche-wornach, -nach was.

Exc. **Wierce** / ich bohre, -ciałem / bede-ciał / wierć-ciel / Also auch: **Lece** / ich fliege, **leciałem.**

dę / **Dźięć. Bodę** / **-dźięć** / ich stosse mit Hörnern, **bodłem** / **będę bodł** / **bodź** / **bodć.** Also auch: **Kładę** / ich lege. **Wiodę** / **edźięć** / ich führe. **Przędę** / ich spinne, **przędłem** / **będę przędł** / **przędź** / **przędć.**

Exc. **Jadę** / iedźięć / ich fahre reise, iáchałem / poiadę / iedź / iáchać. **Idę** / ich gehe, **szedłem** / **poydę** / idź / iść.

gę / **żęć** / **Strzegę** / ich bewahre, **strzegłem** / **będę strzegł** / **strzeż** / **strzedz.**

Exc. **Mogę** / ich kan, mogłem / **będę mogł.** Umiey / **w** mieć. **Legę** / ich hecke, łagłem / **będę łagł** / **leż** / **ladz.**

áię / **áięć. Oddáię** / **áięć** / ich gebe wieder, **wałem** / **będę-awał** / **-away**, **-awáć.** Also auch alle andere auf ein **áię** ausgehende.

Exc. **łáię** / ich schelte, łáiałem / **będę łáiał** / **łáy** / **łáiáć.** Also auch: **ziáię** / ich lechze. **Táię** / ich thaue als Schnee. **Dáię** / ich gebe, **dałem** / **dam** / **day** / **dáć. Stáię śię** / ich werde, hat in Fut. **stáną śię.** Imperat. **stáń śię.**

áię

áis / áiß. Ráis / ráiß / ich weise zu, **ráilem / bede ráil / ráy / ráić.** Also auch: **Cáis** / ich verberge. **Gáis ſąd** / ich hege das Gericht. **Ráis śię. Czáis śię.**

ię / ięß. Topńięis / ięß / ich schmeltze, **ńiakem / bede / -pńiał / -ńiey / ńieć.** Also auch alle andere auf ein **ię** ausgehende. ✝ Diese folgende aber, als: **Chwięis** / ich wackele. **Dźięis** / ich stricke. **Grzeis** / ich wärme. **Leis** / ich giesse. **Pięis** ich krähe wie ein Hahn. **śieis** / ich säe. **śmięis śię** / ich lache. **Więis** / ich wehe, haben in Infinitivo **ć. Bledńięis** / ich werde bloß, hat **bladłem & bledniałem** &c.

ię / ięß. Kleis / ięß / ich leime, **kleiłem / bede kleił / kley / kleić /**

ię / ięß. Bię / bięß / ich schlage, **biłem / bede bił / bij / bić.** Also auch alle andere auf **ię.**

oię / oięß. Doię / doięß / ich melcke, **doiłem / bede doił / doy / doić.**

Exc. **Boię śię** / ich fürchte mich, **bałem śię / bede śię bał / boy śię / bać śię. Stoię** / ich stehe, **ſtoiałem & ſtałem / bede ſtoiał & ſtał / ſtoy / ſtać & ſtoiec.**

Uię / uięß. Areńduię / ich arendire, **-dowałem / bede -dował / -duy / -dować** / also auch alle andere auf **uię.**

Exc. **Czuię** / ich wache, mercke, **czułem / bede czuł / czuy / czuć.** Also auch: **Kuię** / ich schmiede. **Truię** / ich vergebe mit Gifft. **żuię** / ich käue. **Pſuię** / ich verderbe, **pſowałem & pſułem / bede pſował & pſuł / pſuy / pſować & pſuć. Pluię**, ich speye, **pływałem & płułem / bede pływał & pluł / pluy / pływać & pluć** / also auch: **Szczuię** / ich hetze. **Choruię** / ich bin kranck, hat **chorowałem & chorzałem / bede chorował / choruy / chorować / chorzeć. Okwicuię** / ich blühe ab, **-tałem / bede**

-tał / -tuy / -tać. **Pogrzebuie** / ich begrabe, -bałem / bede -bał / -buy / -bać. **Przełázuie** / ich krieche durch, steige über, -zowałem & -złem / bede -zował / & -zit / zuy / -leż / -zować & -zić & przeleść.

yie / **yieß**. **Kryie** / **ieß** / ich verstecke, **krykem** / bede **kryt** / **kryy** / **kryć**. Also auch alle andere auf **yie**.

bie / **bieß**. **Dybie** / **bieß** / ich laure, **dybałem** / bede **dybał** / **dyb** / **dybać**. Also auch: **Skrobie** / ich schabe. **Zobie** / ich fresse als ein Vogel. **Dźiubie** / ich bicke, hacke, mit dem Schnabel. **Kołebie** / ich wiege. **Skubie** / ich pflucke, skubałem & skubłem / bede skubał & skubł / **skub** / **skubać** & skusić. Also auch: **Grzebie** / ich krabele, scharre im Sande.

bie / **biß**. **Gubie** / **biß** / ich verliere, **gubiłem** / bede **gubił** / **gub** / **gubić**. Also auch: **Bábie** / ich bin eine Heb-Amme: **Chlubie śie** / ich prahle. **Drobie** / ich brocke ein. **Dłabie** / **gńabie** / ich drucke, tulckere, **gárbie śie** / ich bücke, biege mich, ich mache mich krumm, ich gehe gebuckt. **Grábie** / ich rechе, hacke. **Lubie** / ich habe lieb. **Robie** / ich arbeite. **Skárbie** / ich sammle Schätze. **Trąbie** / ich blase. **Wabie** / ich locke. **Wielbie** / ich preise. **źiębie** / ich kühle. **Zdobie** / ich ziere.

Excip. **Rąbie** / ich haue Holtz. -bałem / bede -bał / rąbać. Also auch: **Dłubie** / ich höhle, stachere.

mie / **mieß** / **chramie** / **mieß** / ich hincke, **chramałem** / bede **-mał** / **chram -mać**. Also auch: **Drzemie**, ich schlummere, nicke. **łámie** / ich breche.

mie / **miß**. **Karmie** / **miß** / ich mäste, **-miłem** / bede **mił** / **-my** / **-mić** / Sic: **łákomie śie** / ich begeitzige mich. Imp. **łákom śie mamie** / ich blende.

Excip. **Szumie** / ich rausche, oder brause als ein Wind / mie-

-miałem / bede -miał / -miy / -mieć. Sic: brzmie / ich klinge, gebe einen Klang.

ñie / ñiß. Broñie ñiß / ich beschütze, -ñiłem / bede -ñił / broñ / -ñić. Also auch alle andere.

Excip. Bluźnie / ich lästere. Czerñie / ich schwärtze. Drażñie / ich zerre, necke. Pełñie / ich erfülle. Pyßñie śie / ich stoltziere. Teſknie śie / ich ängstige mich. Więźnie / ich halte im Gefängniß. Tchñie / ich setze mich als Geschwulst. Błaźnie / ich narrentze.

pie / pieß. Drápie / pieß / ich kratze, -pałem / bede -pał / dráp / -pać. Also auch: Kápie / ich tröpffele. Kopie / ich habe. Sypie / ich schütte. Kiepie / ich klopffe als Flachs. Kopie / ich grabe. Szczypie / ich kneipffe, zwicke. Trzepie / ich klatsche, schlage. żłopie / ich schlappere.

pie / piß. Kropie / piß / ich sprenge mit Wasser, -piłem / bede / -pił / krop / -pić. Also auch: Chełpie śie / ich rühme mich. Kwápie śie / ich eile, lepie / ich kleibe. łupie / ich schinde. Skępie / ich bin geitzig. Sklepie / ich wölbe. ślepie / ich blende. Szczepie / ich pflantze. Tępie / ich schmeltze. Trapie / ich ängstige. Wątpie / ich zweiffele.

Excip. Chrápie / ich schnarche, -piałem / bede -piał / chráp / -pieć. Sic: Sápie / ich schniebe. ćierpie / ich leide. Skrzypie / ich knarre. śpie / ich schlaffe, hat spałem / bede spał / śpiy / spać.

wie / wiß. Mowie / wiß / ich sage, -wiłem / bede mowił, mow / mowić.

Excip. Tkwie / ich stecke, tkwiałem / bede tkwiał / tkwiy / tkwieć.

tkwieć. Zowię / -więß / ich nenne, zwałem / będę zwał / zwiły / zwáć.

ę / częß. Piekę / częß / ich backe, piekłem / będę piekł / piecz / piec. und alle andere.

Excip. tkę / tczęß / ich webe, wircke Leinwand, tkałem / będę tkał / tkały & tczyć / tkáć.

le / leß. Kąśle / leß / ich huste, -łałem / będę -łał / Kąśl / -łáć. Kreśle / ich kritzele, -łałem / będę -śłał / Kreśl / kreśláć. Kole / ich steche, Kłałem / będę kłał / kol / kłać. Miele / ich mahle Mehl, miełłem / będę miełł / miel / mleć. ścíele / ich bette, ścałem / będę ścał / ściel / ścáć. śle / ich schicke, ślałem / będę ślał / śliy / śláć. Tle / ich glimme, tłałem / będę tłał / tliy / tleć.

le / liß. Bisle / liß / ich bleiche, -łikem / będę -łił / biel / -lić. Also auch: Chyle / ich neige. Chwałe / ich lobe. Dźiele / ich theile. Gałe pile / ich schencke den Ball ein. Gole brodę / ich scheere den Bart. Grámole śię / ich raffe mich mit aller Mühe. Másle śię / ich pippe wie ein Kind. Modle śię / ich bete. Mydle / ich seiffe ein. Myle śię ich irre, ich bin irre. Myśle / ich dencke. Niewole / ich zwinge. Pale / ich brenne. Sole / ich saltze. śíle śię / ich wende die Kräffte an. Skomle / ich belffere. Xwile śię / ich greine wie ein Kind. śidle / ich verstricke, fahe. Smole / ich schmiere mit Pech, berähme. Stale / ich stähle. Wárchole śię / ich zaucke mich. Zwole / ich willige. Wątle / ich mache krafftloß. Wáłe śię / ich falle ein als ein Gebäude. Tule śię.

Excip. Mdle / ich mache krafftloß, mdłem / będę mdłł / mdły / mdlić; Wole / ich will lieber, wołałem / będę wołał / rácz / chcieć / woleć / (chciel.)

mię /

mę / **mięß**. **Dmę** / **dmięß** / ich blase, **dęłem** / **będe dęł** / **dmiy** / **dąć**.

ńę / **ńięß**. **Gińę** / **ńięß** / ich komme um, **gińęłem** / **będe -nął** / **gińi** / **-ńąć**. Also auch: **ćiśnę śię** / ich dringe mich. **Płynę** / ich schwimme. **Toną** / ich ersauffe. **Słynę** / ich bin berühmt im flor.

Excip. **ćiągnę -nęłem** / **będe -nął** / **ńiy** / **nąć**. Also auch: **Brnę** / ich watte. **Cuchnę** / ich stincke. **Gáśnę** / ich gehe aus wie ein Licht. **Gárnę do śiebie** / ich raffe zu mir. **Klnę** / ich fluche. **Kwitnę** / ich blühe. **łáknę** / ich bin hungrig. **Lgnę** / ich bleibe stecken im Moraſt. **Męknę**, ich rücke. **Páchnę** / ich rieche. **Prágnę**, mich dürſtet, verlange. **Rznę** / ich schneide. **Schnę** / ich verdorre. **Tchnę** / ich keiche. **Wiesznę** / ich bleibe hängend. **Więdnę** / ich verwelcke.

Excip. **ćierpnę** / ich entſchlaffe als ein Fuß, **ćierpłem** / **będe ćierpł** / **ćierpńiy** / **ćierpnąć**. Also auch: **Kradnę** ich ſtehle. **Márznę** / ich gefriere. **Mokńę** / ich werde naß. **Puchnę** / ich ſchwelle. **Stygnę** / ich werde kalt. **Rośnę** / ich wachſe, hat im Infinitivo: **rość**.

Gnę śię / ich beuge mich, **gąłem śię** / **będe śię gął** / **gńiy śię** / **gąć śię**. **Płę śię** / ich ſtrecke, **płałem śię**. **żnę** / ich ſchneide Korn, **żąłem**. **Tnę** / ich haue, **ćiąłem** / **będe ćiął** / **tńiy** / **ćiąć**. **źiębnę** / ich friere, **źiąbłem** / **będe źiąbł** / **źiębńiy** / **źiębnąć**.

ńę / **ńiß**. **Łśńę śię**, **łśńiß śię** / ich glänze, **łśńiłem śię** / **będe śię łśńił** / **łśńiy śię** / **łśńić śię**.

że / **zeß**. **Żrę** / **żrzeß** / ich freſſe, **żárłem** / **będe żarł**, **żrzyy** / **żrzeć**. Also auch: **Drę** / ich reiſſe, **dár-**

dárłem. Mrę/ ich sterbe, márłem. Trę/ ich reibe, tárłem. Wrę/ ich siede, hat wrzałem/bede wrzał, wrzyy/ wrzeć. Gorę/ ich brenne, gorzałem/ bede gorzał, gorz, gorzeć.

Excip. Pierę, ich wasche als wäsche, prałem/ bede prał/ pierz/ práć. Also auch: Bioręs, bierzeß, ich nehme, brałem. Porę, ich trenne, prołem.

śię, śieß. Páśę, śieß, ich weide, páśłem, bede páśł, páś, páść. ńiośę, ńieśieß, ich trage, ńiośłem, bede ńiośł, ńieś, ńieść. Trzęsę, ich schüttele, trzęsłem, bede trzęsł, trzęś, trzęść.

cię, cieß. Rośię, ścieß, ich wachse, rośłem, bede rośł, rośńiy, rość.

Excip. Gńiotę, ećieß, ich knete, gńiotłem/ bede gńiotł/ gńieć/ gńieść. Also auch: Plotę, ich flechte, ećieß, plotłem, ꝛc.

wę, wieß. Rwę, rwieß, ich rauffe, rwałem/ bede rwał/ rwiy, rwáć, also auch alle andere.

zę, zieß. Gryzę, zieß, ich nage, beisse, gryzłem, bede gryzł, gryź, gryść. Łazę, ich krieche, leźieß/ łazłem/ bede łazł/ leź/ leść.

Wiozę, eźieß, ich führe auf dem Wagen, wiozłem, bede wiozł, wieź/ wieść.

dzę, dźieß. Gwizdzę, dźieß, ich pfeiffe, -dałem, bede, -dał, -day, -dáć.

dzę/ dźiß. Chodzę/ dźiß/ ich gehe, chodźiłem, bede -dźił, chodź, -dźić. Also alle andere.

Excip. Pierdzę, dźiß, ich farße, -dźiałem/ bede -dźiał

-dżiał / pierdź, -dźieć. **Widzę**, ich sehe, widżiałem / obacze (uyrzę / poyrzę) obacz (uyrzyy / poyrzyy) **widzieć** (obaczyć &c.) **śmierdzę**, ich stinke, -dżiałem / **będę** -dżiał / śmierdź / śmierdzieć.

że, żeß. **Każę**, żeß, ich befehle, -załem, **będę kazał**, **każ**, -záć. Also auch: **Liżę**, ich lecke. **Máżę**, ich schmiere. **Rzeżę**, ich schneide. **Wiążę**, ich binde.

Excip. **łżę**, łżeß, ich lüge, łgałem / **będę** łgał / łżyy / łgáć.

że, żiß. **Grożę**, żiß, ich dräne, -żiłem, **będę** -żił / **groź**, grozić. Also auch: **Wożę**, ich führe auf dem Wagen (und alle deſſen Compoſita.) **Máżę**, ich verderbe. **łażę**, ich krieche.

że, żyß. **Chędożę**, żyß, ich mache rein, -żyłem, **będę** -żył, **dóż**, -żyć. Also auch: **ciężę**, ich wäge, bin ſchwer.. **Drożę się**, ich halte theuer. **Krożę**, ich gehe umher in die runde. **Łżę**, ich ſchände, ſchimpfe. **Mitrężę**, ich gehe müſſig. **Dłużę, się** / ich mache Schuld, ich ſtecke mich in die Schuld. **Mnożę**, ich mehre. **Tężę się**, ich trage ein Verlangen. **Służę**, ich diene. **Smážę**, ich prägele, röſte. **Srożę się**, ich mache mich unnütze, ergrimme. **Trwożę się**, ich bekümmere mich. **Ważę**, ich wage, wäge. **Wrożę**, ich wahrſage.

Excip. **Bieżę**, ich lauffe, biežałem & biegłem / **będę** bieżał (pobiegę) **bież**, -żeć. **Należę**, ich gehöre, -żałem / **będę** -żał / **należ**, należeć.

ze, zeß. **Płaczę**, zeß, ich weine, -łałem, **będę** -łał, **płácz**, -łáć. Also auch: **Kraczę**, ich krachze wie ein Rab, ich krähe wie eine Krähe. **Gdaczę**, ich gagze, gackere. **Płoczę**, ich ſpühle. **Skaczę**, ich hüpfe, ſpringe.

ę, ęsyß. Bącę, ęsyß, ich mercke =ęsylem będę=ęsł' bacz, =ęsyć. Also auch: ćwiczę, ich übe, züchtige. Dziedźiczę, ich erbe. Frymárczę, ich tausche. Gráńiczę, ich gräntze. Kálęczę, ich schlage zum Krüpel. Kończę, ich endige. Kupczę, ich treibe einen Handel. Leczę, ich heile. Łączę, ich scheide, sondere. Liczę, ich zehle. Męczę, ich martere. Miękczę, ich mache weich, erweiche. Moczę, ich wässere ein. (Odłączę, ich ziehe an. Włączę, ich schleppe und derer alle Composita.) Rączę, ich nöthige, ich mag. Ręczę, ich bin Bürge. Sączę śię, ich triesse. Strzeżę, ich weise zu. świadczę, ich zeuge. Przeczę śię, ich streite, widerspreche. Tłoczę, ich drücke ein. Toczę, ich zapffe. Tłumáczę, ich dollmetsche. Tuczę, ich mäste. Uczę, ich lehre. Uczę śię, ich lerne. Włoczę, ich schleppe. Znáczę / ich bedeute. życzę, ich wünsche, gönne.

Excip. Bęczę, ich blecke, =ęzałem / będę =ęzał / bęcz bęczeć. Also auch: Bęczę, ich summe. Jęczę, ich kreusse, stehne. Káwęczę, ich bringe meine Zeit zu auff dem Siech-Bette. Klęczę, ich knie. Krzyczę, ich schreye laut. Milczę, ich schweige. Mruczę, ich brumme. Ryczę, ich brülle. Skrzeczę, ich quacke. Skwierczę, ich girre, kirre. Warczę, ich murre wie ein Hund. Skowczę, ich heule als ein Hund.

ßczę, ßczęß. Głaßczę, ßczęß, ich streichele, =ßkałem, będę =ßkał, głaßcz, ßkáć. Also auch: Mußczę, ich schlechte das Haar, bestreiche das Brodt. Ißczę, ich lause. Łußczę orzechy, ich leifftele die Nüsse aus.

ßczę, ścißę. Czyßczę, ścißę, ich reinige, =ęyścißem, będę

bede -ścił, czyść, -ścić. Also auch: Jßcze, ich sage vorgewiß. Pießcze / ich hätschele. Poßcze / ich faste. Szczeßcze / ich beglücke. Jazdroßcze / ich mißgönne

Excip. Mßcze śie / ich räche mich, mścikem śie / bede śie mścił / mściy śie / mścić śie.

ßcze / ßczyß. Blyßcze śie / ßczyß śie / ich schimmere. Blyßczykem śie / bede śie blyßczył / blyßcz śie / blyßczyć śie. Also auch: Marßcze / ich mache runtzelicht. ńißcze / ich mache zu nichte. Troßcze śie / ich bekümere mich.

Excip. Trzeßcze / ich knastere, knarre, trzeßczakem / bede trzeßczał / trzeßcz / trzeßczeć. Also auch: Pißcze / ich qvitsche. Wrzeßcze / ich schreye laut, blarre.

dże / dźiß. Jeźdże / dźiß / ich reite, ieźdżakem & ieźdźikem / bede ieźdżał & ieźdźił / ieźdżay & ieźdźiy / ieźdżać & ieźdźić.

rze / rzeß. Karze / rzeß / ich straffe, karakem / bede karał / karz / karáć. Also auch: Gmerze / ich mähre, grabele, grammele. Orze / ich pflüge, ackere.

Excip. Szemrze / ich murre, ßemrakem / bede ßemrał / ßemrzyy / ßemráć. Also auch: Czechrze wełne / ich flucke, kämmele die Wolle. żebrze / ich bettele. Mamrze / ich brumme. Prze śie / ich läugne hat, parkem śie / bede śie párł / przyy śie / przeć śie. r-że / ich wiehere, r-żakem / bede r-żał / r-zyy / r-żeć.

rze / rzyß. Burze / rzyß / ich zerstöhre, poltere, burzykem / bede burzył / burz / burzyć. Also auch: Gwárze / ich schwatze. Jarzy śie / ich eytere, ich schwäre. Kucharze / ich koche. Kurze / ich staube,

be, rauche. **Korzę śię** / ich demüthige mich. **Mierzę** / ich messe. **Modrzę** / ich färbe blau. **Morzę** / ich brunze, pisse. **Morzę głodem** / ich plage mit dem Hunger. **Murzę** / ich mache schwartz. **Ostrzę** / ich schärffe, mache scharff. **Párzę** / ich brühe, brenne. **Pátrzę** / ich sehe. **Pierzę**, ich putze, schmincke. **Pieprzę**, ich pfeffere. **Pierzę śię** / ich befördere mich. **Przykrzę śię**, ich falle verdrüßlich. **Skár-ze** / ich kresche. **Swárzę**, ich schelte. **Szerzę**, ich erweitere. **Trwożę**, ich ängstige. **Tworzę ser**, ich mache Käß. **Wárzę**, ich koche. **Wierzę**, ich glaube. **Zárzę**, ich mache flammend, glüend. **Záyrzę**, ich mißgönne, hat **zayrzyłem, będę zayrzył** / zayrzyy / zayrzeć.

Excip. **Dzierzę**, ich halte, -łem / **będę** -rzał / **dzierz** / dzierzeć / **drżę**, ich zittere, bebe, drzałem / **będę** drżał / drżyy / **drżeć**. **Pstrzę**, ich mache bundt, **pstrzyłem, pstrzył**, pstrzyy, **pstrzyć**.

ęę, ęęß. **Częsę**, ęęß, ich kämme, **częsałem, będę częsał**, częß, **częsać**. Also auch: **Kołysę**, ich wiege. **Krzesę ogień**, ich schlage Feuer an. **Piszę**, ich schreibe.

Excip. **ćiosę**, ich zimmere, **ćiosałem** / **będę ćiosał** / ćiosał / **ćiosać**.

ęę, śiß. **Duszę**, śiß, ich würge, **dusiłem, będę dusił, duś, dusić**. Also auch: **Gásę**, ich lösche. **Głosę**, ich mache lautbar. **Kosę trawę**, ich haue das Gras. **Krasę**, ich färbe. **Kusę**, ich versuche. **Kwásę**, ich säure. **łásę śię**, ich lausche. **Nosę**, ich trage (und alle dessen Composita) **proszę**, ich bitte. **Rosę**, ich thaue, falle als Thau. **Tusę**, ich hoffe, Halte dafür, habe gute Hoffnung.

Exc-

Excip. **Wißę** / ich hange, wisiałem / **będę** wisiał / **wiś** / wisieć. **Muszę** / ich muß, musiałem / **będę** musiał.

ßę / **ßyß**. **ćieszę** / **ßyß** / ich tröste, **ćieszyłem** / **będę ćieszył** / **ćieś** / **ćieszyć**. Also auch: **Głuszę** / ich betaube, mache taub. **Gorszę** / ich ärgere. **Grzeszę** / ich sündige. **Rokoszę się** / ich spreusse mich. **Krusze się** / ich würge mich. **Kruszę** / ich zermalme. **Płoszę** / ich verscheuchere. **Pustoszę** / ich verwüste. **śpieszę się** / ich eile, spude mich. **Straszę** / ich schrecke. **Troszcze się** / ich bekümmere mich. **Suszę** / ich treuge, dörre. **Węszę** / schnabere, spühre als ein Hund.

Excip. **Dyszę** / ich schniebe, schnaube, hole Athem, **dyszałem**, **będę dyszał** / **dyś** / **dyszeć**. Also auch: **Słyszę** / ich höre.

Nota.

Diese und andere auf **am** ausgehende Verba werden als Frequentativa (wiewol man andere rechte Frequentativa, als: **Bywam** / ich pflege zu seyn. **Jadam** / ich pflege zu essen. **Piam** / ich pflege zu trincken. **siadam** / ich pflege zu sitzen. &c. hat) im Imperfecto, Imperativo 1. und Infinitivo 1. gebraucht, und haben unterschiedliche Significationes, welche hier der Kürtze halben nicht gesetzt sind.

De Perfecto, Imperativo 2. und Infinitivo 2.

DJe meisten Verba Composita haben Præsens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum, Fut. 1. & 2. Imper. 1. & 2. Infinit. 1. & 2. und andere Modos, als:

Obracam / ich wende um. Imp. **Obracałem**. Perf. Obrocźłem. Plusq. Obrocźłem był. Fut. 1. **będę obracał**, Fut. 2. Obroce. Imp. 1. **Obracay**. Imp. 2. Obroć. Inf. 1. **Obracáć**. Inf. 2. Obrocźć. Also auch: **Przekładam** / ich lege vor, **-dałem** Przełożyłem / **będę przekładał**. Przełoże / **Przekładay**. Przełoż. **Przekładáć**. Przełożyć. **Przestáię** / ich höre auf, **przestáwałem** / przestałem / **będę przestáwał** / przestáne / **przestáway** / przestań / **przestáwáć** / przestać. &c.

Die Simplicia Verba aber nicht alle haben diese alle Tempora und Modos, denn

1. Es sind viel Simplicia Verba, welche nur das Præsens Imperfect. Fut. 1. Imper. 1. und Infin. 1. haben, als:

Umiem / ich kan. **umiałem** / **będę umiał** / **umiey** / **umieć**.
żądam / ich begehre. **-łem** / **- żądał** / **żąday** / **żądáć**.
Chodzę / ich gehe. **chodźiłem** / **- chodźił** / **chodź** / **-dźić**.

Nota.

Solche Simplicia Verba haben auch ein Perfectum, welches allezeit dem Imperfecto gleich ist, denn **umiałem**, ich kunte, heisset auch, ich habe gekunt. **żądałem** / bedeutet, ich begehrte, und ich habe begehret. &c.

2. Und sind auch viel Verba Simplicia auf ein **am** ausgehende, welche alle Modos und Tempora gleich den Compositis haben, als:

Trącam / ich stosse, **-całem** / **-ćiłem** / **będę -cał trąćs** / **trącay** trąć / **trącáć** tracić. **Tráfiam** / ich treffe, **-fiałem** / **-fiłem** / **będę tráfiał** / trafię / **tráfiay** / traf / **tráfiáć** / trafić.

3. Die meisten Simplicia Verba aber sind, welche alle Modos und Tempora gleich den Compositis haben, solche aber nehmen in Perf. Fut. 2. Imper. 2. und Infin. 2. unterschied-

schiedlichen Vorsatz von ihren Compositis nemlich: ná / o / prze / po / s / u / w / wy / z / zá / welche im Deutschen entweder dieselbe Bedeutung behalten, oder auch einen deutschen Vorsatz annehmen, als:

Ráis / ich weise zu, **raikem** / ná-ráikem / **bede ráił** / ná-ráie / **ráy** / ná-ray / **ráić** / ná-rać. Also auch: **śiwieię** / ich werde grau, **śiwiałem** / o-śiwiałem / **bede śiwiał** / o-śiwieie / **śiwiey** / o-śiwiey / **śiwić** / o-śiwieć. **Márnuię** / ich verschwende, **márnowałem** / przemarnowałem / &c. **Biię** / ich schlage, **bikem** / po-bikem / &c. **Kryię** / ich verstecke, **krykem** / s-krykem / &c. **Stroię** / ich schmücke, **stroikem** / u-stroikem / &c. **Krzyżuię** / ich creutzige, **krzyżowałem** / u-krzyżowałem / &c. **Buduię** / ich baue, wybudowałem / ich habe ausgebauet, &c.

Plusquamperfectum ist dem Perfecto allezeit gleich, nur daß ihme vom Substantivo Verbo: **był** / **była** / **było** / **byliśmy** / **byłyśmy** / zugegeben wird, als:

Umiałem był / **Umiała była** / **Umiało było** / ich hatte gekunt. **Umieliśmy byli** / **Umiałyśmy były** / wir hatten gekunt.

Die andere Tempora werden formiret, wie in Paradigmate Conjugationum zu sehen ist. Doch das Perfectum, Futur 2. Imperat. 2. und Infinit. 2. werden auf unterschiedene Art formiret.

Es ist kein Gerundium und kein Supinum, und wird anstatt derer der Infinitivus gebraucht, als:

Przyszedłem mego tu zgubionego noża szukać / ich bin kommen mein hier verlohrnes Messer zu suchen.

Es wird auch für das Gerundium und Supinum das Verbale Nomen Substantium gebraucht, als:

Idę ná czytánie / ich gehe in das Lesen.

Aoristus 1. oder Indefinitum 1. wird von tertia Persona Plurali Præsentis Indicativi formiret, nur das c darzu gesetzt, wird aber nicht conjugiret, doch bey jeden Generibus utriusque Numeri zierlich gebraucht, als:

Myśliwiec ßukáiąc chárá záiącá ználazł / als, da, indem der Jäger das Windspiel suchte, fand er einen Hasen.

Myśliwcy ßukáiąc- / -náleźli. Als, da, indem die Jäger suchten, funden sie ꝛc.

Niewiástá ßukáiąc ználázłá / als, da, indem das Weib suchte, fund es. **Niewiásty ßukáiąc ználázły** / als die Weiber ꝛc.

Aoristus 2. oder indefinitum 2. wird von tertia Persona Singulari Imperfecti und Perfecti formiret, da das ł / wenn vor demselben ein Consonans stehet, in ßy / hingegen aber, wenn vorm ł ein Vocalis stehet, in wßy verändert wird, als:

Vom **iadłem** / ich aß, kommt **iadßy** / und wird wie der Aoristus 1. gebraucht. Vide Regul. Sub 56. in Syntaxi.

Vom **obracał** / er kehrete um, kommt **obracawßy.**

Vom **obrocił** / er hat umgekehrt, kommt **obrociwßy.**

Wie die Participia werden formiret. Vide de Participiis.

Es sind auch viel so wol Simplicia als Composita Verba, welche kein Præsens, Imperfectum, Fut. 1. Imperat. 1. Infinit. 1. Aorist 1. 2. und Participium Præsens, sondern nur Perfectum, Plusquamperfectum, Futur. 2. Imperat. 2. Permisivum, Optativum, Potentialem, Infin. 2. Aorist. 2. und Participium Perfectum haben, als:

Rze-

Rzekłem / rzekłem był / rzekł / rzecz / niech rzekę / obym rzekł / rzekł bym / rzec / rzekłszy / rzeczony. Also auch:

Wyrzekłem / wyrzekłem był ꝛc.

Wytrwałem / wytrwałem był / wytrwam / wytrway / niech wytrwam / obym wytrwał / wytrwał bym / wytrwać / wytrwawszy / wytrwány.

Obleśiłem / obleśiłem był / obleść / obleś / niech obleźę / obym obleśił / obleśił bym / obleść / obleśiwszy / obleżony. Dergleichen nemlich Compoſita Verba entlehnen auch alle erſte Tempora und Modos von ihren Simplicibus Verbis, als: Trwam / trwałem / będę trwał / trway / niech trwam / obym trwał / trwałbym / trwać / trwawszy / trwáiący. Die Simplicia Verba aber bedienen ſich derer Verborum, welche einerley Bedeutung haben, als: Mowię / mowiłem / będę mowił / mow / niech mowię / obym mowił / mowił bym / mowić / mowiąc / mowiwszy / mowiący.

Nothwendige Anmerckungen.

Alle Imperfecta, Perfecta, Plusquamperfecta, erſte Futura, Optativi und Potentiales Modi, welche in penultima Syllaba ein ia haben, verändern das a aber nur in Maſculino Genere Numeri Pluralis, in ie / in Fœminino und Neutro Genere aber behalten ſie das a / als: Umiałem / ich kunte, oder ich habe gekunt in Maſculino Plurali hat: Umieliſmy / in Fœm. und Neutro: Umiały ſmy. In Secunda Conjugatione, ſo auf ein am ausgehet, wird nur in dieſen Verbis wiadłem / doiadłem / &c. und denen, die in penultima Syllaba śia oder dzia haben, das a in ein e verändert, als:

śiadłem / śiedliśmy / śiadłyśmy. Powiedźiałem / powiedźieliśmy / powiedźiałyśmy.

Welche in penultima Syllaba ein ło / ło / dźia / cza / ła / rza und ßa haben, und tertiæ Conjugationis sind, die verändern das ł oder a in ein e, als: Wyńioſł.m / wyńieśliśmy, wyńioſłyśmy. Zewłokłem, zewlekliśmy / zewłokłyśmy. Widźiałem / widźieliśmy / widźiałyśmy ꝛc. gleicher Gestalt wird gehalten in II. & III. Conjugatione, so ein ła haben, als: Nałałem / nałeliśmy / nałałyśmy. Mdłałem / mdleliśmy / mdłałyśmy. &c. Also auch: Nałazłem / nałeźliśmy / nałazłyśmy. Znałazłem / wynałazłem.

Nota.

Alle itzt besagte Tempora und Modi, welche in penultima Syllaba ein a haben, die verändern in plurali in allen dreyen Generibus das a in ein e / als:

Wźiołem / ich habe genommen. Masc. Wźieliśmy. Fœm. und Neutro Wźiełyśmy. ꝛc.

Welche aber in penultima Syllaba cią haben, die behalten das a in allen dreyen Generibus, als:

Wyćiągłem / ich habe herausgezogen. Masc. wyćiągliśmy. Fœm. und Neutr. wyćiągłyśmy. ꝛc.

Es wird auch zierlicher gesagt, wenn man dem Imperfecto, Perfecto und Plusquamperfecto, das em / eś / śmy / śćie benimmet, und andern Wörtern solche zusetzt.

Doch denen Wörtern, die auf einen Vocalem ausgehen, wird nur das m / ś / śmy / śćie zugesetzt, als:

Dobrze-m obracał / -ała / -ało. Dobrze-ś obracał / -ała / -ało. Dobrze-śmy obracáli / -ały / -áły. Dobrze-śćie śmy obracáli / -áły / -áły.

Do-

Dobrzem obrocił / -cíłá / -cíło. Dobrze-ś obrocił / -cíłá / -cíło. Dobrze-smy obrocili / -cíły / -cíły. dobrześćie &c.

Dobrze-m był obrocił / -cíłá / -cíło. Dobrze-ś był obrocił / była-cíłá / było-cíło. &c.

Den Wörtern aber, so auf einen Consonantem ausgehen, wird das em / eś / eśmy / eśćie zugesetzt, als:

Jżem obracał / cáłá / -cáło. Jżeś obracał / -cáły / -cáło. Jżesmy obracáli / -cáły / -cáły. Jżeśćie obracáli / -cáły / -cáły.

Jżem obrocił / -cíłá / -cíło / iżeś -cił / -cíłá / -cíło. &c.

Jżem był obrocił / była-cíłá / było-cíło. &c.

In dem Imperfecto, Perfecto, Plusquamperfecto, Fut. 1. in dem Modo Permisivo, Optativo und Potentiali, werden liśmy / liśćie / li denen Masculinis, derer Manns-Personen, und der lebendigen Dinge, derer Nomin. plur. auf owie / cy / ći / ńi / śi und wi ausgehet, zugesetzt, den andern aber łyśmy / łyśćie / ły.

DE VERBO PASSIVO.

Verba Passiva haben keine eigentliche Conjugation, sondern sie werden entweder mit dem Verbo: Jestem / oder mit der dritten Person Numeri Pluralis Activæ Vocis mit Zusetzung: Mię / cię / go (ią / ię) nás / wás / ie / oder auch vom Imperfecto an mit einem Participio, da der letzte Buchstabe des Participii y in ein o verändert wird, durch alle Tempora und Modos mit Zusetzung: Mię / cię / go (ią / ię) nás / wás / ie (wie in Patadigmate Passivæ Vocis zu sehen ist) conjugiret.

Das Participium Imperfectum der auf ein am in secunda

Conjugatione ausgehenden Verborum wird allezeit auf ein **ány** formiret, als:

Kochány / na / ne.

Das Participium Imperfectum aber derer Verborum Simplicium in tertia auf ein **e** ausgehenden Conjugation wird von secunda persona Præsentis folgender Gestalt formiret, als:

ce/ ceß/ in cány/ als: **depce / ceß /** ich trete, **depcány.**
ce/ ćiß/ in ceny/ als: **mloce / ćiß /** ich dresche, **mloceny.**
de/ dźieß/ in dźiony/ als: **kláde / dźieß /** ich lege, **kládźiony.**
ge/ żeß/ in żony/ als: **strzege/ żeß/** ich hütte, **strzeżony.**
áie/ áieß/ in ány/ als: **láie / ieß /** ich schelte, **láiány.**
áie/ áiß/ in ony/ als: **ráie/ ieß/** ich weise zu, **ráiony.**
eie/ eieß/ in ány/ als: **leie/ ieß/** ich giesse, **lány.**
eie/ eiß/ in ony/ als: **kleie/ iß/** ich leime, **kleiony.**
iie/ iieß/ in icy/ als: **biie/ ieß/** ich schlage, **bity.**
oie/ oiß/ in ony/ als: **doie/ iß/** ich melcke, **doiony.**

Simplicia Verba in **uie / so ein b / c / d / f / g / h / k / l / l / m / n / s / ż / ć /** und **ß** vorhergehet, verändern das **uie** in **owány /** als: **Farbuie / eß /** ich färbe, **farbowány. Arenduie /** ich arendire, **-dowány.** ꝛc.

Die Composita Verba aber, wenn die itzt gedachte Buchstaben vorhergehen, verändern das **uie** in **ány /** als:

Rozrębuie / ich zerhaue, **rozrąbány.** ꝛc.

Excip. **Guie /** in **owány /** als: **odsługuie /** ich diene ab, **odsługowany. Pluie /** ich speye, **pluány. Szczuie /** ich hetze, **szczuány. Obeymuie /** obiety. Also auch: **Obeymuie. Poymuie. Przyymuie. Przeymuie. Uymuie. Rozeymuie. Zaymuie. Zdeymuie.**

yie /

yię/ yięß/ in yty/ als: kryię/ ięß/ ich verstecke, kryty.
bię/ bięß/ in bány/ als: skrobię/ bięß/ ich schabe, skrobány.
bię/ biß/ in biony/ als: wielbię/ biß/ ich preise, wielbiony.
mię/ mięß/ in mány/ als: łamię/ mięß/ ich breche, łamány.
mię/ miß/ in miony/ als: karmię/ miß/ ich mäste, karmiony.
ńię/ ńiß/ in ńiony/ als: gáńię/ ńiß/ ich tadele, gáńiony.
pię/ pięß/ in pány/ als: drápię/ pięß/ ich kratze, drápány.
pię/ piß/ in piony/ als: skłepię/ piß/ ich wölbe, skłepiony.
wię/ więß/ in wány/ als: zowię/ więß/ ich nenne, zwány.
wię/ wiß/ in wiony/ als: mowię/ wiß/ ich sage, mowiony.
ię/ ięß/ in ięony/ als: pieię/ ięß/ ich backe, pieczony.
Excip. tkę/ tkięß/ ich webe, wircke, tkány.
lę/ ięß/ in lány/ als: kreślę/ ich krützele, kreślány.
Excip. Kolę/ ięß/ ich steche, koty.
Mielę/ ięß/ ich mahle Meel, mielony.
ścielę/ ięß/ ich bette, ścłány.
lę/ liß/ in lony/ als: bielę/ liß/ ich bleiche, bielony.
mę, mięß, in ety, als: dmę, ich blase, dęty.
ńę, ńięß, in ńiony, als: prágnę, ńięß, ich begehre, prágńiony.
Excip. Krádnę, ńięß, ich stehle, krádzíony.
rosnę, śńięß, ich wachse, rosły.
rznę, ich schneide, rznięty.
gnę, gńięß, ich beuge, gięty.
cnę, cńięß, ich haue, cięty.
żnę, żńięß, ich schneide Korn, żęty.
rę/ rzęß/ in rány/ als: pierę/ rzęß/ ich wasche die Wäsche, prány.

Excip. drę drzeß, ich reiſſe, dárty.
pore, rzeß, ich trenne auf, proty.
tre, trzeß, ich reibe, tárty.

ſę, śieß, in śiony, als: ńioſę, eśieß, ich trage, ńieśiony.
cę, cieß, in ćiony, als: gńiotę, ećieß, ich knete, gńiećiony.
wię, wieß, in wány, als: rwę, rwieß, ich reiſſe, rwány.
zę, zieß, in ziony, als: wiozę, eźleß, ich führe, wieziony.
dzę, dźiß, in dzony, als: chłodzę, dźiß, ich kühle, chłodzony.

Excip. widzę, dźiß, ich ſehe, widźiány.

że, żeß, in żány, als: każę, żeß, ich befehle, każány.
że, źiß, in żony, als: wożę, źiß, ich führe, wożony.
że, żyß, in żony, als: ważę, żyß, ich wäge, ważony.
czę, czeß, in kány, als: płoczę, czeß, ich ſpühle, płokány.
czę, czyß, in czony, als: liczę, czyß, ich zehle, liczony.
ßczę, ßczeß, in ſkány, als: głaßczę, eß, ich ſtreichele, głaſkány.
ßczę, śćiß, in śćiony, als: czyßczę, śćiß, ich reinige, czyśćiony.
ßczę, ßczyß, in ony, als: ńißczę, yß, ich vernichte, ńißczony.
rzę, rzeß, in rány, als: karzę, eß, ich ſtraffe, karány.
rzę, rzyß, in rzony, als: wárzę, ß, ich koche, várzony.

Excip. dźierzę, rzyß in rzány dzierżany.

ßę, ßeß, in ſány, als: piße, eß, ich ſchreibe, piſány.

Excip. ćieße, eß, ich zimmere, ćioſány.

ße, śiß, in ßony, als: proße, śiß, ich bitte, proßony.
ße, ßyß, in ßony, als: ćieße, ßyß, ich tröſte, ćießony.

Excip. Słyße, yß, ich höre, ſłyßány.

Nota. 1.

Das Participium Perfectum der auf ein ę ausgehenden und

und itzt vorgestellten Conjugation, und zwar derer Verborum, so das Perfectum gleich dem Imperfecto haben, ist allezeit gleich dem Participio Imperfecto, derer Verborum aber, so in Perfecto so wol in secunda, als auch in tertia Conjugatione einen Vorsatz haben, wird derselbe Vorsatz beybehalten, als:

Kocham/ kochałem, Ukochałem/ wird: **Ukochány, na/ ne.**

Rád/ rádźem/ nárádźem/ wird **nárádźony/ na/ ne. pieką, piekłem/ upiekłem/** wird **upieczony/ na/ ne.** Und solche Participia Perfecta werden von 2. persona Futuri 2. eben laut derer vorgestellten Terminationum formiret, als:

Vom **Wymłocę, ćisz,** wird **wymłocony, na, ne.**

Zábię/ ięs/ wird **zábity/ ta/ te.**

Excip. **Otwieram/ otworzę/ otworzony** & **otwárty, a, e. Zapieram/ záprę/ zápárty. Also auch: Rospieram. Záwieram. Wspieram. Rospościeram.**

Poczynam/ poczną/ wird **poczęty/ a, e.** Also auch: **Nápoczynam. Záczynam.**

Dopinam/ dopnę/ wird **dopięty, a, e.** Also auch: **Odpinam. Przypinam. Rozpinam. Spinam. Zápinam. Wypinam.**

Dobywam, dobędę wird **dobyty/ a/ e.** Also auch: **Náboywam.**

Podściełam, podściele wird **podesłány, a, e.**

Wylygam/ wylżę wird **wylgány, a, e.**

I. CON-

I. CONJUGATIO.

Begreifft alle auf ein em ausgehende Verba.

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.	Pluraliter.
Umiem / ich kan,	**Umiemy** / wir können,
Umieß / du kanst,	**Umiećie** / ihr könnet,
Umie / er, sie, es kan.	**Umieią** / sie können.

IMPERFECTUM & PERFECTUM.

Singulariter.

Masc. Fœm. Neutr.

umialem / **umiálám** / **umiálom**, ich kunte, ich habe gekunt,
umiałeś / **umiáłáś** / **umiáłoś** / du kunteſt du haſt gekunt,
umiał, er, **umiáłá**, sie, **umiáło**, es kunte, er hat gekunt.

Pluraliter.

Masc. Fœm. & Neutr.

umieliśmy, **umiályśmy** / wir kunten, wir haben gekunt /
umieliście, **umiályście** / ihr kuntet, ihr habt gekunt,
umieli, **umiáły**, sie kunten, sie haben gekunt.

Oder auch alſo:

Jam } ich kunte, ich habe gekunt,
Tyś } **umiał**, **umiáłá**, **umiáło**, du kunteſt, du haſt gekunt,
On } er, ona, sie, ono, es, kunte, hat gekunt.

Myśmy } Masc. Fœm. Neut. wir kunten, wir haben gekunt,
Wyście } **umieli**, **umiáły**, ihr kuntet, ihr habt gekunt.
Oni } one, sie kunten, sie haben gekunt.

PLUS-

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

umiałem był, ałám była, ałom było, ich hatte gekunt,
umiałeś był, ałáś była, ałoś było, du hattest gekunt,
umiał był, er, ała była, sie, ało było, es hatte gekunt.

Pluraliter.

umieliśmy byli, umiałysmy były, wir hatten gekunt,
umieliście byli, umiałyście były, ihr hattet gekunt,
umieli byli, umiały były, sie hatten gekunt.

FUTURUM I.

Singulariter.

Będę umiał, będę-ała, będę-ało, ich werde können,
Będźieß umiał, będźieß-ała, będźieß-ało, du wirst können,
Będźie umiał, będźie-ała, będźie-ało, er, sie, es wird können.

Pluraliter.

Będźiemy umieli, będźiemy umiały, wir werden können,
Będźiećie umieli, będźiećie umiały, ihr werdet können.
Będą umieli, będą umiały, sie werden können.

IMPERATIVUS MODUS.

Singulariter.	Pluraliter.
Umiey / könne du,	Umieyćie, könnet ihr, ihr möget können.

PERMISSIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.

niech umiem, ich mag, oder laß mich können,
niech umie, er mag, oder laß ihn können.

Plu-

Pluraliter.

umiemy, laßt uns können,
niech umiemy, laßt sie können, oder sie mögen können.

PERFECTUM.

Singulariter.

niech umiałem, ałám, ałom, ich mag gekunt haben,
niech umiał, ałá, ało, er, sie, es mag gekunt haben.

Pluraliter.

niech umieliśmy, umiałrśmy, wir mögen gekunt haben,
niech umieli, umiały, sie mögen gekunt haben.
Oder: laß sie gekunt haben, ꝛc.

Oder auch also:

niech bym umiał, ałá, ało, laß mich, oder ich mag gekunt haben,
niech by umiał, ałá, ało, laß ihn, sie, es, oder er, sie, es mag gekunt haben.

Pluraliter.

niech byśmy umieli, umiały, umiały, laßt uns, oder wir mögen gekunt haben,
niech by umieli, umiały, umiały, laßt sie, oder sie mögen gekunt haben.

Oder auch also:

Singulariter.

niech bym-był umiał, -byłá-ałá, było-ało, ich mag gekunt haben,
niech byś-byś umiał, -byłá-ałá, -było-ało, du magst gekunt haben,
niech by-był umiał, -byłá-ałá, -było-ało, er mag gekunt haben.

Plu-

Pluraliter.

ſmiech byſmy-byli umieli, -byly umiály, wir mögen gekunt haben,
ſmiech byśćie-byli umieli, -byly umiály, ihr möget gekunt haben,
ſmiech by-byli umieli, -byly umiály, ſie mögen gekunt haben.

OPTATIVUS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym-umial, -ála, -álo, o daß ich könnte,
Obyś-umial, -ála, -álo, o daß du könnteſt,
Oby-umial, -ála, -álo, o daß er, ſie, es könnte.

Pluraliter.

Obyſmy-umieli, -umiály, o daß wir könnten,
Obyśćie-umieli, -umiály, o daß ihr könntet,
Oby-umieli, -umiály, o daß ſie könnten.

Oder auch:

Boday bym-umial-ála/-álo/ o daß, oder wolte GOtt, ich könnte, ꝛc.

Obym byl umial, obym byla umiála, obym bylo umiálo, o daß ich gekunt hätte,
Obyś byl umial, obyś byla umiála, obyś bylo umiálo, o daß du gekunt hätteſt,
Oby byl umial, oby byla umiála, oby bylo umiálo/ o daß er, ſie, es gekunt hätte.

Pluraliter.

Obyſmy byli umieli, obyſmy byly umiály, o daß wir gekunt hätten. Obyśćie byli umieli ꝛc.

Oder

Oder auch:

Bodaybym byl umiał / bodaybym byłá umiáłá / bodaybym było umiało, o daß, oder wolte GOtt, ich hätte gekunt, ꝛc.

POTENTIALIS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Umiał bym, -áłá bym, -áło bym, ich möchte können,
Umiał byś, -áłá byś, -áło byś, du möchtest können,
Umiał by, er, áłá by, sie, **-áło by**, es möchte können.

Pluraliter.

Umieli byśmy, umiały byśmy, wir möchten können,
Umieli byście, umiały byście, ihr möchtet können,
Umieli by, umiały by, sie möchten können.

Umiał bym, heißt auch: ich würde können.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Umiał bym byłbyl, umiáłá bym byłá, umiáło bym bylo, ich hätte gekunt,
Umiał byś byl, umiáłá byś byłá, umiáło byś bylo, du hättest gekunt,
Umiał by byl, umiáłá by byłá, umiáło by bylo, er, sie, es hätte gekunt.

Pluraliter.

Umieli byśmy byli, umiały byśmy były, wir hätten gekunt,
Umieli byście byli, umiały byście były, ihr hättet gekunt,
Umieli by byli, umiały by były, sie hätten gekunt.

Also

Also auch:

Gdy bym był umiał / gdy bym była umiała / gdy bym było umiało / wenn ich hätte gekunt, oder hätte ich nur gekunt. &c.

CONJUNCTIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.	Pluraliter.
że umiem / daß ich kan,	**że umiemy** / daß wir können,
że umieß / daß du kanst,	**że umiećie** / daß ihr könnet.
że umie / daß er, sie, es kan.	**że umieią** / daß sie können.

IMPERFECTUM & PERFECTUM.

Singulariter.

żem-umiał / **-ała**, **-ało**, daß ich kunte, oder gekunt habe,
żeś-umiał / **-ała** / **-ało** / daß du kunteſt, oder gekunt habeſt,
że-umiał / **-ała** / **-ało** / daß er, ſie, es kunte, oder gekunt habe.

Pluraliter.

żeśmy-umieli / **-umiały** / weil wir kunten, oder gekunt haben,
żeście-umieli / **-umiały** / weil ihr kuntet oder gekunt habee,
że-umieli / **-umiały** / weil ſie kunten, oder gekunt haben.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

żem był umiał / **żem była umiała** / **żem było umiało** / daß ich gekunt hatte.
żeś był umiał / **żeś była umiała** / **żeś było umiało** / daß du gekunt hatteſt,
że był umiał / **że była umiała** / **że było umiało** / daß, er, ſie es gekunt hatte.

Pluraliter.

Jeśmy byli umieli / jeśmy były umiały / daß wir gekunt hatten,
Jeśćie byli umieli / jeśćie były umiały / daß ihr gekunt hattet,
Je byli umieli / je były umiały / daß sie gekunt hatten.

FUTURUM 1.

Singulariter.

Ja będę umiał / -umiała / -umiało / daß ich werde können,
Ty będźieß umiał / -umiała / -umiało / daß du werdest können,
On będźie umiał / -umiała / -umiało / daß er, sie, es werde können.

Pluraliter.

My będźiemy umieli / -umiały / daß wir werden können,
Wy będźiećie umieli / -umiały / daß ihr werdet können,
Oni będą umieli / -umiały / daß sie werden können.

Infinitivus 1. Umieć / können.

Aoristus 1. Umiejąc / als, da, oder indem ich, du, er (sie, es) kunte, wir, ihr, sie kunten.

Aoristus 2. Umiawßy / nach dem, als oder da ich, du, er, (sie, es) gekunt hat, oder hatte, wir, ihr, sie gekunt haben, oder hatten.

Participium Præsens. Umiejący / der da kan. Umiejąca / die da kan. Umiejące / das da kan.

Also auch diese:

Jem / ich esse,
Jeß / du issest,
Je / er, sie, es isset.
Jemy / wir essen,
Jećie / ihr esset,
Jedzą / sie essen.

Im-

Imperfectum & Perfectum. Jadłem / iadłam / iadłom / ich aß, oder ich habe gegessen.

Plusquamperf. Jádłem był / iádłam była / iádłom było / ich hatte gegessen.

Futur. 1. Będę iadł / będę iadła / będę iádło / ich werde essen.

Imperativus. 1. Jedz / isse du. Jedzćie / esset ihr.

Infinitivus. 1. Jeść / essen.

Aoristus. 1. Jedzę / in dem, als, oder da ich, du, er (sie, es) aß, wir, ihr, sie assen.

Aoristus 2. Jadszy / nach dem, als oder da, ich, du, er (sie, es) gegessen hat, oder hatte, wir, sie, es, gegessen haben, oder hatten.

Participium Præs. Jedzący / ca / ce / einer der da isset. ꝛc.

Rozumiem / ich verstehe, Rozumiemy / wir verstehen,
Rozumiesz / du verstehest, Rozumiećie / ihr verstehet,
Rozumie / er, sie, es verstehet. Rozumieią / sie verstehen.

Imperf. Rozumiałem / ám / ám / ich verstunde.

Perf. Zrozumiałem / ám / ám / ich habe verstanden.

Vom Verbo zrozumiewam.

Plusq. Zrozumiałem był / ám była / ám było / ich hatte verstanden.

Fut. 1. Będę rozumiał / -ała / -ało / ich werde verstehen,

Fut. 2. Zrozumiem / ich werde verstehen, miesz / mie. &c.

Imperat. 1. Rozumiey / verstehe du, rozumieyćie / verstehet ihr.

Imperat. 2. Zrozumiey / verstehe du, zrozumieyćie.

Infinit. Rozumieć. Infinit. 2. Zrozumieć / verstehen.

Aoristus 1. Rozumiejąc & zrozumiejąc / in dem, als oder da, &c.

Aoristus 2. Rozumiawßy / & zrozumiawßy.

Particip. Rozumieiący / ca / ce, & Zrozumieiący / ca / ce.

śmiem / ich darff,	śmiemy / wir dürffen,
śmieß / du darffst,	śmiećie / ihr dürffet,
śmie / er, sie, es darff.	śmieią / sie dürffen.

Imperfect. śmiałem / ałám / ałom.

Perfect. śmiałem / ałám / ałom.

Plusquamperf. śmiałem był / śmiałám była / śmiałom było.

Futur. 1. Będę śmiał / będę śmiała / będę śmiało.

Imperat. 1. śmiey. śmieyćie.

Infinit. 1. śmieć.

Aoristus. 1. śmieiąc. Aorist. 2. śmiawßy.

Participium. śmieiący / ca / ce.

Wiem / ich weiß,	Wiemy / wir wissen,
Wieß / du weist,	Wiećie / ihr wisset,
Wie / er, sie, es weiß.	Wiedzą / sie wissen.

Imperfectum & Perfectum. Wiedźiałem / ałám / ałom.

Plusquamperf. Wiedźiałem był / -ałám była / -ałom było.

Futur. 1. Będę wiedźiał / będę -ałá / będę -ało /

Imperat. 1. Wiedz. Wiedźćie.

Infinit. 1. Wiedźieć.

Aoristus. 1. Wiedząc. Aorist. 2. Wiedźiawßy.

Participium Præsens. Wiedzący / ca / ce.

II. CON-

II. CONJUGATIO.

Hieher gehören alle auf ein am ausgehende Verba.

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.	Pluraliter.
Wracam/ich gebe wieder,	Wracamy/wir geben wieder,
Wracaß/du giebeſt wieder,	Wracaćie/ihr gebet wieder,
Wraca/er, ſie, es giebt wieder.	Wracáią/ſie geben wieder.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Wracałem/-cálám/-cálom/ich gab wieder,
Wracałeś/-cáłáś/-cáłoś/du gabſt wieder,
Wracał/er, -cáłá/ſie, cálo/es gab wieder.

Pluraliter.

Wracáliſmy/-cályſmy/-cályſmy/wir gaben wieder,
Wracáliśćie/-cályśćie/-cályśćie/ihr gabt wieder,
Wracáli/-cály/-cały/ſie gaben wieder.

PERFECTUM.

Singulariter.

Wroćiłem/wroćiłám/wroćiłom/ich habe wiedergegeben,
Wroćiłeś/wroćiłáś/wroćiłoś/du haſt wiedergegeben,
Wroćił/er, wroćiłá/ſie, wroćiło/es hat wiedergegeben.

Pluraliter.

Wroćiliſmy/wroćilyſmy/wir haben wiedergegeben,
Wroćiliśćie/wroćilyśćie/ihr habt wiedergegeben,
Wroćili/wroćiły/ſie haben wiedergegeben.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Wrocźilem byl/ -źiłám byłá/ -źiłom było/ ich hatte
Wrocźiłeś był/ -źiłáś byłá/ -źiłoś było/ du hattest
Wrocźił byl/ er, -źiłá byłá/ sie, -źiło było/ es hatte

Pluraliter.

Wrocźiliśmy byli/ wrocźiłyśmy były/ wir hatten
Wrocźiliśćie byli/ wrocźiłyśćie były/ ihr hattet
Wrocźili byli/ wrocźiły były/ sie hatten

wieder gegeben.

FUTURUM 1.

Singulariter.

Będę wracał/ -cáłá/ -cáło/ ich werde wiedergeben.
Będźieß wracał/ -cáłá/ -cáło/ du wirst wiedergeben,
Będźie wracał/ -cáłá/ -cáło/ er, sie, es wird wiedergeben.

Pluraliter.

Będźiemy wracáli/ -wracáły/ wir werden wiedergeben,
Będźiećie wracáli/ -wracáły/ ihr werdet wiedergeben,
Będą wracáli/ -wracáły/ sie werden wiedergeben.

IMPERATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

1. Wrácay — 2. Wroć/ gieb wieder.
Plur. Wracayćie — Wrocźćie/ gebet wieder.

PERMISSIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.

niech wracam/ niech wrocę/ ich mag, oder laß mich wieder geben.
niech wraca/ niech wroći/ er mag, oder laß ihn wieder geben.

Plu-

Pluraliter.

Wracaymy / wrocmy / laßt uns wieder geben,
ńiech wracáią / ńiech wrocą / ſie mögen, oder laßt ſie wiedergeben.

PERFECTUM.

Singulariter.

ńiech bym wracał / =cáłá / =cáło / ich mag wieder gegeben haben,
ńiech by wracał / =cáłá / =cáło / er, ſie, es mag ꝛc.

Pluraliter.

ńiech byſmy wracáli / =wracáły / wir mögen ꝛc.
ńiech by wracáli / =wracáły / ſie mögen ꝛc.

Oder auch:

ńiech bym wrocił / =cíłá / =cíło / ich mag ꝛc.

Oder auch:

ńiech bym był wrocił / ńiech bym była wrocíłá /
ńiech bym było wrocíło / ich mag wieder gegeben haben, ꝛc.

OPTATIVUS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym wracał / =cáłá / =cáło / o daß ich wieder gäbe,
Obyś wracał / =cáłá / cáło / o daß du wieder gäbeſt,
Oby wracał / =cáłá / =cáło / o daß er, ſie, es wieder gäbe.

Pluraliter.

Obyſmy wracali / wracáły / o daß wir wieder geben,
Obyśćie wracáli / wracáły / o daß ihr wieder gäbet,
Oby wracáli / wracáły / o daß ſie wieder gäben.

Oder auch:

O bym boday bym wrocił/ -cіłá/ -cіło/ o daß ich wiedergeben möchte ꝛc.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym/ oder boday bym byl wrocił/ -byłá wrocіłá/ było wrocіło/ o daß ich wiedergegeben hätte,
Obyś/ oder boday byś byl wrocił/ -byłá wrocіłá/ -było wrocіło/ o daß du wiedergegeben hättest,
Oby/ oder boday by byl wrocił/ -byłá wrocіłá/ -było wrocіło/ o daß er, sie, es wiedergegeben hätte.

Pluraliter.

Obyśmy/ oder boday byśmy byli wrocіli/ -były wrocіły/ o daß wir wiedergegeben hätten,
Obyście/ oder boday byście byli wrocіli/ -były wrocіły/ o daß ihr wiedergegeben hättet,
Oby/ oder boday by byli wrocіli/ -były wrocіły/ o daß sie wiedergegeben hätten.

POTENTIALIS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Wracał bym, -cała bym, -cało bym, ich möchte wiedergeben
Wracał byś/ -cała byś/ -cało byś/ du möchtest wiedergeben,
Wracał by/ er, -cała by, sie, -cało by/ es möchte wiedergeben.

Pluraliter.

Wracáli byśmy/ wracały byśmy/ wir möchten wiedergeben
Wracáli byście/ wracały byście/ ihr möchtet wiedergeben
Wracáli by/ wracały by/ sie möchten wiedergeben

Oder: wrocił bym/ wrocіłá bym/ wrocіło bym.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Wrocił bym był/ -cziłá bym była/ wrocziło bym było/
Wrocił byś był/ -cziłá byś była/ -cziło byś było/
Wrocił by był/ er, **-cziłá by była/** sie, **-cziło by było/**

Pluraliter.

Wrocili byśmy byli/ wrocziły byśmy były/
Wrocili byście byli/ wrocziły byście były/
Wrocili by byli/ wrocziły by były.

Ich hätte ꝛc. du hättest ꝛc. wiedergegeben.

Also auch:

Gdybym był wrocił. ꝛc. wenn ich wiedergegeben hätte.

CONJUNCTIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.

Że wracam / daß ich wiedergebe,
Że wracaß / daß du wiedergiebest,
Że wraca / daß er, sie, es wiedergebe.

Pluraliter.

Że wracamy / daß wir wiedergeben,
Że wracacie / daß ihr wiedergebet,
Że wracáią / daß sie wiedergeben.

Imperf. **żem wracał/ -człá/ -czło/** daß ich wiedergab ꝛc.

Perfect. **żem wrocił/ -cziłá/ -cziło/** daß ich wiedergegeben habe.

Plusquamperf. **żem był wrocił/ -była wrocziłá/ było wrocziło/** daß ich wiedergegeben hatte,

Futur. 1. że **będę wracał / -cała / -cało /** daß ich werde wiedergeben.

Futur. 2. że **wrocę /** daß ich werde wieder geben.

Infinitivus 1. **Wracáć.**

Infinitivus 2. **Wrocić /** wiedergeben.

Aoristus 1. **Wracáiąc /** in dem, als, oder da, ich, du, er, (sie, es) wiedergab, wir ihr, sie, wiedergaben.

Aoristus 2. **Wracawßy /** in dem, als oder da ich, du, er, (sie, es,) wiedergab, wir, ihr, sie wiedergaben. Oder auch: in dem, als oder da man wiedergab.

Aoristus 2. **Wrociwßy /** in dem, als, oder da, ich, du, er, (sie, es) wiedergegeben hat, oder hatte, wir, ihr, sie, wieder gegeben haben, oder wieder gegeben hatten. Oder auch: In dem, als, oder da man wiedergegeben hat, oder hatte.

Participium. **Wracáiący / ca / ce /** der, die, das da wiedergiebt. Der, die, das wiedergebende.

PASSIVUM

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.

Wracáią mię / ich werde
Wracáią cię / du wirst
Wracáią / go / ią / ię / er, sie, es wird

} wiedergeben,

Plu-

Pluraliter.

Wracáią nás / wir werden wiedergegeben,
Wracáią wás / ihr werdet wiedergegeben,
Wracáią ie / sie werden wiedergegeben.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Wracano mię / ich ward wiedergegeben,
Wracano cię / du wurdest wiedergegeben,
Wracano go / ią / ie / er, sie, es ward wiedergegeben.

Pluraliter.

Wracano nás / wir wurden wiedergegeben,
Wracano wás / ihr wurdet wiedergegeben,
Wracano ie / sie wurden wiedergegeben.

Oder auch:

Wracáli mię / Fœm. Neutr. wracáły mię / ich ward wiedergegeben,
Wracáli cię / wracáły cię / du wurdest wiedergegeben,
Wracáli go / ią / ie / wracáły go / ią / ie / er, sie, es wird wiedergegeben.

Pluraliter.

Wracáli nás / wracáły nás / wir wurden wiedergegeben,
Wracáli wás / wracáły wás / ihr wurdet wiedergegeben,
Wracáli ie / wracáły ie / sie wurden wiedergegeben.

PERFECTUM.

Singulariter.

Wrocono mię / ich bin wieder gegeben worden,
Wrocono cię / du bist wieder gegeben worden.
Wrocono go / ią / ie / er, sie, es ist wieder gegeben worden.

Plu-

Pluraliter.

Wrocono nás / wir sind
Wrocono wás / ihr seyd } wiedergegeben worden.
Wrocono ie / sie sind

Oder auch:

Wrocíli mie / wrocíły mie / ich bin wiedergegeben worden, wird wie **wracáli mie** conjugiret werden.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Wrocono mie było / ich war wiedergegeben worden,
Wrocono cie było / du warest wiedergegeben worden,
Wrocono go / ią / ie było / er, sie, es war wiedergegeben worden.

Pluraliter.

Wrocono nás było / wir waren wiedergegeben worden,
Wrocono wás było / ihr waret wiedergegeben worden,
Wrocono ie było / sie waren wiedergegeben worden.

Oder auch:

Wrocíli mie byli / -cíły mie były / ich war wiedergegeben worden,
Wrocíli cie byli / -cíły cie były / du warest wiedergegeben worden,
Wrocíli go, ią / ie / byli / -cíły go / ią / ie / były / er, sie, es war wiedergegeben worden.

Pluraliter.

Wrocíli nás byli / -cíły nás były / wir waren wieder gegeben worden,
Wrocíli wás byli / -cíły wás były / ihr waret wiedergegeben worden,
Wrocíli ie byli / -cíły ie były / sie waren wieder gegeben worden.

Fut.

FUTURUM 1.

Singulariter.

Bedą mię wracáli, -wracály, ich werde wiedergegeben
Bedą cię wracáli, -wracály, du wirst wiedergegeben
Bedą go/ ią/ ie/ wracáli/ -wracály/ er, sie es wird wiedergegeben

Pluraliter.

Bedą nás wracáli / -wracály / wir werden wiedergegeben werden,
Bedą wás wracáli / -wracály / ihr werdet wiedergegeben werden.
Bedą ie wracáli, -wracály, sie werdē wiedergegeben werdē.

FUTURUM 2.

Singulariter.

Wrocą mię / ich werde wiedergegeben werden,
Wrocą cię / du wirst wiedergegeben werden,
Wrocą go, ią, ie, er, sie, es wird wiedergegeben werden.

Pluraliter.

Wrocą nás / wir werden wiedergegeben werden,
Wrocą wás / ihr werdet wiedergegeben werden,
Wrocą ie / sie werden wiedergegeben werden.

Niech mię -wracáią -wrocą / ich mag wiedergegeben werden. Oder man gebe mich wieder.

Niech cię -wracáią / -wrocą / du magst wiedergegeben werden, oder man gebe dich wieder. Oder auch: werde du wiedergegeben.

Niech go/ ią/ ie/ wracáią -wrocą/ er, sie, es mag wiedergegeben werden, oder man gebe ihn, sie, es wieder.

Niech

hiech nás-wracáią / -wrocą / wir mögen wiedergegeben werden, oder man gebe uns wieder.

hiech wás-wracáią / -wrocą / ihr möget wiedergegeben werden, oder man gebe euch wieder.

hiech ie wracáią / -wrocą / sie mögen wiedergegeben werden, oder man gebe sie wieder.

FUTURUM 1. & 2.

Singulariter.

máią mię-wracáć / -wrocić ich soll wiedergegeben werden,
máią cię-wracáć / -wrocić / du solt wiedergegeben werden,
máią go, ią, ie, wracáć, -wrocić, er, sie, es wird wiedergegeben werden.

Pluraliter.

máią nás-wracáć, -wrocić, wir sollen wieder gegeben werdē,
máią wás-wracáć, -wrocić, ihr sollt wiedergegeben werden,
máią ie-wracáć / -wrocić / sie sollen wieder gegeben werden.

OPTATIVUS MODUS.

PRÆSENS & IMPERFECTUM.

Singulariter.

Oby / oder boday mię wracano oder wrocono / o daß man mich wiedergäbe, oder, o daß ich wiedergegeben würde.
Oby / oder boday by cię / = o daß man dich, ꝛc. o daß du ꝛc.
Oby / oder boday by go / ią / ie = o daß man ihn ꝛc. o daß er ꝛc.

Oby / oder boday by nás / = o daß man uns ꝛc. o daß wir ꝛc.
Oby / oder boday by wás / = o daß man euch ꝛc. o daß ihr ꝛc.
Oby / oder boday by ie / = o daß man sie ꝛc. o daß sie ꝛc.

PLUS.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Oby/ oder boday by mis było wrocono/ o daß, oder wolte GOTT, ich wäre wiedergegeben worden.
Oby/ oder boday by ćis/ = o daß, oder wolte GOTT, du ꝛc.
Oby/ oder boday by go/ ią/ie/ = o daß er ꝛc.
Oby/ oder boday by nás/ = o daß wir ꝛc.
Oby/ oder boday by wás/ = o daß ihr ꝛc.
Oby/ oder boday by ie/ = o daß sie ꝛc.

Oder auch:

Obym/ oder boday bym byl wrocony/ byłá wrocona/ było wrocone/ o daß, oder wolte GOtt, ich wäre wiedergegeben worden.
Obyś/ oder boday byś byl wrocony/ byłá wrocona/ było wrocone/ o daß oder wolte GOtt, du wärest ꝛc.
Oby/ oder boday by byl wrocony/ byłá wrocona/ było wrocone/ o daß, oder wolte GOtt, er, sie, es, ꝛc.
Obyśmy/ oder boday byśmy byli wroceńi/ były wrocone/ o daß, oder wolte GOtt, wir ꝛc. obyście/ oder boday byście byli wroceni/ były wrocone, o daß, oder wolte GOTT, ihr ꝛc. oby/ oder boday by byli wroceńi/ były wrocone ꝛc.

Oder auch:

Oby/ oder boday by mis byli wrocili/ były wrociły/ o daß, oder wolte GOTT, ich wäre wiedergegeben worden.
Oby/ oder boday by ćis byli wrocili/ były wrociły/
Oby/ oder boday by go/ ią/ ie/ = =
Oby/ oder boday by nás = =
Oby/ oder boday by was = =
Oby/ oder boday by ie = =

PO-

POTENTIALIS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Wracano by mis / & **wrocono by mis** / ich würde wiedergeben werden,

Wracano by cis / & **wrocono by cis** / du würdest wiedergegeben werden,

Wracano by go / **ia** / **ie** / & **wrocono by go** / **ia** / **ie** / er würde wieder gegeben werden.

Pluraliter.

Wracano by nás / & **wrocono by nás** / wir würden wiedergegeben werden,

Wracano by wás / & **wrocono by wás** / ihr würdet wiedergegeben werden.

Wracano by ie / & **wrocono by ie** / sie würden wieder gegeben werden.

Oder auch:

Wracáli by mis / & **wrocíli by mis** / ich würde ꝛc.

" -cis / & " -cis / du würdest ꝛc.

" -go / ia / ie / & " -go / ia / ie / er, sie, es ꝛc.

" -nás / & " -nás / wir würden ꝛc.

" -wás / & " -wás / ihr würdet ꝛc.

" -ie / & " -ie / sie würden ꝛc.

Wrácáno by mis / & **wrocono by mis** / **wracáli by mis** & **wrocíly by mis**. ꝛc. Bedeutet auch: ich möchte wiedergegeben werden.

Wro-

Wrocono by mię było / ich wäre wiedergegeben worden,
Wrocono by ćię byłó / du wäreſt wiedergegeben worden,
Wrocono by go / ią / ie było / er, ſie, es wäre wiedergegeben worden.

Wrocono by nás było / wir wären wiedergegeben worden.
Wrocono by wás było / ihr wäret wiedergegeben worden,
Wrocono by ie było / ſie wären wiedergegeben worden.

Oder auch:

Wrocony bym był / -cona bym była / -cone bym było /
Wrocony byś był / -cona byś była / -cone byś było /
Wrocony by był / -cona by była / -cone by było.

Wroceńi byśmy byli / wrocone byśmy były /
Wroceńi byśćie byli / wrocone byśćie były /
Wroceńi by byli / wrocone by były.

Oder auch:

Wrocili by mię byli / wrociły by mię były /
Wrocili by ćię byli / wrociły by ćię były /
Wrocili by go / ią / ie byli / wrociły by go / ią / ie były.

Wrocili by nás byli / wrociły by nás były /
Wrocili by wás byli / wrociły by wás były /
Wrocili by ie byli / wrociły by ie były.

Conjunctivus Modus iſt gleich dem Indicativo, und wird eine Particula vorgeſetzt.

Præſens. że mię wracáią / daß ich wiedergegeben werde.

Imperfect. że mię wracano / daß ich wiedergegeben wurde.
Oder: że mię wracáli / -wracáły.

Perfect. że mię wrocono / daß ich ſey wiedergegeben worden.
Oder: że mię wrocili / -wrociły.

Plusquamperf. że mię było wrocono. Oder: że mię byli wrocili / były wrociły / daß ich war wiedergegeben worden.

Futur. 1. że mię będę wracáli / -wracály / daß ich werde wiedergegeben werden.

Futur. 2. że mię wrocę.

Infinitivus. Masc. Być wroconym
Fœm. Być wroconą
Neut. Być wroconym
} wiedergegeben werdē.

Participium Imperf. Wracany / na / ne
Participium Perfect. Wrocony / na / ne
} der, die, das wiedergegebene.

Es werden auch diejenigen Verba, welche das się hinter sich führen, eben auf solche Art conjugiret, als:

Præsens Wracam się / ich komme wieder, cząß się / ca się ꝛc.

Imperfect. Wracałem się / wracałám się / wracałom się / ich kam wieder.

Perf. Wrocíłem się / wrocíłam się / wrocíłom się / ich bin wiederkommen.

Plusq. Wrocíłem się był / wrocíłám się była / wrocíłom się było / ich war wiederkommen.

Fut. 1. Będę się wracał / będę się wracałá / będę się wracało / ich werde wiederkommen.

Fut. 2. Wrocę się / ich werde wiederkommen. cíß się / wroći się / wrocímy się / wrocíćie się / wrocą się.

Imp. 1. Wracay się ꝛc.
Imp. 2. Wroć się. ꝛc.
} komme wieder.

Inf. 1. Wracáć się
Inf. 2. Wrocić się
} wiederkommen.

Aoristus 1. Wracáiąc się / in dem, als, oder, da ich, du, er, sie, es, ꝛc.

Aoristus 2. Wracawßy się & wrociwßy się / nach dem, als, oder da ich, du, er, sie, es ꝛc.

Par-

Participium Præsens **Wracáiacy śie / -ca śie / -ce śie /** der, die, das da wiederkommet.

III. CONJUGATIO.

Hieher gehören alle auf ein **c** ausgehende Verba.

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.		Pluraliter.	
Trácę / ich richte, bringe um,		**Tracímy** / wir richten,	
Trácisz / du richteſt,		**Tracície** / ihr richtet,	
Trácí / er, ſie, es richtet.		**Trącą** / ſie richten.	

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Tracíłem / tracíłám / tracíłom / ich brachte um ꝛc.

PERFECTUM.

Strácíłem / -cíłám / -cíłom / ich habe umgebracht.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Strácíłem był / -cíłám była / -cíłom było / ich hatte umgebracht.

FUTURUM 1.

Będę tracił / będę tracíłá / będę tracíło / ich werde umbringen.

FUTURUM 2.

Trącę / ich werde umbringen, **tracísz** / **trací.** ꝛc.

Imperat. 1. **Trać** } bringe um.
Imperat. 2. **Strać** }

Permisſivus. ńiech trácę / ńiech ſtráce / ich mag, oder laß mich umbringen. ꝛc.

Optativus. Obym, oder boday bym, trácił / ſtrácił / -trácíłá / ſtrácíłá / -trácíło / ſtrácíło / o daß ich umbrächte. ꝛc.

Potentialis. Tracił bym oder ſtrácił bym / -cíłá bym -cíło bym / ich möchte umbringen. ꝛc.

Conjunctivus wird wie Indicativus conjugiret.

Infinit. 1. Trácíć. Infinit. 2. Strácíć / umbringen.

Aoriſtus 1. Trácęc / in dem, als oder da ich ꝛc.

Aoriſtus 2. Trácíwßy & ſtrácíwßy / nach dem, als oder da ich, du, er (ſie, es) ꝛc.

Participium Præſens. Trácący / ca / ce / der, die, das da umbringt.

Nota.

Die itzt berührte Tempora und Modi werden in Activo und Paſſivo als: Wracam conjugiret.

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.	Pluraliter.
Idę / ich gehe,	Idźiemy / wir gehen,
Idźieß / du geheſt,	Idźiećie / ihr gehet,
Idźie / er, ſie, es gehet.	Idą / ſie gehen.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Szedłem / ßłám / ßłom / ich ging,
Szedłeś / ßłáś / ßłoś / du gingeſt,
Szedł / er, ßłá / ſie, ßło / es ging.

Plu-

Pluraliter.

ślisſmy / ßłysſmy / ßłysſmy / wir gingen,
ślisćie / ßłysćie / ßłysćie / ihr ginget,
śli / ßły / ßły / ſie gingen.

PERFECTUM.

Singulariter.

Poßedłem / poßłám / poßłom / ich bin gegangen, ꝛc.

Pluraliter.

Poślisſmy / poßłysſmy / poßłysſmy / wir ſind gegangen,
Poślisćie / poßłysćie / poßłysćie / ihr ſeyd gegangen,
Pośli / poßły / poßły / ſie ſind gegangen.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Poßedłem był / poßłám była / poßłom było / ich war gegangen. ꝛc.

Nota.

Anſtatt ślisſmy / śliśćie / śli. Poślisſmy / poślisćie / pośli. Poślisſmy byli / poślisćie byli / pośli byli / ſchreiben einige ßlisſmy ßłysćie ßli. Poßlisſmy / poßlisćie ꝛc. in Maſculino genere.

FUTURUM 2.

Singulariter.	Pluraliter.	
Poydę / ich werde gehen,	Poydźiemy / wir werden	gehen.
Poydźieß / du wirſt gehen,	Poydźiećie / ihr werdet	
Poydźie / er, ſie, es wird gehen.	Poydą / ſie werden	

IMPERATIVUS MODUS.

Singulariter,	Pluraliter,
Jdź / gehe du.	Jdźćie / gehet ihr.

PERMISSIVUS.

ńiech ide / laß mich gehen, ich mag gehen,
ńiech idźie / laß ihn, sie, es gehen, er, sie, es mag gehen.

Pluraliter.

Jdźmy / podźmy / laßt uns gehen,
ńiech idą / laßt sie gehen, sie mögen gehen.

ńiech bym-ßedł / -ßłá / -ßło ꝛc.
ńiech bym-był ßedł / -była ßłá / -było ßło ꝛc.
ńiech bym był poßedł / -była poßłá / -było poßło / ich mag gegangen seyn. ꝛc.

OPTATIVUS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym- oder boday bym-ßedł / -ßłá / -ßło / o daß ich ginge, o daß ich möchte gehen.
Obyś- oder boday byś-ßedł / -ßłá / -ßło, o daß du gingeſt, o daß du möchteſt gehen,
Oby- oder boday by -ßedł / -ßłá / -ßło / o daß er, ſie, es ginge, o daß er, ſie, es möchte gehen.

Pluraliter.

Obyśmy- oder boday byśmy -śli / -ßły / -ßły / o daß wir gingen, o daß wir möchten gehen.
Obyśćie- oder boday byśćie -śli / -ßły / -ßły / o daß ihr ginget, o daß ihr möchtet gehen.
Oby - oder boday by śli / -ßły / -ßły / o daß ſie gingen, o daß ſie möchten gehen.

PLUS-

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym-byl ßedł / -bylá ßlá / -bylo ßlo / o daß ich wäre gegangen. ꝛc.

Oder auch:

Obym -byl poßedł / -bylá poßlá / -bylo poßlo / o daß ich wäre gegangen. ꝛc.

POTENTIALIS MODUS.

IMPERFECTUM.

Szedłbym / ßłábym / ßłobym / ich würde, oder möchte gehen. ꝛc.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Szedł bym byl / ßłá bym bylá / ßło bym bylo / oder: Poßedł bym byl / poßłá bym bylá / poßło bym bylo / ich wäre gegangen. ꝛc.

Infinitivus. Jść / gehen.

Aoriſtus 1. Jdąc / in dem, als oder da ich, du, er (ſie, es) ging, wir, ihr, ſie gingen, oder als, oder da man ging.

Aoriſtus 2. Szedßy / nach dem, als, oder da ich, du, er (ſie, es) gegangen iſt oder war, wir, ihr, ſie gegangen ſind oder waren.

Participium. Jdący / ca / ce / der, die, das da gehet.

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS.

Singulariter.	Pluraliter.
Biorę / ich nehme,	**Bierzemy** / wir nehmen,
Bierzeß / du nimmeſt,	**Bierzećie** / ihr nehmet,
Bierze / er, ſie, es nimmet.	**Biorą** / ſie nehmen.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Bralem / **Bralám** / **Brálom** / ich nahm. ꝛc.

PERFECTUM.

Singulariter.

Wźiąłem / **wźiełám** / **wźiełom** / ich habe genommen. ꝛc.

Pluraliter.

Wźieliſmy / **wźiełyſmy** / **wźiełyſmy** / wir haben genommen. ꝛc.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Wźiąłem był / **wźiełám byłá** / **wźiełom było** / ich hatte genommen. ꝛc.

FUTURUM 1.

Będę brał / **będę brálá** / **będę bráło** / ich werde nehmen.

FUTURUM 2.

Singulariter.	Pluraliter.
Wezmę / ich werde nehmen,	**Weźmiemy** / wir werden
Weźmieß / du wirſt nehmen,	**Weźmiećie** / ihr werdet
Weźmie / er wird nehmen.	**Wezmą** / ſie werden

nehmen.

IM-

IMPERATIVUS MODUS.

Singulariter.

Bierz oder **weźmiy** / contracte **weź** / nimm du.

Pluraliter.

Bierzćie / oder **weźmiyćie** / contr. **weźćie** / nehmet ihr.

PERMISSIVUS MODUS.

ńiech biorę / **ńiech wezmę** / ich mag, oder laß mich nehmen /
ńiech bierze / **ńiech weźmie** / er mag, oder laß ihn nehmen.

Pluraliter.

Bierzmy / oder **weźmy** / laßt uns nehmen.
ńiech biorą oder **ńiech wezmą** / laßt sie nehmen, sie mögen nehmen.

PERFECTUM.

ńiech bym brał / **ńiech bym brała** / **ńiech bym brało** /
Oder:
ńiech bym wźiął / **ńiech bym wźiełá** / **ńiech bym wźiełó** /
Oder:
ńiech bym był brał / **ńiech bym była brała** / **ńiech bym było brało** / oder: **ńiech bym był wźiął** / **ńiech bym była wźiełá** / **ńiech bym było wźiełó** / ich mag oder laß mich genommen haben.

OPTATIVUS MODUS.

IMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym } **brał** oder **wźiął** / **brała** oder **wźiełá** / **brało**
Obyś } oder **wźiełó** / o daß ich nähme. ꝛc.
Oby }

Pluraliter.

Obysmy, Obyście, Oby } brali oder wźieli / bráły oder wźiely / bráły oder wźiely / o daß wir nähmen. &c.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Singulariter.

Obym, Obyś, Oby } byl bral oder wźiął / byłá bráłá oder wźielá / było brálo oder wźielo / o daß ich hätte genommen. ꝛc.

Pluraliter.

Obysmy, Obyście, Oby } byli bráli oder wźieli / byli bráły oder wźiely / były bráły oder wźiely / o daß wir hätten genommen. ꝛc.

Es kan auch mit dem boday bym conjugiret werden.

POTENTIALIS MODUS.

Singulariter.

Bráł bym / bráłá bym / brálo bym / ich möchte, oder würde nehmen. Oder: Wźiął bym / wźielá bym / wźielo bym / ich möchte oder würde nehmen.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Bráł bym był / bráłá bym byłá / brálo bym było / ꝛc.
Wźiął bym był / wźielá bym byłá / wźielo bym było / ich hätte genommen. ꝛc.

Conjunctivus iſt gleich dem Indicativo.

Infinit. 1. Bráć. Infinit. 2. Wźiąć / nehmen.

Aoriſt.

Aoristus. 1. **Biorąc** in dem, als oder da ich, du, er (sie, es,) nahm, wir, ihr, sie nahmen, oder als oder da man nahm.

Aoristus 2. **Brawßy** oder **wźiąwßy** / nach dem, als oder da ich, du, er (sie, es) genommen hat, oder hatte wir, ihr, sie, genommen haben oder hatten. Oder nach dem, als oder da man genommen has oder hatte.

Partieip. Præsens. **Biorący** / **ca** / **ce** / einer der da nimmt, eine die da nimmt, eines das da nimmt.

PASSIVUM.

Præsens. **Biorą mię.**

Imperfectum **Brano mię.** Oder: **bráli mię / bráły mię.**

Perfect. **Wźięto mię.** Oder: **Wźięli mię / wźięły mię.** Oder: **ieśtem wźięty / ieśtem wźięta / ieśtem wźięte.** Plur. **ieśteśmy wźięći / -wźięte.**

Plusquamperf. **Wźięto mię było.** Oder: **wźięli mię byli / wźięły mię były.** Oder auch: **Byłem wźięty / byłám wźięta / byłom wźięte.**

Futur. 1. **Będą mię -bráli / -bráły / -bráły** & **-bráć.**

Futur. 2. **Wezmą mię / wezmą cię / wezmą go / ią / ie.**

Permisśiv. **ńiech mię biorą / ńiech mię wezmą. máią mię -bráć** & **-wźiąć.**

Optativus. **Oby mię -brano** / oder **-wźięto.**
Oby mię bráli / = oder **-wźięli.**
Oby mię było wźięte.
Oby mię byli -wźięli / -były wźięły
Obym był -wźięty / -była wźięta / -było wźięte.

Pas

Poten tialis. Brano by mię / wźięto by mię
Bráli by mię ꝛc. wźięli by mię. ꝛc.
Wźięto by mię było
Wźięli by mię byli / wźięli by mię były
Wźięty bym był / wźięta bym była / wźięte bym było.

Conjunctivus iſt gleich dem Indicativo.

Infinit. Bránym być / bráną być / bránym być / oder wźiętym być / wźiętą być / wźiętym być / genommen werden.

Particípium Præteritum. Brány / na / ne / oder wźięty / ta / te / der die das genommene.

Nota.

Das Paſsivum bioro mię wird wie das Paſsivum Wracáią mię durch alle Modos und Tempora conjugiret / nur das wźięty in Maſculino überall hat wźięći / Fœm. & Neutr. wźięte.

DE VERBIS IMPERSONALIBUS.

Verba Imperſonalia ſind dreyerley: Neutra, Activa, und Paſsiva.

Imperſonalia Neutra ſind, als: Grzmi. świta.

Imperſonalia Activa, ſind nicht anders, als die dritte Perſon Numeri Singularis in allen Temporibus und Modis Activæ Vocis, und das Wörtlein śię zugeſetzt.

Imperſonalia Paſsiva aber ſind die dritte Perſon Pluralis Numeri in den Temporibus und Modis Paſsivæ vocis.

Im-

Impersonalia Verba Neutrius Vocis.

Grzmi / es donnert. **Grzmiało** / es donnerte.
Zágrzmiało / es hat gedonnert.
Zágrzmiało było / es hatte gedonnert.
Będzie grzmiało / **Zágrzmi** / } es wird donnern.
niech grzmi / **niech zágrzmi** / es mag donnern, oder laß es donnern.
Oby grzmiało / **Oby zágrzmiało** / } o daß es donnerte.
Oby było grzmiało / **Oby było zágrzmiało** / } o daß es gedonnert hätte.
Grzmiało by / es würde oder möchte donnern,
Zágrzmiało by było es hätte gedonnert.
że grzmi / weil es donnert.
że grzmiało / weil es donnerte.
że zágrzmiało / weil es gedonnert habe.
że zágrzmiało było / weil es gedonnert hatte.
że będzie grzmiało / **że zágrzmi** / } weil es donnern werde.
Grzmieć / donnern.
Grzmiąc / in dem, als oder da es donnerte.
Grzmiawszy oder **zágrzmiawszy** / nach dem, als oder da es gedonnert hat oder hatte.
Grzmiący / **a** / **ce** / der, die, das donnernde.

Also auch:

świta / es taget.
Márznie / es gefrieret.
Dnieie / es taget.
Boli / es thut wehe.
Błyska się / es blitzet,
Chmurzy się / es gewölcket sich.
Trafia się / es begiebt sich.
Und dergleichen mehr. et eiusmodi generalia.

Die Pohlen haben auch gewisse Nomina anstatt der Verborum Impersonalium, welchen sie in Præterito das Wort **było**

bylo / und in Futuro bedźie zusetzen, in Præsenti aber wird das Wort fest verstanden, als:

žal mi / es mir leid.	žal nam / es ist uns leid.
žal ći / es ist dir leid.	žal wam / es ist euch leid.
žal mu / es ist ihm leid.	žal im / es ist ihnen leid.

žal mi bylo / es war, oder es ist mir leid gewesen.
žal ći bylo / es war, oder es ist dir leid gewesen.
žal mu bylo / es war, oder es ist uns leid gewesen.

žal nam bylo / es war, oder es ist uns leid gewesen.
žal wam bylo / es war, oder es ist euch leid gewesen.
žal im bylo / es war, oder es ist ihnen leid gewesen.

žal mi bedźie / es wird mir leid seyn.
žal ći bedźie / es wird dir leid seyn.
žal mu bedźie / es wird ihm leid seyn.

žal nam bedźie / es wird uns leid seyn.
žal wam bedźie / es wird euch leid seyn.
žal im bedźie / es wird ihnen leid seyn.

łácno mi / ich habe Zeit,	łácno nam / wir haben Zeit,
łácnoć / du hast Zeit.	łácno wam / ihr habt Zeit,
łácno mu / er hat Zeit.	łácno im / sie haben Zeit.

łácno mi bylo / ich hatte Zeit, ich habe Zeit gehabt.
łácnoć bylo / du hattest Zeit, du hast Zeit gehabt.
łácno mu bylo / er hatte Zeit, er hatte Zeit gehabt.

łácno nam bylo / wir hatten Zeit, wir haben Zeit gehabt.
łácno wam bylo / ihr hattet Zeit, ihr habt Zeit gehabt.
łácno im bylo / sie hatten Zeit, sie haben Zeit gehabt.

łácno mi bedźie / ich werde Zeit haben.
łácnoć bedźie / du wirst Zeit haben.
łácno mu bedźie / er wird Zeit haben. &c.

łácno być / Zeit haben.

Also auch:

Lubo mi / es gefällt mir.
ćiásno mi / es ist mir gedrange.
źimno mi / es ist mir kalt.
ćieplo mi / es ist mir warm.
Goręco mi / es ist mir heiß.
Trudno mi / ich habe nicht Zeit, weile.
Márkotno mi / es verdreust mich.
ćiężko mi / es ist mir beschwerlich.
Miło mi / es ist mir lieb.
Chce mi śię ieść / mich hungert.
Chce mi śię pić / mich dürstet.
Chce mi śię ſpáć / mich schläffert. ꝛc.
śni mi śię / mir träumet.
Márzy mi śię / mir träumet.
Dżdży śię / es rieselt.
Odmiękło / es ist weich worden.
Odmiękńie / es wird weich werden.
Oślizło / es hat geglateist.
Oślizńie / es wird glatt werden.
Odwilgło / es ist linder worden.
Odwilgńie / es wird linder werden. ꝛc.

Es werden auch etliche umschrieben, als:

śńieg páda / es schneyet.
Deßcz páda / es regnet.
Grad páda / es hagelt, es schlosset.

Impersonalia Activæ Vocis.

Czyta śię / man lieset.
Czytało śię / man laß, oder man hat gelesen.
Czytało śię było / man hatte gelesen.
Będźie śię czytało / man wird lesen.
Niech czytáią / man lasse sie lesen.
Oby czytano / o daß man lese.
Oby czytano było / o daß man gelesen hätte.
Czytano by / man würde, möchte lesen.
Czytano by było / man hätte gelesen.

Im-

Impersonalia Passivæ Vocis.

Czytáią / man lieset.
Czytano / man laß, oder man hat geleſen.
Czytano było / man hatte geleſen.
Będzie czytano / es wird geleſen werden.
niech czytáią / man laſſe ſie leſen. &c.

DE PARTICIPIO.

PArticipia werden durch alle Caſus, Genera, und Numeros wie Adjectiva decliniret.

Wie viel ſind Participia?

Zwey: 1. Præſens, als **Piſzący** / **ca** / **ce** / der, die, das ſchreibende. Activum.

2. Præteritum, als: **Piſány** / **na** / **ne** / der, die das geſchriebene. Paſſivum.

Participium Præſens kommt her von der dritten Perſon Pluralis Præſentis Indicativi mit Zuthuung der Sylben **cy** / **ca** / **ce** / als:

Vom **piſą** / ſie leſen, wird **piſzący** / **ca** / **ce** / der, die, das ſchreibende.

Das Participium Verbi ſum, ich bin, ieſtem / kommt von der dritten Perſon pluralis futuri, als:

Vom **będą** / ſie werden ſeyn, kommt: **Będący** / **ca** / **ce** / einer der da iſt, eine die da iſt, eines das da iſt.

Woher kommt das Præteritum?

Præteritum Participium kommt vom Præſentis ſecunda Perſona, wie oben iſt erwehnet worden, als:

Piſány / **na** / **ne** / der, die, das geſchriebene.

Auf

Auf was endigen sich die Participia Passiva?

Theils auf **ány** / als: **Pisány** / **na** / **ne** / geschriebene.
Theils auf **ony** / als: **Ránion**y / **na** / **ne** / verwundete.
Theils auf **ty** / als: **ścięty** / **ta** / **te** / abgehauene.

Werden auch die Participia compariret?

Zwar nicht alle, sondern nur die entsprossene Paricipialia Nomina, wenn sie Adjectiva werden, und in der Lateinischen oder Deutschen Sprache sich compariren lassen, als:

Pożądány / erwünscht. **Pożądańßy** / erwünschter. **Napożądańßy** / der allererwünschte.

Utrapiony / bekümmert. **Utrapieńßy** / bekümmerter. **Nautrapieńßy** / der allerbekümmerste.

DE ADVERBIIS, CONJUNCTIONIBUS ET INTERJECTIONIBUS.

Diese folgende Adverbia, und alle, so adverbialiter gebraucht werden, Conjunctiones und Interjectiones sind nach dem deutschen A. B. C. hier verfasset, die Adverbia aber, welche von den Adjectivis herkommen, werden entweder auf e oder o formiret.

Ale / **lecz** / aber.
abends, **wieczor** / **z-wieczorá** / **ná wieczor**.
abermal, **zás** / **zásie** / **znowu**.
abseits gehen, **ná ustrońie iść**.
abseits stehen, **ná ustroniu stáć**
absonderlich, zwar, **zwłaßcza**.
absonderlich, **osobńie** / **osobno** / **z-osobná**.
ach, ach.
allbereit, schon, **iuż**.
allbereit, fertig, **po gotowiu**.
allda, **tám**.
alldieweil, **pońieważ** / **gdyż**.
allemal, **co raz** / **záwßie** / **záwżdy**.
alle Jahr, **co rok** / **rocznie** / **co rocznie**, **dorocznie**, **każdego roku**, **ná każdy rok**.

alle Monat, co miesiąc/ ná kázdy miesiąc/ kázdego miesiącá.
alle insgesammt kleine und grosse kauffen, ogołem kupić.
alle insgesammt, wßyscy wespol-pospolu.
Alle Tage, co dzień/ codzień-ńie/ kázdego dńiá/ ná kázdy dzień, kázdodzień-ńie/ dzień ná dzień.
alle Woche, co tydzien/ kázdego tygodńiá/ ná kázdy tydzień.
allein, selbst, sam.
allein, aber, ále/ lecz.
allein, nur, tylko/ ieno/ iedno.
allein, besonders, osobno/ osobńie/ z-osobná.
allein, eintzig, iedyńie.
allemal, záwße/ zawzdy.
allenthalben, aller Orten, allerwegen, wßędzie/ wßędy/ zewßąd/ ná kázdem mieyscu.
allerdings, i owßem.
allerdings, durchaus, koniecznie.
allermassen, ponieważ.
allererst, dopiero/ teraz ńie dawno.
allemal ein ander, co raz to inßy.
allermeist, nawiecey.
alle wege, allezeit, záwße/ záwzdy.
allgemach, vide mählich.
allhier, tu.
all mein lebenlang, pokim zyw/ -żywa/ -poki żywo/ iák żyw/ -żywa/ żywo, do śmierći.
allzu hoch, zá wysoko.
allzu niedrig, zá niśko.
allzu sehr, zá bárzo.
allzu viel, zá wiele.
allzu wenig, zá máło.
allzumal, wßyscy.
als oder dann, denn, niż/ niżeli/ niżli/ nád.
es ist kein ander, als dieser, niemáß żadnego nád tego (niego) oprocz/ krom tego/ niego.
als er war zu Hause, iáko był domá.
es hat niemand gethan, als er, nikt inny tego nie uczynił/ tylko on ieno on, iedno on.
als dieses geschehen, iák/ iáko śie to stáło.
als, als da sind: iáko to:
als thue ich dir zu wissen, zaczym ci oznaymuię.
als, so wahr mir GOTT helfe, pod przysięgą Bożą. Ták mi Boże dopomoż.
alsbald, záraz/ zárázem/ wnet.
alsdann, alsdenn, tedy, ná ten czás/ w-ten czás.

als

als nur, iedno / ieno.
also, ták.
also auch, tákże.
so wol der Vater, also auch die Mutter, ták Oćiec iáko i Mátká.
als wenn, iákoby / iákby.
am allerbesten, na- oder nay-lepiey.
am ärgsten, na-/nay-gorzey.
am ersten, na pierwey.
am wenigsten, na mńiey.
amts- halber- wegen, z-u rzędu/ z-powinnośći.
am Tage, we dńie.
es ist schon am Tage, iuż to iáwna rzecz / iuż ná iáwo wyśto.
anbey, przyczym/przytym.
andermal, drugi raz / drugiem rázem, ná drugi raz.
anders, ináć/ inaczey.
einmal so, das andermal anders, raz ták drugi owák.
anderwerts, anderswo, gdźie indźiey.
anders wodurch, inędy.
anders woher, z-kąd inąd.
anders wohin, gdźie inąd.
anfänglich, z-rázu, z-początku / ná początku.
anheim, zu Hause, domá.
anheim, nach Hause, do domu.
ans Licht, ná iáwo.
ärschling, opák.
auch, też / tákże.
auch die Mutter ist da gewesen, i/ y mátká też tám byłá.
auch nicht, weder, ániż.
auf daß, áby / żeby / iżby.
auf beyden Seiten, z obu stron
auf dem Rücken, wznák.
auf die Helfte, ná poły / ná połowicę.
auf Böhmisch, po czesku.
auf Deutsch, po niemiecku.
auf Griechisch, po grecku. ꝛc.
auf Lateinisch, po łáćińsku.
auf einen-Trunck, -Zug, duszkiem / o raz / ná raz.
auf einmal, ná raz / oraz.
auf einerley Weise, iednoráko, ná iednoráki sposob / iednoráktem sposobem.
auf zweyerley Weise, dwoiáko ná dwoiáki sposob. ꝛc.
auf ein andermal drugi raz / drugiego rázu / ná drugi raz / drugiem rázem.
auf keine Weise, żadną miárą / żadnem sposobem / ná żaden sposob.
auf mancherley Weise, rożńie, rozmáicie / ná rożny-rozmáity sposob.
auf vielerley Weise, wieloráko / ná wieloráki sposob / wieloráktem sposobem.
aufs eheste, narychley, naprędzey / ták narychley / ták naprędzey.

aufs genaueste, na rániey.
aufs längste, nadáley / nadłużey.
aufs letzte, ná ostátek / ná ostátku / w-ostátku.
aufs nechste im Kauffe, natańiey.
aufs neue, na nowe / znowu.
aufs wenigste, przynamniey.
aufwerts, ku gorze / do gory / w zgore.
aus was Ursach, dla czego, czemu / dla iákiey przyczyny / z-iákiey przyczyny.
auswerts, von aussen, auswendig, zewnątrz / zewnętrznie / powierzchnie / z-wierzchu / po wierchu.
auswendig lernen, ná pámięć śię uczyć.

B.

Bald, wnet / záraz / zárázem, rychło / co prędzey.
bald, im kurtzen, w krotce / nie długo.
bald wäre er um alles kommen, málo nie = bez málá = niemal = zgołá = nie = o wszystko przyszedł.
bekandter Weise, po znáiomu
benebenst, beynebenst, przyczym / przy tym.
bereit, fertig, gotowo / po gotowiu.
bergab, Berg herunter, z-gory.
beyeinander, społem, społnie / społecznie / pospołu.
besonders, allein, osobno / osobnie / z-osobná.
besser, lepiey.
bevor, bevoraus, w przod / naprzod.
bevorab, osobliwie.
beyAbends-Zeit, pod wieczor
bey der Hand was haben, ná dorędziu co mieć.
bey der Hand führen, zá rękę prowádźić.
bey zwey Jahren, około dwu lat
beyde mal, obiemá rázy.
bey der Nacht gehen, nocą, po nocy iść.
beyderseits, zobu stron zobopolnie.
beydes, so wol, ták.
bey GOTT, dali BOG.
bey gutem, klarem Wetter, zá pogody.
bey Lebens-Zeiten, zá żywotá.
bey Nacht-Zeit, nocą / pod czás nocy.
beynahe, vielleicht, podobno.
beynahe, bez málá nie / málo nie / zgołá nie / niemal.
bey Sommers-Zeit, lecie.
bey Sommers-Zeit, so lang der Sommer währet, zá látá.
bey Tage, wednie / zá dniá.
bey meinem Gedencken, zá mey pámięći.

bey

bey wenigem, po trosze.
bey Zeiten, wczás / zá wczásu / wcześnie.
bis, áż / dokąd nie.
bis dato, dotąd / do tego czásu / do tych czásow.
bishero, do tąd.
bis hieher, áż dotąd.
bis so weit, áż dotąd, áż pory
bissenweise, po kęsu, po kąsku.
bisweilen, czásem / podczás / niegdy / nie kiedy / drugdy.
blind zu, ná oślep.
böß, böslich, źle.

C.

Creutzweise gehet der Weg, ná krzyż drogá idźie.
Creutzweise liegen, krzyżem leżeć.

D.

Da, dar, tám.
da er zu Hause war, iáko / gdy domá był.
dabey, darbey, przy tym.
da doch, choć / choćiaż.
dadurch, hierdurch, tędy.
dadurch, dortdurch, onędy.
dadurch verstehe ich, przez to rozumiem
dafür dancke ich, zá to dziękuie.
dafür ist die Artzeney, ná co iest lekárstwo.
ein Tag dafür, dzień przed tym
dagegen / wiedrigen falls, z-przeciwney strony.
dagegen, dargegen geben, zá to / miasto tego dáć.
da hast du, oto maß / owo maß.
daheim, domá.
daher, dahero, z-tąd.
dahin, tám.
er ist schon dahin, iuż ći po nim
dahindurch, onędy.
damalen, damals, tedy / onegda / w-ten czás / w-on czás / onego czásu / ná ten czás.
damit, auf daß, áby / żeby / iżby.
damit wirst du nichts ausrichten, tym nic nie spráwiß.
danckbahrlich, z-dzięką.
danebenst, przy tym / przy tym.
dann, denn, bo / bowiem / ábowiem.
dann, denn, als mit dem Comparativo. niż / niżeli / niżli / nád.
dann, alsdann, tedy / ná ten czás / w-ten czás / w-on czás.
was hast du dann gethan? cożeś tedy / wżdy uczynił.
ist dann, ázaż, azaż, izali, ázali.
dann und wann, tedy owędy.
dannenhero, zátym.
dar, dort, tám.

daran, ná tym.
darauf, ná to.
daraus, z-tego.
darbey, przy tym.
dargegen vide dagegen.
darnach, potym/ napotym.
darnach (nach Brodt) gehen, po to (po chleb) iść.
es iſt nicht Zeit darnach, niemáß czásu po temu.
darinnen, w-nim.
darneben, podle.
darüber, nád to.
darüber, nád tym.
darum, dla tego/ przeto/ przeto z.
ich frage darum, pytam śię o to, o tym.
darunter, in Sing. pod nim/ pod nię/ miedzy nim/ miedzy nię/ in Plurali: pod nimi/ miedzy nimi.
darunter wird verſtanden, przez to śię rozumie.
darvon, vide davon.
darvor, vide dafür.
darzu, do tego/ kremu.
darzwiſchen lieget es, miedzy tym leży.
daſelbſt dort, tám/ támże.
daſelbſt durch, tám tedy/ o, wedy/ onedy.
daſelbſt her, z-támtąd.
daß nicht etwa, by snáć.
daß, że/ iż/ żem/ iżem/ abym/ żebym/ iżbym.
daß GOTT erbarm, żal śię BOże/ pożal śię BOże.
dazumal, vide damalen.
davon höre ich gern, otym rad słyße.
davon will ich dir geben, damći od tego.
davon wird nichts, z-tego nie nie będzie.
davon kommt es, ztąd pochodźi.
deinet-halben-wegen, dla ćiebie/ k-woli tobie.
demnach, weil, ponieważ.
bitte demnach, proße tedy.
denn, vide dann,
dennoch, wżdy/ iednak/ iednákże/ przecz/ przeczże/ przećie/ wßák/ wßakże.
dergeſtalt, ták/ tákiem ſpoſobem/ ná táki ſpoſob.
dermaleins/ napotym/ zá czásem/ kiedyś kolwiek/ kiedyś tedyś.
derohalben, dla tego/ przeto/ przetoż.
derowegen, dla tego.
desfalls, dla tego/ wzglądem tego.
desgleichen, deſſelben gleichen, tákże/ tymże ſpoſobem.
des Abends, wieczor/ z-wieczorá.
des morgens, ráno/ z-ráná.

des

des Nachts, nocą/ w-nocy/ po nocy.
des Sommers, lećie.
des Tages, we dńie.
deswegen, dla tego/ z-tey przyczyny.
des Weges gehen, tamtędy/ tędy iść.
desto, tym
desto besser, tym lepiey.
desto mehr, tym więcey.
dieses Jahr, tátoś/ tego roku.
diese Woche, tego tygodńá.
diesesmal, ten/ raz/ tym rázem.
diesseits, z-tey strony/ tą stroną/ po tey strońie.
dieweil, że/ iż/ gdyż/ ponieważ.
doch, vide dennoch.
doppelt, dwoiáko/ ná dwoiáki sposob/ sowićie dwoynásob.
dort, tám/ owdźie/ ondźie.
hier und dort, tu i owdźie.
dort durch, dort hindurch, onędy/ owędy/ támtędy.
dorther, z-támtąd.
dorthin, tám.
draussen, ná dworze.
draussen, im hause, w-sieńi.
dreyfach, troiáko/ ná troiáki sposob/ troynásob.
dreymal, trzy razy/ trzy kroć.
drinnen, innwendig, wewnątrz/ wewnątrzńie.
drinnen, in der Stube, w-izbie.
drinnen liegt er, w-ńim leży.
droben, wysoko/ ná gorze/ wzwyż.
drüber, vide darüber.
drum, vide darum.
drunten, niśko/ ná dole.
es liegt drunten, leży pod ńim.
drunten, unter der Banck, pod ławą. ꝛc.
durch aus, końieczńie.
durch aus nicht, żadną miarą/ żadnem sposobem.
durch die Banck kauffen, ogołem/ ogolńie kupić.
durch und durch, wcáłe/ do szczętu.

E.

Eben, gleich, rowno/ prosto.
eben, als wenn er, właśńie iák by był.
eben recht, práwie dobrze/ práwie wcżás.
eben also, tákże.
eben, da, dort, tám właśńie.

eben da, dahin, daselbst, tám-że.
ebener massen, eben also, tákże, rownem sposobem.
eben so, właściwie.
eben zu maaß, prawie wraz.
eben zu paß.
ebicht, opák / ná ńice.
ehe, ńiż / ńiżeli / ńiżli / ńim / pierwey.
eher, rychley, prędzey.
ehemals, kiedyś.
ehegestern, przed wczoray-szem.
ehestens, wrychle / narychley / naprędzey / w-krótkiem czásie.
eilend, eilfertig, śpieszno / z-prędká / sporo / wśkok.
ein eintzig mal, tylko raz.
eines theils, poniekąd / z-iedney części.
einerley, iednáko / ná iednáki sposob.
eine Zeit lang, do czásu / ná czás.
einfach, iednásob / po iedne-mu.
einfältig, prosto / po prostu.
einiger massen, poniekąd.
einmal, raz.
kommt er mir einmal her, przyydzieli mi sam kiedy.
einmal aufs andere, einmal nach dem andern, raz po raz.
einmal des Jahres, raz w rok / raz do roku.
einmal ist keinmal, raz zá nic ńie stoi.
ein wenig, trochę / ńieco.
ein wenig, máluczko.
eins ums andere, wee zá wee / iedno zá drugie.
einzehlig, ein zehlweise, szczegulńie / po iedne-mu.
eintzig und allein, iedyńie.
empor, in die Höhe, do gory / ku gorze / wzgore.
endlich, náwet / ná końiec / ná ostátek / ná ostátku.
entweder, ábo / álbo.
entweder dieses, oder jenes, ábo to / ábo owo. lub to / lub owo. bądź to / bądź owo.
ernstlich, im ernst, po prawdzie.
erstlich, naprzod / pierwey / napierwey.
erstlich, von anfang, z-rázu / z-początku / na początku.

erst,

erst, erstlich, itzund, teraz/do- piero.
es mag seyn dieses, oder jenes, etwan, wie dermaleins. lub to/ lub owo.
es sey denn, chybá/ żeby/ ieśli nie.
es sey so viel es wolle, ile/ cyle.
es sey wo es wolle, kádá gdźie, gdźiekolwiek / kędykolwiek.
es sey wenn es will, kiedyś tedyś / kiedyśkolwiek.
es wäre denn, chybá.
etliche mal von 1. bis 10. kilká kroć / kilka kroć / kilká rázow / kilká rázow.
etliche mal von 10. bis 20. kilánaśćie kroć / kilkánaśćie kroć / kilánaśćie kroć.
etliche mal von 20. bis 100. kilká dźieśiąt rázow / kilká dźieśiąt kroć.
etlicher massen, poniekąd.
etwas, nieco / cokolwiek po troße.

nicht etwa, by śnáć nie.
ey, ey.
ey doch, nuż / nuże.

F.

Falsch, fałszywie / niepráwdá.
fast, zá ledwie / niemal / bez málá / málo nie.
fast alle Tage, málo nie dźień ná dźień / niemal dźień ná dźień.
fein, piękńie.
fein sachte, po málu. po lekku. z-lekká / zwolná.
fern, dáleko / opodal.
ferner, dáley. potym / náprzod / potym.
es ist schon fertig, iuż gotowo.
halt euch fertig, bądźćie gotowiu.
flugs, záraz / rychło / prędko / wskok.
forne, wprzod / ná przodku.
fort, wie flugs.
geh fort-weg, idź precz.
freylich, owßem / pewńie / owßem.

freylich werde ich gehen, bo- day (owßem &c.) ze powde.
früh, ráno.
früher, ráńey.
früh, z-záranku / z-poránku. z-ráná / poránu.
fürder, darnach, potym / náptym.
für gewiß, zápewne / pewńie.
fürnehmlich, zwłaßcza / osobliwie.
für gewiß, fürwahr, zaiſte / zápewne.
fuß für fuß, nogá zá nogą.

G.

Gantz, cále.
gantz verſchlingen, cále / cálkiem połknąć.
gantz und gar, gántzlich, wcále / wßczął / do ßczętu.
gar, zgołá / wcále.
gar austrincken, do czyſtá / do kropłe wypić.
es iſt gar aus, iuż po wßyſtkiem.
gar frühe, bárzo ráno / ráńiuczko.
gar gewiß, zaiſte / zápewne.
gar zu ſehr, zá bárzo.
gar zu viel, zá wiele / názbyt wiele.
gegen über, przećiwko / náprzećiwko.
gehling, nagle / znagłá.
gemach, mählich, po máłu / powoli / zwolná / zlekká, polekku.
gemeiniglich, wiec / pospolićie.
genug / doſć / doſći / doſyć. doſtátńie / po doſtátku / doſtátkiem / do Bogá.
gerade, gleich, rowno / proſto.
gerade als, właśńie / iákoby.
gerade Geld, zpełná pieńiądze.
gerade oder ungerade, cetno czy licho.
gern, rádo / chętnie / z-chęćią / chcąc.
geringe, lekkce / licho.
geſchweige, nierzkąc.
geſchwinde, prętko / zprętká, rychło / wſkok.
geſtalten, weil, gdyż. pońieważ.
geſtern, wczorá.
gewalt, gwałtu / rátá.
gewiß, pewńie / zápewne.
gewißlich, prawdźiwie / záprawdę / w prawdźie, po prawdźie / zaiſte.

gleich, alsbald, záraz/ wnet.
gleich als, gleichsam, niby/ iákby/ iákoby/ wiaśnie iákoby.
es gilt mir gleich, zárowno mi.
es ist gleich viel, wszystko zá iedno.
gleich, gerade, rowno/ prosto.
gleich zu, gerade zu, prosto.
gleicher Gestalt, gleichfalls, iákże/ tymże sposobem/ rownem sposobem.
gleich wol, przecis/ wzdy.
gliederweise gehen, szeregiem iść.
gnug, wie genug.
GOTT sey geklaget, żal się BOGV/ pożal się BOGV.

H.

Ha, ha, ha, chá/ chá/ chá.
halb, ná poły/ ná połowice.
hart darbey, tuż przy nim/ tuż przy tym.
hauffenweise, häuffig gehen die Leute, hurmem/ w-kupie/ gromádą/ gromádno idą ludźie.
hauffenweise fliegen die Vögel, stádem/ gromadą/ gromádno ptacy latáią.
heim, zu Hause, domá.
heim gehen, do domu iść.
heimlich, heimlicher Weise, kryiomo. pokątnie/ potáiemnie. skrycie.
heimlich, stillschweigend, milczkiem.
heimlich ists draussen, pięknie, pogodá ná dworze.
herab, von oben, z-gory.
herab kommen, ná dol iść.
heraus, ná dwor.
hergegen, z-przeciwney strony/ z-drugiey strony.
her, herwerts, sám.
komm herein (ins Hauß) podź do sieni.
komm herein (in die Stube) podź do izby.
hernach, potym/ nápotym.
herum, okolo/ w-kolo/ wokolo/ do kołá/ kołem.
herunter, ná dol/ z-gory.
herunterwerts, z-wierzchu/ z-gory.
heuer, látoś/ tego roku.
heute, dźiś/ dźiśia.
heutiges Tages, heute zu Tage/ teraz/ dźiśieyszego dniá/ po dźiś dźień/ po dźiśieyszy dźień.

hie-

hie, hier, tu.
hierwerts, hieherwerts, sám/ haywo.
komm hier, podź sám.
hie bin ich, owom.
hie dieser, hie diese, oto ten/oto tá.
hie-hier-durch, tędy.
hiemit, hiermit thue ich zu wissen, tym dáie znáć.
hiemit, hiermit verbleibe, zá tym zostáie.
hie (hier) und dar (dort) tu i owdźie/ tám i sám.
hierauf, ná to.
hieraus, davon, z-tego.
hievon, z tego.
hin, ich gehe hin, idę tám.
hindort, onędy.
hin und her, tám i sám.
er ist schon hin, iużći po nim.
sie ist schon hin, iużći po niey.
hierinnen, w-tym/ w-tey wierze.
hierzu, do tego.
hinaufwerts, wzgorz/ku gorze.
hinaus, ná dwor.
hindort durch, tám tędy.
hinten, hinten geh, idź w-tył, pozad/wzad.
er sitzt hinten, siedźi weyle, nie zádźie.
hindurch, onędy/ támtędy.
hinfort, darnach, potym/ nápotym.
hinfort, weg, precz.
hingegen, z-przeciwney strony/z-drugiey strony.
hinter sich, wzad/pozad.
hinterwerts, z-tyłu.
hinterwerts redet er so, krom oczu ták mowi.
hinunter, ná dol.
hin und wieder, tám i sám.
hinweg, precz.
hinwieder, hinwiederum, wzáiem/znowu/záś/záśie.
höchst dancke ich, wielce dźiękuię.
holla, holá.

J.

Ja, es ist dem also, ták iest.
ja freylich, i owßem/ pewnie.
ja freylich werde ich gehen, boday że poydę/ pewnie że poydę/ i owßem poydę.
er sagt dirs ja, wszędy-ć powiáda/ wßáłći powiádá.
ja nicht gerne. ále niechcęc.
ja rechtschaffen, bá práwie.

jähr-

jährlich, co rok/ roczńie/ do roczńie/ do kázdego roku.
jederzeit, záwße/ záwzdy.
jedoch, jedennoch, wzdy/ immerhin, niechże.
iednák/ iednákże/ przecz/ przecz że/ przecżeiś/ wßák/ wßákże.
je eher, je besser, im (czym) rychley tym lepiey.
jemahls, kiedyś/ niekiedyś, kiedáś/ niekiedáś.
je mehr und mehr, co raz to więcey.
jenseit des Wassers, z-oney strony wody, ná oney strońie wody, po oney strońie wody.
jetzt, jetzo, teraz/ dopiero/ ńie ńie.
in dem, gdy/ gdyż/
im dunckel, im finster, omácháie/ w-pośiemku.
im Anfange, zrázu/ ná początku.
im Ernst, po prawdźie
im geringsten nicht, by námniey/ by krzty/ w cále ńie.
im Herbst, iesieńi.
im kurtzen, wkrotce.
im Sommer, lecie.
im Schertz reden, żártem mowić.
im Sprunge, skokiem.
im Winter, zimie.
immer, immerdar, immerfort, záwße/ záwzdy/ ustáwiczńie.
in acht Tagen, zá tydźień.
in der eile, ná prędce/ w-prędkości/ z prędká.
in der Wahrheit, po prawdźie.
in der Stille, w-ćißy/ w-ćichości.
indeß, indessen, zátym/ tym czásem.
in die Breite, w-ßerz/ ná ßerz.
in die Höhe, w-zwyż/ ná wyż.
in die Länge, w-zdłuż/ ná dłuż.
in die queer, po przecz.
in die runde, w-koło/ wokoło/ do kołá.
in einer Stunde, zá godźinę.
in einer Summa, sumownie.
in einem Zug austrincken, dußkiem wypić.
in etwas höherem, w-czym wiekßem.
in geheim, skrycie/ przywatńie.
in geheim, besonders, osobno/ osobńie/ z-osobná.
in geheim reden, ćicho/ po ćichu mowić.

inge-

ingesammt, wobec/społem/ społńie/ pospołu/ ogołem.
innerhalb einer Stunde, zá godźinę.
innen, innerlich, wewnątrz/ wewnętrznie.
insgemein, pospolićie.
inskünfftige, nápotym.
insonderheit, osobliwie.
in Summa, krotko mowiąc, iednem słowem.
in wahrheit, poprawdźie.
inwendig, wewnątrz/ wewnętrznie.
irgends, indźiey.
irgendswo/ gdźieś/ gdźiekolwiek/ kędykolwiek.
itzt, itzo, itzund, teraz/ dopiero/ ninie.

K.

Kaum, ledwo/ ledwie/ zá ledwie.
keinmal, nigdy.
keinesweges, żadną miárą/ żadnem sposobem.
kurtz, krotko.
kürtzlich, krotko/ krociuchno.

L.

lange, was lang ist, długo.
lange, der Zeit nach, dawno.
längstens, nadłużey/ náday.
langsam, sachte, po máłu/ po woli/ zwolná/ z lekká/ po lekku.
langsam, spat, pozno/ niezrychło.
laut, głośno/ przegłośnie/ głosem/ w głos.
lebendig, żywo/ żywem.
lebens lang, do żywotnie/ ták żywo/ poki żywo/ do śmierći.
leicht, nicht schwer, lekko/ nie ciężko.
leichter, lżey.
leicht, leichtlich, łácno/ łatwie.
leichter, łácniey/ łatwiey.
letztens, letzlich, ná ostátek/ ná ostátku/ ná koniec.
leyder, niestety/
leyder GOTT, żal śię BOże/ pożal śię BOże.
lieb, miło.
lieber, angenehmer, miley.
lieber, ráczey.

M.

Mählich, sachte, po máłu/ po woli/ zwolná/ zlekká/ po lekku.
manchmal, czásem/ ná czás/ pod czás/ niegdy.
Mann gegen Mann, poiedynkiem.

maß-

massen, ponieważ.
mäßig, mierńie/ podmiárą.
mehr, wiecey.
mehrmals, mehrentheils, częśćie.
meinetwegen, meinethalben, dla mńie/ kwoli mńie.
mein lebenlang, mein lebtage, mein tage, wie lebenslang.
mit dem Abend kommen, z-mrokiem/ przyść.
mit der Zeit, zá czásem.
mit einander, oraz/ społem/ społńie/ społeczńie/ wespoł/ wespołek/ pospołu.
mit eheften, iák na prędcey/ iák nárychley.
mit einmal, rázem/ oraz/ ná raz.
mit fleiß, z-chęćią/ rad/ rádá/ chcąc/ narokiem.
mitler Zeit, potym/ zátym.
mit nichten, żadną miárą/ żadnem sposobem/ by namńiey.
mit Stillschweigen, milczkiem/ milczeńiem.
mitten im Sommer, w-srzodlátá/ posrzodlátá.
er gehet mitten, idźie srzodkiem/ w-posrzodku.
mit wenigem, po trosze trochu.
monathlich, co mieśiąc/ ná mieśiąc/ ná káżdy mieśiąc.
morgen, iutro/ iutrzeyßego dniá.
guten Morgen, dobry dźień.
mündlich, ustńie.

N.

Nach einander, iedno zá drugiem / iedno po drugiem.
nach Hause, do domu.
nachgehends, potym/ zátym.
nachmals, potym / nápotym.
nahmentlich, miánowićie.
nechst, neulich, onegdy/ onegda/ niedawno.
nechst GOTT, zá pomocą BOżą.
nemlich, zwłaßcza.
neu, nowo.
neulich, onegdy/ onegda/ niedawno.
nicht, nie.
nicht ein wenig hat er ihn geschlagen, nie po mału go bił.
nicht das geringste, nicht ein bißlein, by namńiey/ by krzy.
nicht desto weniger, tym mńiey.
nicht unneben, nie ládá.

nichts

nichts nütze, nic po co.
nie, niemalen, niemals, nimmer, nigdy.
nirgends, niegdźiey.
nirgends hin, nirgends wo, nikad.
nirgends woher, nizkad.
noch, ießcze.
weder dieses noch jenes, áni/ to áni owo.
noch einmal so viel, ießcze raz ták wiele / drugie tyle.
nothwendig muß ich da seyn, koniecznie tám być muße.
nun, itzt, teraz / dopiero.
nun wolan, nuż / nuże / nuż tedy / nuż iedno (ieno) nuże iedno (nuże ieno.)
nur, tylko / iedno (ieno.)
komm doch nur einmal zu mir, przyydź że do mńie áby raz (áby z raz.)

O.

O, o.
ob, czy / czyli / ieśli / ieżeli / ieżli.
ob GOTT wil, dali BOG / da Pan BOG.
oben, ná wierzchu.
oben, hoch, wysoko.
oben (auf dem Boden) ná gorze.
oben hinauf, ná gore.
oben hinauf ziehen, ku gorze / do gory ciągnąć.
obenwerts, po wierzchu.
obenwerts, wierzchem.
obgleich, obschon, obwol, ob zwar, áczy / aczći / áczkolwiek / choć / chociaż / choćby.
ob nicht etwa da oder dahin, nie tám-li.
o daß, oby / bodayby.
oder, ábo.
gieb mir, oder ich will dich verklagen, day mi / bo cię oskárżę.
es mag dieses, oder jenes seyn, lub to / lub owo / bądź to / bądź owo.
offen, otworem / otwárto.
offt, często,
offtmalen, offtmals, często kroć.
o hilff GOTT, prze BOG.
ohn aufhören, bez przestánku bez przestánia.
ohne Zweifel, bez pochyby / bez wątpienia.
ohngeachtet, áczy / áczći / áczkolwiek / choć / chociaż.
ohngefehr, z-przygody, z-trafunku / trefunkiem / z-przydánia / przypadkiem / z-przypadku.
ohne, es sey denn, chybá.

o ja, ále co.
o leyder, o nieszczęść.
o nein, o nie.

P.

Pfá / pfuy.
plötzlich, nagle / z nagla.

R.

Recht, prawie / dobrze.
rein austrincken, do ßczętu / do czrstá / czyśćie wypić.
rings herum, rings um, rings weise, kołem / do kołá / w-koło / w-około.
rottenweiß, hufcámi / rotámi.
rücklings, rückwerts liegen, w znák leżeć.
der Krebs kreucht rücklings, rak káży wspák.
rücklings gehet die Sache, opák idzie spráwá.
rund herum, kołem / do kołá / w-koło / w-około.
rüsch, geschwinde, prędko / wskok.

S.

Sachte, po máku / po woli / zwolná / z lekká / po lekku.
sammt, sámmtlich, społem / pospołu.
satt, dość / dosyć / do woli.
schau, siehe, wey / báwey / oto.
schnell, plötzlich, nagle / znagla.
schertzweise, żártem, ná żart.
schier, bey nahe, málo nie / zgolá nie / bez málá nie.
schlecht, prosto / po prostu.
schriemes über, ná ukos.
schrifftlich, pismem / przez pismo / listownie.
schweig still, cyt.
schweig doch still, cyt-że.
schweigt still, cyćie.
schweigt doch still, cyćie-ż.
schlimm, źle.
schon, iuż.
er trägt schwer, ciężko nieśie.
das ist schwer vor mich, trudno to ná mnie.
seewerts, morzem.
sehr, srogo / srodze / bárzo.
sehrer, bárziey.
sein lebtage, wie lebenslang.
seinet-halben-wegen, dla niego / kwoli niemu.
selten, seltsam, rzadko / nie czesto.
siehe, wey / báwey / oto.
sintemal, ponieważ.
so, ták.
so, alsdann, tedy.
so, doch, przecie.
weder so, noch so, áni ták / áni owák.

so, sofern, ieśli / ieżeli / ieżli.
so bald, ſkoro / ták / ták prześko.
so bald als Tag wird, ze dniem, rowno ze dniem / ſkoro dzien.
so etwa einmal, ieśli kiedy.
so fern, so weit, ták dáleko.
so, wofern, ieśli / ieżeli / ieżli.
so lange, ták długo / ták dawno.
so lange (bis) ich ihn finde, áż go znayde.
so lange werde ich suchen, so lange ich es finde, ták długo będę ſzukał / poki nie znayde.
Sommers-Zeit, lecie.
sondern, lecz / ále.
sonderlich, besonders, osobliwie / osobno / zosobná.
sonderlich, zwar, zwłaßcza.
sonſt, sonſten, wiec.
o nſten nicht, inaczey nie.
sonſt werde ich dich verklagen, bo cię oſkarżę.
so offt, ile kroć / tyle kroć.
so offt ich ihn suche, so offt finde ich ihn, ile kroć go ſzukam / tyle kroć go z naydnie.
so viel, ták wiele.
so viel ich sehe, ile ia widzę.
so viel, als es will, ile tyle.
so vielmal, ták wiele kroć.
so viel nur, ile kolwiek.
so weit haben wir noch, ták dáleko ießcze mamy.
so weit gehet mir die Sache an, ták dálece ćię mie tá rzecz dotyczę.
so wahr ich ehrlich bin, ták komcnotliwy.
so wahr mir GOtt helffe, ták mi BOże dopomoż.
so wol, ták.
so ziemlich, ták wczáś / mierńie.
spat, langsam, pozno / nie rychło.
stets, záwße / záwzdy / bez przeſtánia / bez przeſtánku. uſtáwicznie.
still, cicho / cyt.
still, stillschweigend, milczkiem.
strack, záraz / záráz / záraz / wnet.
stückweise, po cześći / po kęsu / po kęsku.

T.

Tschwude fahren, z-sobie tachać.
täglich, Tag täglich, Tag vor Tag, co dzień co dzień / dzień w dzień, dzień ná dzień / dzień po dniu / káżdy dzień.

traun,

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0198
DFG

traun, vielleicht, podobno.
traun ja, ſzczyrze.
tropffenweise, po kropli/ kroplámi/ po kápce/ kápkámi.
trunckener weise, pianem ſpoſobem/ w-pianſtwie.

U.

übel, źle.
überall, wſzędźie/ wßędy.
überaus, náder.
über die maſſen ſchön, náder pięknie.
über die maſſen, nád miarę.
über die maſſen, unbräuchlich, nád zwyczay.
über eine Weile, po chwili.
überflüßig, názbyt/ zbytnie/ zbytecznie/ doſtáckiem/ po doſtácku.
über das dieſes, nád to.
überhaupt, ogolem/ ogolnie/ ſzczno przy drugiem.
überlaut, głoſem/ wgłos/ głośno/ przegłośnie.
übermorgen, náiutrz/ po iutrze/ po iutrzeyßem dniu.
übers Feld, przez pole.
über ſich mit den Füſſen, wzgore nogámi.
vergangen, onegdy/ onegda.
vergebens, vergeblich, dármo/ dáremno/ dáremnie, prozno.
verkehrt, opák.
verſtohleuer weiſe, ukradkiem.
viel, wiele/ śiłá.
viel ärger, dáleko gorzey.
viel beſſer, dáleko lepiey.
vielmal, wiele rázow/ wiele kroć.
vielmehr, dáleko wiecey.
vielmehr, viel lieber, ráczey.
vielweniger, dáleko mniey/ tym mniey.
vielleicht, snáć/ pono/ podobno.
viel zu wenig, zá máło.
vierfach, czwornásob/ náczworáki ſpoſob.
um GOttes willen, dla BOgá/ prze BOG.
umſonſt, dármo/ dáremno/ dáremnie/ prozno.
um und um, w-koło/ kołem/ w-około/ do kołá.
um ſo viel mehr, tym wiecey.
umzechig, náprzemiány.
unabläßlich, unaufhörlich, bez przeſtáńia/ bez przeſtanku.
und, i/ y/ á.
und wenn ich nicht kauffen ſolte, by mi nie kupić
ungern, nierad/ nie chcąc/ nie chcnie.

unlängst, nie dawno / nie dawnego czásu.
unten, niżko / niżey / ná dole / pod spodkiem.
unter dem Wasser schwimmen, nurkiem pływáć.
unterdessen, w-tym / tym tym czásem.
unter einander, społecznie / z-sobą / miedzy sobą / społem.
sie lieben sich unter einander, miłuią sie miedzy sobą / społecznie / społem.
sie haben untereinander getheilet, podzielili miedzy sie.
sie haben unter einander einen Zanck angefangen, miedzy sobą zwádę zaczęli.
sie haben sich unter einander gezanckt, wádzili sie z-sobą, miedzy sobą.
unterweges, w-drodze ná drodze.
unterweilen, czásem / pod czás.
unterwerts, spodkiem / ode spod.
unverholen, nie táiąc.
unverhofft, unvermuthet, unversehens, nád spodźiá nie / z-inąd ká / z-nie znącká / z-nieodącká.
unzehlich, bez liczby.
vollauf, dostátkiem / po dostátku.
vollends, do ostátká, vollkommen, zupełnie / zpełná.
von Abend, od zachodu.
von allen = Ecken, = Enden, = Orthen, = Seiten, ze wßąd / ze wßystkich stron.
von Alters her, zdawná.
von Amts-wegen, z-urzędu / z-powinności.
von Anfang, z-początku / ná początku / od początku / z-rázu.
von aussen / ze wnątrz / zewnątrz / wierzchnie / zewnętrznie / powierzchnie.
von beyden Seiten, z-obu stron / po obie stronie / po obu stronách.
von dorther, daher, z-támtąd.
von dannen, daselbst her, z-támtąd / zowąd.
von dannen, von nun an, od tąd / od tego czásu.
von dar, od tąd.
von dorther, z-támtąd / zonąd.
von ferne, z-dáleká / z-dála.
von forne, z-przodku.
von grund auf, z-gruntu.
von grund der Seelen, des Hertzens, z-duße / z-serca / z-gruntu serca.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0200
DFG

von Hertzen gern, z-chęćią rad.
von Hause, z-domu.
von hier, von hinnen, z-tąd/ od tąd.
von hinten, z-tyłu.
von innen, wewnątrz/ wewnętrznie.
von langen Jahren her, od dawnych lat/ z-dawnych lat.
von jugend auf, z-młodu/ z-młodości/ od młodości.
von Mittage, od południá/ z-południá.
von Mitternacht, od północy/ z-północy.
von Morgen, od wschodu.
von nahe, z-bliská.
von neuem, znowu.
von nun an, od tąd.
von oben, von obenwerts, von oben herab, z-wierzchu/ z-góry.
von statten, spore.
von Tage zu Tage, ode dniá do dniá.
von unten, odespod/ spodkiem/ z-dołu.
von wañen, von weiten, z-tąd/ z-dála/ z-daleká.
von wo anders, z-tąd inąd.
von weiten, z-dála/ z-daleká.
voran, voraus, przodkiem/ w przod/ naprzod.
vorbey, mimo.
vor diesem, vorhero, vorhin, vormals, przed tym.
vorgestern, przed wczorayszem/ przed wczorem.
vor gewonnen halten, mieć zá wygráng.
vor Jahren, przed láty/ przed czásy/ kiedyś/ kiedáś.
vorlängst, dawno.
vorm Jahr, koni/ ták rok/ końskiego roku/ przed rokiem.
vor lieb, zá wdzięczne.
vorm Tage, przede dniem.
vornehmlich, osobliwie/ zwłaszcza.
vor übel, zá złe.
vor voll, zpełná/ zupełnie.
vorüber, mimo.
vorweilen, vorzeiten, kiedyś/ kiedáś/ przed czásy/ przed láty/ przed tym/ niegdy/ niekiedyś/ niekiedáś.
vorwerts redet er so, w-oczy ták mowi.

W.

Wahr, es ist wahr, prawdá.
warlich, zá prawdę/ zaiste.

warum, czemu / dla czego / przecz-że.
weshalben, warum, czemu / dla czego.
wechselweise, alternatę / náprzemiany.
weſſenthalben, dla kogo.
weder dieſes, noch jenes, áni to / áni owo / ni to ni owo.
weyland, niegdy / zá żywotá.
wie, iák / iáko.
wie auch, iáko też i / (y) iáko i. (y)
weder ſo, noch ſo, áni tak áni owák / ni tak ni owák.
wie der Herr iſt, ſo iſt auch ſein Diener, iáki Pan / táki ſługá.
weg, precz.
wehe, bládź.
weil, że / iż / gdyż / ponieważ.
wie dann? iákże? iákoż? á iákoż?
wie denn du? á ty iáko?
wie denn ſo? á iákże? iákże to?
eß, weil du noch was haſt, iedz / poki co maß.
weit, dáleko / o podal.
weiter, dáley.
wie lange? poki? iák długo?
welcher Geſtalt, iáko / náiáki ſpoſob / iákiem ſpoſobem.
wie lange denn? poki? iák długoż?
wenig, máło / trochę.
weniger, mniey.
wie oft? iák częſto? ilekroć? iák wiele kroć? iák wiele rázow?
wenigſtens, przynamniey.
wenn, gdy / kiedy.
wie ſo? czemu?
wie theuer? zá co? po czemu? iák drogo?
wenn denn, kiedyż.
wenn ich auch ſterben ſolte, bym i umrzeć / choć bym i umrzeć.
wiewol, áczkolwiek / choć / chociaż / luboć.
es ſey wenn es will, kiedykolwiek / niech będzie kiedy chce.
wieder, wiederum, záś / zaś / znowu.
wieder, zurücke, názad.
wieder, wiederum, das iſt hergegen, wzaiem.
wenn gleich, wenn ſchon, choć / chociaż / chocby.
wenn nur, byle / byleno / gdyby tylko.

wil geschweigen, nierzkoc.
willig, -chćia / chętnie / ochotnie / z-ochotą.
wils GOTT, dali BOG / da PAN BOG.
Winters-Zeit, zimie.
wo? gdźie? kędy?
wo dann? gdźie-ż? kędy-ż?
wochentlich, co tydźień / ná tydźień.
wodurch werden wir fahren? ktoredy-ż poiedziemy.
wodurch wird verstanden, przez co się rozumie.
wodurch nur, ktoredykolwiek.
wo, wofern, ieśli / ieżeli.
wo für? zá co?
wo GOTT will, dali BOG, da PAN BOG.
woher? z kąd?
woher? von wannen? z kąd? zdáleká? zdála?
wohin wohinaus? dokąd?
wohin nur? dokądkolwiek.
wohin denn? dokąd-że?
wohl, dobrze / błogo.
wol, zwar, w-prawdźie.
wolan, nuż / nuże / nuż tedy.
wolan, so will ich mich darauf verlassen, wiec źle ná to spuszczą.
wolte GOTT, BOże day / dał by to BOG / boday.
wo nicht, ieśli nie / ieżeli nie.
wo nur, gdźie ieno / gdźie tylko / kędy ieno / kędy tylko / gdźiekolwiek / kędykolwiek.
worauf, ná co.
woraus, z-czego.
worbey, przyczym.
worinnen, w-czym.
worinnen nur, w-czymkolwiek.
wornach, po co.
worunter, pod czym.
worzu, ná co.
worzu soll euch so viel Gesinde, á coż wam po ták wiele czeládźi.
wovon war es? o czym-że było?
wovon werdet ihr es nicht lassen? od czego ie nie dacie?
wunders halben, ná wielki dźiw / ná podźiw / dla dźiwu.

Z.

Zeithero, temi czásy / po te czásy / do tego czásu.
zeitlang, do czásu / ná czás.

zeitlich, beyzeiten, w czás / w cześnie / zá w czásu.
zeitlicher, wcześniey.
ziemlich, mierńie.
ziemlich weit, o podal.
zu allem Unglück, ná nießczeście.
zuerſt, w przod / naprzod.
zu derſelbigen Stunde, oneyże godziny / teyże godziny.
zu ewigen Zeiten, wieczne mi czásy / ná wieczne czásy.
zu gefallen dir, kwoli tobie.
zu Fuß, pießo / piechotą / piechry / piechtą.
zu geſchwind, zá rychło.
zu Groſchen, po großu.
zu Gulden, po złotemu.
zu Silbergroſchen, po czeſkiemu.
zu Thalern, po tálárů. ꝛc.
zufälliger weiſe, trefunkiem / z-trefunku / z-przygody.
zu gelegener Zeit, w czás / zá czásu / ſpoſobnego czásu.
zugegen, nahe, bliſko.
zugegen, gegenwärtig, przytomńie.
zugleich, zuſammen, oraz / rázem / weſpoł / weſpołek / ſpołem / ſpołu / poſpołu / ſpołecznie.
zu Hauſe, domá.
zu jener Zeit, onego czásu / owego czásu.
zu Lande fahren, łodem / po łodzie iáchać.
er wohnet zu Lande, mießka ná łodzie.
fahre ans Lande, iedź do łodu.
zu langſam, zá poznо.
zu liebe, kwoli.
zum árgſten, na gorzey.
zum andern, po wtore.
zum andernmal, drugi raz / drugiem rázem / ná drugi raz / po drugi raz / po wtore.
zum dritten, po trzećie.
zum drittenmal, po trzećie / trzećiem rázem / po trzeći raz.
zu dreymalen, po trzy kroć.
zum erſten, naprzod / pierwey / po pierwße.
zum erſten, przodkiem / w przod.
zum erſtenmal, pierwßy raz / pierwßem rázem.
zum erſten, voran, wprzod / na przod / przodkiem.
zum Hauſe hinaus, z-domu.

zum

zum letzten mal, ná ostátek / ostátni raz / ostátniego rázu / ná ostátni raz.
zumalen, weil, ponieważ / że / iż / gdyż.
zumalen, nemlich, zwłaszcza.
zu Meer, morzem.
zum höchsten dancken, wielce dziękować.
zum schan, ná podziw.
zum überfluß, dostátkiem / po dostátku / názbyt.
zum wenigsten, przynamniey.
zu nichte, wniwecz.
zu paß, w-miárę / wczás / práwie.
zu Pferde, ná koniu / konno / wierzchem.
zur Gnüge, do woli / dostátkiem / po dostátku / zá dosyć.
zur Hand ist mir es, poręczno mi.
zur lincken, k-sobie, w-lewo, ná lewo.
zur lincken sitzen, po- oder ná lewicy / po lewey stronie siedzieć / ná lewey stronie.
zur noth, iáko táko / dla potrzeby / ku potrzebie / ná potrzebę.
zur rechten fahren, od siebie / w-práwo / ná práwo iáchać.
zur rechten sitzen, po- oder ná práwey stronie / ná, oder po práwicy siedzieć.
zu rechter Zeit, w czás wczesnie / zá wczásu / práwie.
zur Sache, g rzeczy, ku rzeczy.
zurücke, názad / pozad, wzad, na wstecz.
zur Zeit, ná czás / czásem.
zusammen, wie zugleich.
zu sehr, zá bárzo.
zu seiner Zeit, czásu swego.
zuviel, zá wiele, názbyt wiele.
zuvor, przed tym.
zuvor, voran, wie voran.
zu Wasser, wodą.
zuweilen, czásem / pod czás, niekiedy.
zu welcher Zeit, którego czásu.
zu wenig, zá málo.
zu willen, k-woli.
zu Winters-Zeit, zimie.
zu Zeiten, zá czásu / zá czásow.
zu zweymalen, po dwá rázy / po dwá kroć.
zwar, w prawdzie.
zweyfach, zwiefach, fowicie / dwoynasob / dwoiákiem sposobem / ná dwoiáki sposob.
zweymal, dwá rázy / dwá kroć.
zwerchweiß, ná ukos / poprzecz.
zwier, dwá kroć.

PRÆPOSITIONES
Nehmen folgende Casus zu sich:
Genitivum oder Ablativum.

krom/okrom/ } ausser, ausserhalb/ ohne.
procz/oprocz/ }
bez/
miásto/ná kśtałt/ anstatt.
u/ bey.
według/ } nach, wegen, um.
podług/ }
bliśko/ nahe.
podle/wedle/ neben, bey.
koło/
około/ } um, um und um, rings um.
w koło/
w około/
od/ von.
mimo/ verbey.
do/ zu.
dla/ względem/ wegen, um, halben.

Dativum.

przećiw/
przećiwko/ } wieder, gegen über.
ná przećiwko/
ku/ gegen, gen/ zu.
kwoli/ halben.
Accusativum. przez/ durch.

Genitivum & Instrumentalem.

z/ze aus, nimmt einen Genitivum, wenn es heißt: woraus.
z/ze/ mit, - Instrumentalem, wenn es heißt: mit wem, oder: mit was.

Accusativum & Instrumentalem.

między/ zwischen, unter, nimmt einen Accusativum, wenn es heißt: zwischen wen oder was, unter wen oder was.
między/ zwischen, unter, Instrumentalem, wenn es heißt: zwischen wem oder was, unter wem oder was.
nád/ über, Accusat. wenn es heißt: über wen oder was.
Instrument. = = = über wem oder was.
pod/unter, Accusat. = = = unter wen oder was.
Instrument. = = = unter wem oder was.
przed/ vor, für, Accusat. = = = vor wen oder was.
Instrument. = = vor wem oder was,
za/ hinter, für um, Accusat. = hinter, für wen oder was.
Instrument. = hinter, für wem oder was.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0206
DFG

Accusativum & Localem.

ná/ auf, einen Accusat. wenn es heißt: auf wen oder was.
Localem = = = nach wem
po/ nach, einen Accusat. = = = wornach
Localem = = = nach wem
w/ oder **we/** in, an, Accusat. = = = wohin.
Localem = = = wo.
o/ von oder um, Accusat. = = = um wen oder was.
o bratá mi idźie/ es gehet nur um den Bruder.
Localem wenn es heißt: wovon, von wem.
o bráćiemowiꝑ/ sie reden vom Bruder.

Localem.

Przy/ bey, neben, Localem, wenn es heißt: bey wem oder was, neben wem oder was.

Nota 1.

Diese folgende Præpositiones: **bez/** ohne, **nád/** über, **od/** von, **przed/** vor, **z/** mit oder aus, **w/** in oder an, nehmen das e eines lieblicheren Lauts halber zu sich, in dem Pronomine, Ja, ich, als:

Sprawiꝑ to bezemńie (nicht: **bez mńie**) du wirst das ohn mich verrichten.

Zmiłuy śia nádemną (nicht: **nád mną**) erbarme dich meiner, oder über mich.

Idźie o demńie (nicht: **od mńie**) er gehet von mir.

Przedemną (nicht: **przed mną**) vor mir. **Zemną** (nicht: **zmną**) mit mir. **We mńie** (nicht: **w-mńie**) in mir.

Nota 2.

Es sind einige Præpositiones, welche unterschiedliche Bedeutungen haben, so allhier nicht darbey stehen, sondern müssen aus den Autoribus erlernet werden.

DE

DE SYNTAXI.

I.

Alle Adjectiva Nomina, Pronomina und Participia können den Substantivis vor- oder nach-gesetzt werden in gleichem Genere, Numero und Casu, als:

Dobry Pan & **Pan dobry** / ein guter Herr.
Dobra Páni & **Páni dobra** / eine gute Frau.

Nota. 1. Die Pohlen machen auch aus den Nominibus Propriis Virorum, Professionum, und aus den Apellativis Substantivis Adjectiva possessiva, als:

Páwlow to płaßcz / das ist des Pauli Mantel.
Páwlowá to ſukńia / das ist des Pauli Rock.
Páwlowe to dźiećie / das ist des Pauli Kind.

Nota. 2. Es können auch aus den itztgedachten Nominibus andere auf **ki** ausgehende Adjectiva Possessiva formiret werden, als:

Páńſki to płaßcz / das ist des Herrn Mantel.
Páńſka to ſukńia / das ist des Herrn Rock.
Páńſkie to dźiećie / das ist des Herrn Kind.

2. Die Adjectiva, so eine Würde oder Unwürde, Lob oder Schande, Begierde, Wissenschafft, Sicherheit, &c. bedeuten, und diese folgende: **beſpieczen** & **-ezny** / sicher. **Głodzień** & **-dny** / hungrig. **Pełen** & **-ny** / voll. **Pewien** & **-ny** / gewiß. **Prozen** & **-zny** / leer, ledig. **Wdźięczeń** & **-czny** / angenehm. **Wiádom** & **myświádom** & **-my** / kündig. **Syty** & **syt** / satt. **Potrzebny** / bedürfftig. **Wart** / werth. Item **co**, was, **nic** / nichts, und alle Numeri Cardinales von **pięć** fünffe an, desgleichen auch: **Kilká kilka** etliche bis 10. **Kilkánaśćie** oder **kilkánaśćie** etliche von 10. bis 20. **Kilkádźieśiąt** / etliche von 20. bis 100. nehmen einen Genitivum zu sich, als:

Godźien chwały / er ist der Ehre würdig.
Chćiwy pieńiędzy / er ist Geld begierig.

Coż

Coż nowego słuchać? nic dobrego / was hört man Neues? nichts gutes.

Widziałem kilká kilkánaśćie/ kilká dźieśiat gburow / ich habe etliche ꝛc. etliche ꝛc. etliche ꝛc. Bauren gesehen.

Item. **Pánná pięknych obyczáiow** / eine Jungfrau von schönen Sitten.

Bogáty w-pieniędze / w-złoto / er ist reich am Gelde, Golde.

3. Positivus nimmt zu sich das Adverbium: **iák, iáko**, wie, als:

Pánná piękna iák Aniol / ále gorßa niż Diabeł. Die Jungfrau ist schön als ein Engel, aber ärger als der Teufel.

4. Der Comparativus nimmt hinter sich **niż** / als oder denn, als:

Lepßy Oćiec / **niż Mátká** / der Vater ist besser als oder denn die Mutter.

5. Wenn aber die Præposition **nád** / als oder denn folget, so wird das folgende Substantivum in Accusativo gesetzt, als:

Syn bogátßy nád Oycá / der Sohn ist reicher, als, oder denn der Vater.

6. Comparativus wird auch also construiret / als:

Im kto głupieyßy / tym pyßnieyßy / je närrischer einer ist, je stoltzer er ist.

7. Die Adjectiva: **długi** / lang, **szeroki** / breit, **wysoki** / hoch, **głęboki** / tieff, **gruby** / dick, werden also construiret.

Ná łokćiu długi / eine Elle lang.
Na stopie szeroki / ein Fuß breit.
Ná chłopie wysoki / eines Kerls hoch.
Ná chłopie głęboki / eines Kerls tieff.
Ná pálec / & ná pálcu gruby / eines Fingers dick.

Ihre Comparativa aber auf folgende Art, als:
łokćiem & ná łokieć dłużßy / eine Elle länger.

sto-

Stopą & ná ſtopie ßerßy / einen Fuß breiter.
Chłopem & ná chłop wyżßy / eines Kerls höher.
Chłopem & ná chłop głębßy / eines Kerls tieffer.
Pálcem & ná pálec grubßy / eines Fingers gröber.

8. Superlativus nimmt zu ſich einen Genitivum Pluralem mit der Præpoſition z oder ze. Einen Accuſativum mit der Præpoſition nád. Oder einen Inſtrumentalem mit der Præpoſition miedzy / als:

Gen. Nalepßy ze wßyſtkich / er iſt der Beſte unter allen.
Nawiernieyßy z-przyiaciół / er iſt der treueſte unter den Freunden.

Accuſat. Nád wßyſtkie rzeczy nalepßa cnotá / unter allen Dingen iſt die Tugend die allerbeſte.

Inſtr. Napobożnieyßy miedzy wßyſtkiemi / er iſt der aller Gottsfürchtigſte unter allen.

De Relativis.

9. Relativum ktory / a / e / welcher ꝛc. muß allezeit mit dem vorhergehenden Subſtantivo im gleichen Genere und Numero übereinkommen, mit dem Caſu aber nicht allezeit.

Brát widźiał / ktory zá mną ſtał / der Bruder hat es geſehen, der oder welcher hinter mir geſtanden.

Tu leżą człowiek / ktorego zbóycy zábili / hier liegt der Menſch, welchen die Mörder erſchlagen haben.

10. Ein Relativum, ſo zwiſchen zweyen Subſtantivis unterſchiedlichen Generum ſtehet, muß mit dem vorhergehenden Subſtantivo im gleichen Genere und Numero übereinkommen, als:

Jeſt w-polßczę wieś / ktora śię zowie piekło / in Pohlen iſt ein Dorff, welches man die Hölle nennet.

11. Anſtatt ktory / a / e / wird das co gebraucht. Davon ſuche de Pronominibus unter kto wer. Co, was.

12. Das

12. Das Pronomen Neutrum to / wird denen Substantivis und zwar in allen Generibus, Casibus und beyden Numeris vorgesetzt, als:

Máiętny to kupiec / das ist ein begüterter Kauffmann.
Bezbożne to dźieći / das sind gottlose Kinder.

13. Die Pronomina **ia/ty/ on/ my/ wy/ oni**/werden nicht ausdrücklich bey dem Verbo gesetzt, als:

Pisałem list, ich habe einen Brieff geschrieben. Wenn aber gefragt, oder eine Person exprimiret wird, so werden sie gebraucht, als:

Jam pisał/ ty ś pisał/ on pisał / my śmy pisáli / wyście pisáli/ oni pisáli/ ich habe geschrieben, du hast geschrieben ꝛc. Und solches wird gebraucht in allen Generibus, in Fœm. und Neutro: **My śmy pisáły** ꝛc.

Vom iego/ sein. iey/ ihre, in Plurali, **ich**/ seine oder ihre, wie sie construiret werden, suche de Pronominibus unter: **On/ oná/ ono.**

De Reciprocis.

14. Wenn Casus recti und obliqui beysammen stehen, und das Pronomen auf den Rectum Casum sein Absehen hat, so muß das **swoy / iá/ ie**/ darauf folgen, als:

Pan Jan stał przed domem swoim (und nicht iego) der Herr Johannes stund vor seinem (nemlich eigenem) Hause.

15. Wenn aber das Pronomen auf den Casum Obliquum ein Absehen hat/ so wird das **iego / iey** gebraucht.

Pan Jan stał przed domem iego (und nicht **swoim**) der Herr Johannes stund vor seinem (nemlich eines andern) Hause.

16. Wenn die Pohlen von zweyen reden und auf den Nominativum sehen, so brauchen sie **swoy/ iá / ie.**

Pan Jan chwali Pana Woyciechá i brátá swego/der Herr Johannes lobet den Herrn Albrecht, und seinen (nemlich des Johannis) Bruder.

17. Wenn

17. Wenn sie aber auf den Casum Obliquum sehen, so brauchen sie das iego / iey/ als:

Pan Jan chwali **Páná Woyćiechá/ i brátá iego** / der Herr Johannes lobet den Herrn Albrecht, und seinen (nemlich des Albrechts) Bruder.

Genitivus cum Nomine.

18. Wenn zwey Substantiva unterschiedlicher Sachen zusammen kommen, so stehet das hinterste, wenn man fraget wessen, in Genitivo Casu, als:

BOG Stworzyćiel niebá i ziemie/ GOTT der Schöpfer Himmels und der Erden.

19. Wenn aber eins das andere beschreibet, so stehet es in gleichem Casu, als:

Chrystus JEzus Zbáwićiel/ JEsus Christus der Heyland.

20 Bisweilen pflegen die Pohlen anstatt eines Genitivi Substantivi ein Adjectivum zuzusetzen, als:

Slowo BOże (und nicht **BOgá**) trwáć będzie ná wieki/ GOttes Wort bleibet ewiglich.

21. Es wird auch der Genitivus gebraucht, wenn dabey ein Adjectivum stehet, als:

Slowo BOgá żywego/ das Wort des lebendigen GOttes.

22. Die folgende und dergleichen mehr werden also zusammen gesetzt, als:

Krol { **Polski** / **Szwedski** / **Frańcuski** / **Duński** } der König in Pohlen. Schweden. Franckreich. Dännemarck. ꝛc.

23. Dativus cum Nomine.

Syn Oycu ozdoba / ein Sohn ist eine Zierde des Vaters.
Człowiek człowiekowi nieprzyiacielem / ein Mensch ist dem andern ein Feind.

24. De

24. De Instrumentali cum Nomine.

Mit dem Instrumentali werden nur diese Substantiva construiret, als:

Z Kąd es rodem? weß Landes bist du? Von wannen bist du? Oder was bist du vor einer? Wo bist du gebürtig?

Jestem **Włoch rodem** / ich bin ein gebohrner Welscher,

Jestem **Polką rodem** / ich bin eine gebohrne Polcke.

Oder auch:

Jestem z **Włoch rodem** / iestem z **Polskiey rodem.** &c.

Imieniem Jan / **Páwet** / Namens, oder mit dem Namen Johannes, Paul.

Imieniem Máryą / **Dorotą** / Namens, oder mit dem Namen Maria, Dorothea.

Nominativus cum Verbo.

25. Wenn man fraget: Wer, folget der Nominativus, als:

Oćiec każe / **Syn czyni** / der Vater befiehlet, der Sohn thut es.

26. In etlichen Verbis wird der Nominativus nach Art der Lateiner darunter verstanden, als:

Powiádáią scil. **ludźie** / sie sagen, nemlich die Leute.

27. Diese folgende werden bloß gesetzt, als:

Grzmi / es donnert.
Świta / es taget.
Marznie / es frieret.
Mirzcha śie / es wird dunckel.
Błyska śie / es Wetterleuchtet.

28. Wenn zwey oder mehr Substantiva in einer Rede verhanden, so wird gar zierlich mit einem Verbo tertiæ personæ pluralis geschlossen, als:

Jego Mość Dobrodźiey / **Jey Mość Dobrodźieyká** / **Rodzony** / **Rodzona** iáko **śie máią?** wie gehets Ihro Gnaden dem Herrn Vater, der Frau Mutter, dem Herrn Bruder, der Frau (Jungfrau) Schwester.

29. Man pfleget auch dieses in Singulari also auszusprechen:

Ty / i żoná / i chálupa / i wßyſtko twoie ieſt moie / du, dein Weib, deine Hütte, und alles das deine iſt mein.

30. Verbum Subſtantivum **ieſtem** / ich bin, wird zwiſchen zwey Nominativos geſetzt, als:

Czlowiek ieſt Stworzeńie BOże / der Menſch iſt ein Geſchöpff GOttes.

31. Der letzte Nominativus aber wird Zierlichkeit halben in einen Inſtrumentalem Ablat. verwandelt, als:

Czlowiek ieſt Stworzeńiem BOżem / der Menſch iſt ein Geſchöpff GOttes.

Sam BOG ieſt prawdą / GOTT ſelbſt (allein) iſt die Wahrheit.

32. Gleiche Beſchaffenheit hat es mit denen Verbis, die einen Nominativum deuten, als:

Chryſtus **ieſt názwány Sámárytanem** / Chriſtus iſt ein Samariter genennet worden.

Synâ zwoią Janem / der Sohn heiſſet Johannes.

Es wird auch offtmals das Verbum **ieſt** ausgelaſſen.

ńie moią rzeczą (ieſt) kłámáć / Lügen iſt nicht mein Thun.

33. Das Verbum **ieſt / było / będzie** / wird auch mit dem Dativo geſetzt, als:

Jeſt mu trzydźieśći lat / er iſt 30. Jahr alt.

Było brátu śto lat / iáko umarł / der Bruder war hundert Jahr alt, als, oder da er ſtarb.

Jákoć imię ? **iáko cię zowią**? wie heiſſeſt du? wie iſt dein Name? **Jeſt mi Imię Jan / Páwel.** Oder: **Zowią mię Jan / Páwel** / ich heiſſe Johannes, Paul. Oder: Mein Name iſt Johannes, Paul.

34. Alle Præterita, Futurum primum, Optativi und Potentiales müſſen in gleichem Genere, Numero und perſona zuſammen geſetzt werden, als:

Brát piſał / der Bruder hat geſchrieben. **Bráćia piſáli.**
ſioſtrá piſáłá / die Schweſter ꝛc. **ſioſtry** } **piſáły.**
Dźieći piſáło / das Kind ꝛc. **dźieći** }

Brát

Brát bedźie pisał / der Bruder wird schreiben, **brácia bedą pisáli** / die Brüder werden schreiben.

Siostrá bedźie pisálá / die Schwester wird schreiben. **siostry bedą pisały** / die Schwestern werden schreiben.

Dźiećis bedźie pisało / das Kind wird schreiben ꝛc.

Dativus cum Verbo.

35. Auf die Frage: Wem, folget der Dativus, als:

Kazałem Corce / **Synowi** / ich habe der Tochter, dem Sohne befohlen.

Accusativus cum Verbo.

36. Auf die Frage: Wen, oder Was, folget der Accusativus. Alle Verba Activa, die etwas bejahen, nehmen einen Accusativum, welche aber das **nie** nicht, vor oder bey dem Verbo führen, desgleichen auch das Defectivum, **niemáß** / **nie było** / **nie bedźie**, nehmen einen Genitivum zu sich, als:

Chwalę Oycá twego / Acc. ich lobe deinen Vater.

nie chwalę Oycá twego / Gen. ich lobe deinen Vater nicht.

Chwalę mátkę twoię / Acc. ich lobe deine Mutter.

nie chwalę mátki twoiey / Gen. ich lobe deine Mutter nicht.

niemáß Páná domá / der Herr ist nicht daheime, zu Hause.

nie było Páńiey domá / die Frau war nicht daheime.

Páńiey nie bedźie domá / die Frau wird nicht daheime seyn.

37. Wenn aber das **nie** nicht, nicht zu dem Verbo sondern zum Substantivo, oder Adjectivo, oder auch zum Pronomine gehöret, so nimmt das Verbum nicht einen Genitivum, sondern einen Accusativum zu sich, als:

Buduię dom á nie zamek / ich baue ein Hauß, und nicht ein Schloß.

Bili twoię / **á nie moię siostrę** / sie schlugen deine, und nicht meine Schwester.

38. Es ſind auch viel Verba Simplicia und Compoſita, welche anſtatt eines Accuſativi, wenn man fraget: wen oder was, einen Genitivum zu ſich nehmen, als:

Badam ſię. Boię ſię. Borguię. Bronię. Chybiam celu. Chcę & chcę mi ſię. Chronię ſię. Chwytam ſię. Czekam. Dobywam. Dobiegam. Dobiiam. Dochodzę. Dochowywam. Doćinam. Doczekiwam. Dodáię &-wam. Doglądam. Dograwam. Doiadam. Doieżdżam. Dokázuię. Dokładam. Dokonywam. Dokopywam. Dokupuię ſię. Dolewam. Domagam ſię. Domawiam ſię. Domńiemawam ſię. Domyślam ſię. Doorywam. Dopádam. Dopalam. Dopełńiam. Dopiekam. Dopitam. Dopinam. Dopiſuię. Dopomagam ſię. Dopuſczam &-ſię. Dopytywam ſię. Dorabiam. Doraſtam. Dorozumiewam ſię. Dorzynam. Dościgam. Dośięgam. Doſługuię. Dośpiewuię. Doſtáię &-awam. Doſtępuię. Doświadczam. Doſypuię. Dotrzymuię. Dotycze ſię. Dotykam ſię. Douczam. Dowiáduię ſię. Dowodzę tego. Doznáwam ſię. Dozwalam. Dożynam. Ráię ſię. Roſtruię. Lękam ſię. Lituię ſię. łákne. Mácam. Nábáwiam. Nábywam. Náchylam. Nádmierzam. Nádſtáwiam. Nádrębuię. Náginam. Nákeſuię. Náładam ſię. Nákładam ſię. Nálewam. Námyślam ſię. Nápieram ſię. Nápraſtam. Narażam ſobie. Náruſzam ſobie. Náśláduię. Náſypuię. Náuczam. Naymuię. niechcam. nie dostaie mi. nienawidzę. Odkładam ſię. Odprzyśięgam ſię. Odſądzam czći. Odſtępuię. Oduczam &-ſię. Odwykam. Odzwyczáiam ſię. Omießkiwam. Oßczędam. Obiadam ſię. Pátrzam & Pátrzę. Pilnuię. Płáczę. Poprawiam. Poprzeſtáię. Poruſzam. Potrzebuię & Potrzebá. Powierzam. Pożądam. Pozbywam. Pożywam. Pożyczam. Pozwalam. Práwnę. Probuię. Proßę. Prześiáię. Przeſtrzegam

cze-

czego. Przepominam. Przybieram. Przybudywam. Przybywam. Przyczyniam. Przydáie. Przylewam. Przymnażam. Przymykam. Przypłácam. Przyśiewam. Przysparzam. Przysypuie. Przywykam. Przyzwyczáiam. Pytam &-śie. Rußam. śiegam. Słucham. Spodźiewam śie. Sromam śie. Stáie śie uczestńikiem czego. Strzegę. Szánuie. Szkodá. Szukam. Trzebá. Trzymam śie. Uczę. Uczę śie. Ubieram. Ubywa. Uchowywam. Uginam. Uiádam. Ukłsuie. Ulewam. Ulżywam. Umńieyßam. Umykam. Upátruie. Upiiam. Upominam śie. Upalam. Upraßam. Upußczam. Urywam pieńiędzy. Uymuie. Użalam śie. Użyczam. Używam. Wáruie śie. Wgcham. Wolam. Wstrzymuie śie. Wstydzę śie. Wybáduie śie. Wyglądam. Winßuie. Wyrzekam śie. Wystrzegam śie. Wyuczam. Wywiáduie śie. Zábaczam. Zábráńiam. Zákázuie. Zámießkiwam. Zámilczam. Záńiechywam. Záńiedbywam. Zápámiętywam. Zápieram śie. Zápominam. Zárzekam śie. Zayrzę. Zádrożcze. Zázywam. Zbráńiam śie. Zbywam czego. Zmießkáwam. Zwężam. Zwierzam śie czego. Żądam. żal mi. żáłuie. żebrzę. życzę. Und andere noch mehr. Und zwar solche Verba welche kein Præsens in den Compositis Verbis haben, sondern den Simplicibus Verbis in Perfecto, Plusquamperfecto, Futuro 2. Imperat. 2. und Infinit. 2. einen Vorsatz, sonderlich: do / ná / oder zá / als: Doczekałem. Domáłowałem. Dorácłowałem śie. Doliczyłem śie. Nábudowałem. Nárobiłem. Náśłuchałem śie. Záwołałem. &c. pflegen vorzusetzen.

Weilen die Pohlen viel dergleichen Verba haben, welche anstatt eines Accusativi den Genitivum zu sich nehmen;

als ist daraus bey manchen ein grosser Irrthum entstanden, in dem sie den Accusativum Pluralem 1. Declinationis auf ow wollen formiret wissen, gleich dem Genitivo Plurali, welches wider die Pohlnische Sprache und ihre ungründliche Wissenschafft laufft.

39. Szydzę / ich verspotte. **Náśmiewam śię & wyśmiewam śię** / ich lache aus, nehmen einen Genitivum mit der Præposition z zu sich.

40. **Gárdzę / pogardzam / wzgardzam** / ich verachte. **Kieruię** / ich lencke. **Brákuię pieniędzmi** ꝛc. ich mäckele das Geld. **Rządzę** / ich regiere, nehmen einen Instrumentalem zu sich.

41. **Gram** / ich spiele, nimmt einen Localem zu sich, mit der Præposition **w** als: **Gram w-piłę / w-kárty / w-kośtki / w-wárcáby** ꝛc. ich spiele Ball, Karten, Würffel, Bretspiel. ꝛc.

42. **Gram** / ich spiele, nimmt auch einen Localem zu sich mit der Præposition **ná** / als: **Gram ná Organách / ná skrzypcách / ná piszczałce** / ꝛc. ich spiele auf der Orgel, auf der Geige, auf der Flöte. ꝛc.

43. **Dáię** / ich gebe. **Podáię** / ich reiche her, wenn man von gantzem Ding oder Stück redet oder verstehet, nehmen einen Accusativum zu sich, als:

Day / poday mi kołacz / chleb / gieb, reiche mir her den Kuchen, das Brodt (nemlich den gantzen Kuchen, das gantze Brodt.)

44. Wenn man aber von einem Stücklein oder nur von etwas davon redet oder verstehet, so nehmen sie einen Genitivum, als.

Day / poday mi kołaczá / chlebá / gieb, reiche mir Kuchen, Brodt her, (nemlich ein stücklein Kuchen Brodts.)

45. Et-

45. Etliche Verba nehmen auch zween Accusativos mit einer Præposition zá zu, oder zum, als:

Obráli kupcá zá Burmistrzá/ sie haben einen Kauffmann zum Burgermeister erwählet.

Bog nás przyiął zá Syny i Corki/ GOtt hat uns zu seinen Söhnen und Töchtern angenommen.

46. **Czyńię**/ ich thue, **zowię**/ **názywam**/ ich nenne oder heisse, nehmen zu sich einen Accusativum und einen Instrumentalem, als:

Czyńią gburá mießczáńinem/ sie machen einen Bauren zum Burger.

Zowią chłopá Pánem/ sie nennen (heissen) den Kerl einen Herrn.

47. Das Geld oder Werth eines Dinges, wenn man es mit der Præposition zá/ vor oder um, antwortet, stehet in Accusativo. Wenn man aber mit der Præposition **po**/ vor oder um, antwortet, so stehet es in Locali, als:

Zá co korzec (ćwiertnią) **zytá? zá trzy tálary**/ wie theuer ein Scheffel Korn? um, oder vor drey Thaler.

Po czemu korzec (ćwiertnią) **zytá? po trzech tálárach**/ wie theuer ein Scheffel Korn? um, oder vor drey Thaler.

Ablativus cum Verbo.

48. Auf die Frage von wem: folget der Ablativus, als:

Dostał od Oycá/ **od Mátki**/ er hat von dem Vater, von der Mutter bekommen.

Instrumentalis cum Verbo.

49. Auf die Frage: Womit, mit wem, folget der Instrumentalis.

Wenn es mit einem Werck-Zeug zu thun bedeutet, wird das z ausgelassen, als:

Bił mię kiiem / er hat mich mit dem Prügel geschlagen.

50. Wenn es aber eine Geleitschafft, Reden oder Conversiren bedeutet, wird das z darzu genommen, als:

Chodźi z-kiiem / er gehet mit dem Prügel.

Chodźi z-Oycem / er gehet mit dem Vater.

Rozmawia z-Matką / er redet mit der Mutter.

Localis cum Verbo.

51. Auf die Frage: Wo, folget der Localis.

śpiewał w-szkole / w-kościele / er sang in der Schule, in der Kirche.

52. Die Pohlen, wenn sie eine Frage beantworten, so wiederholen sie selbige entweder gantz, oder wenigstens das Verbum, als:

A pisałeś do domu list? Hast du denn einen Brieff nach Hause geschrieben? **Pisałem** / ja.

A nie byliście wczorá domá? Seyd ihr nicht gestern zu Hause gewesen? **nie byliśmy** / nein.

53. Anstatt der Verborum Passivorum brauchen die Pohlen die Activa mit ihren Casibus, als:

Judasz zdrádził Chrystusá Páná / id est: **Od Judasza Chrystus Pan iest zdrádzon.** Der HErr Christus ist vom Juda verrathen worden. Das ist: Judas hat den HErrn Christum verrathen.

54. Wenn zwey Verba ohne Conjunction zusammen kommen, so muß das andere Verbum in Infinitivo stehen, als:

Day-

Daycie chłopcu **ieść/ pić/** gebt dem Jungen zu essen, zu trincken.

Niechce mi wierzyć / er will mir nicht glauben.

55. Es pfleget auch ein Adjectivum Fœminini Generis einem Infinitivo vorgesetzt zu werden, als:

Zbáwienna (scil. **rzecz iest**) w-Chrystusá Páná **wierzyć /** es ist ein heilsames Werck an Christum den HErrn zu gläuben.

56. Bey einigen wird auch der Infinitivus alleine als Impersonaliter gebraucht, als:

By mi i umrzeć / und wenn ich sterben solte.

By mi i ńie ieść / ńie pić / und wenn ich auch nicht essen solte, nicht trincken solte.

Nota.

Wie die Aoristi, lateinische Gerundia in **dum** / und lateinische Supina in **um** construiret werden, suche in denen Verbis de Formatione Temporum Activæ Vocis.

Die Participia nehmen ihrer Verborum Casus, und werden gleich wie Adjectiva construiret, als:

Widźiałem brátá zá **stołem śiedzącego/ siostrę śiedzącą /** Ich sahe den Bruder, die Schwester hinter dem Tische sitzend.

Uczącemu śię obiecał **dać** czerwony złoty/ dem lernenden (dem der da lernt) hat er einen Ducaten versprochen zu geben.

57. Impersonalia Verba werden entweder mit einem Casu, oder auch ohne Casu gesetzt, als:

Káżdemu przynależy cnoty **śię** usilkowáć/ einem jeden kommt zu (gebühret) sich der Tugenden zu befleißigen.

Żal mi tego ludu / mich jammert des Volcks.

58. Dieſe folgende aber nehmen niemals einen Caſum zu ſich, als:

Grzmi/ es donnert.
Máżnie/ es gefreuret.
Błyſka ſię, es wetterleuchtet.
Mrze/ es ſtirbet.
świta / es taget.
dńiele/ es taget, es wird tag.
Zmirzcha ſię / es wird dunckel.

De Adverbiis.

59. Die Adverbia werden mit den Nominibus, Verbis und Participiis zuſammen geſetzt, als:

Lepiey w-mieśćie / niż ná wśi / es iſt beſſer in der Stadt, als auf dem Dorffe.

Bronił ſię mężnie / er hat ſich männlich gewehret.

Uczonemu wßędy dobrze/ einem Gelehrten iſt (gehts) aller Orten wohl.

60. Dieſe Adverbia: Wiele / viel. Wiecey / mehr. Nawiecey / am meiſten. Máło / nieco / wenig, etwas. Mńiey / weniger. Namńiey / am wenigſten. Siłá / viel. Troche / ein wenig. Dość / doſyć / genung. Názbyt / doſtatkiem / po doſtátku / überflüßig, ile / tyle / ſo viel, nehmen zu ſich einen Genitivum, als:

Wiele ſłow / máło rozumu/ viel Worte wenig Verſtand.

Ile włoſow ná głowie / tyle długow/ ſo viel Haar auf dem Kopffe, ſo viel Schulden.

61. Dieſe Adverbia aber: Bárzo/ wielce / ſehr, náder/ überaus, ſtraßnie / erſchrecklich, ſrodze / okrutnie / grauſam, brauchen die Pohlen gar gemeiniglich mit ſonderbahrer Zierlichkeit, als:

Jeſt to moy bárzo miły kmoch/ das iſt mein ſehr lieber Gevatter.

Jego

Jego Mość Pan N. moy wielce ukochány Przyiaćiel. Ihro Gnaden Herr N. mein vielgeliebter Freund.

Człowiek okrutńie niećierpliwy / er ist ein erschrecklich (grausam) ungeduldiger Mensch.

62. Zu einem Superlativo Adverbii pflegt das Wörtlein ták zum oder auff, gesetzt zu werden, als:

Proße Wáß Mośći ták napilniey / ich bitte Euer Gnaden aufs allerfleißigste.

Oddáie śię ták nańiżey táśce Wáß Mośći / ich empfehle mich des Herrn Gunst zum niedrigsten.

63. Die Adverbia: Im / tym / je, werden den Comparativis und Superlativis der Nominum Adjectivorum und Adverbiorum vorgesetzt, als:

Im gorßy / tym lepßy / je ärger er ist, je besser.
Im nagorßy / tym nalepßy / je der ärgste, je der beste.
Im gorzey / tym lepiey / je ärger, je besser.
Im nagorzey / tym nalepiey / je am allerärgsten, je am allerbesten.

64. Die Nomina Temporis werden also ausgesprochen, als:

Dźień / ein Tag. Dwá dńi / zwey Tage. Trzy dńi / drey Tage. Cztery dńi / vier Tage. Pięć dńi / fünff Tage. Sześć dńi / sechs Tage. ꝛc.

Tydźień / eine Woche, oder acht Tage. Dwie Niedźiele / zwey Wochen, oder vierzehn Tage. Trzy Niedźiele / drey Wochen. Cztery Niedźiele / vier Wochen. Pięć Niedźiel / fünff Wochen. Sześć Niedźiel / sechs Wochen. &c.

Rok / ein Jahr. Dwie lećie / zwey Jahr. Trzy láta / drey Jahr. Cztery láta / vier Jahr. Pięć lat / fünff Jahr. Sześć lat / sechs Jahr. ꝛc.

Auf die Frage: Kiedy / wenn, wird im Genitivo geantwortet, als:

Tey godźiny śię to stáło / das geschah diese Stunde.

Sta-

Stáło śię drugiey/trzećiey/czwartey/piątey godźiny.
Es geschah um die 2te, 3te, 4te, 5te Stunde.
Stáło śię tegoż dniá/ es geschah desselbigen Tages.
Also auch:
Drugiego dniá/ trzećiego dniá/ czwartego dniá.
Des andern Tages, des dritten Tages, des vierdten Tages, ꝛc.
Oder: Am andern Tage, am 3ten Tage, am 4ten Tage.

Tego roku/ drugiego/ trzećiego/ czwartego roku.
Dieses Jahr, des andern, dritten, vierdten Jahres. Oder:
In diesem Jahr, im andern, im dritten, im 4ten Jahr.
Tey wiosny/ tego látá/ tey ieśieni/ tey źimy/
Diesen Frühling, diesen Sommer, diesen Herbst, diesen Winter.

65. Es wird auch in Locali entweder mit der Præposition **o/** um, oder mit **w/ we/** in, am oder an geantwortet, als:
O północy/ o pierwßey/ o drugiey godźiñie. ꝛc.
Um Mitternacht, um die erste, um die andere Stunde.
W-nocy/ in der Nacht. **We dñie/** am Tage, des Tages.
W-iednem dniu/ in einem Tage. **W-iedney godźiñie/** in einer Stunde. **W-iednem tygodniu/** in einer Woche. **W-iednem mieśiącu/** in einem Monat. **W-iednem roku/** in einem Jahr.

66. Diese folgende aber werden in Accusativo mit der Præposition, **w** oder **we/** am oder des, beantwortet, als:
Kiedy-ż Pan Oćiec do domu przyiedźie? wenn wird der Herr Vater nach Hause wiederkommen? **w-Niedźielę/** am Sonntage, oder des Sonntags. **w-Poniedźiałek/** am Montage, oder des Montags. **we Wtorek/** am Dienstage, oder des Dienstags. **we Srzodę/** an der Mittwoche. **we Czwartek/** am Donnerstage, oder des Donnerstags. **w-Piątek/** am Freytage, oder des Freytags. **w-Sobotę/** am Sonnabend, oder des Sonnabends.
Oder auch mit der Præposition **ná/** auf, in Accusativo.

Ná

Ná Niedźiele/ auf den Sonntag. **Ná Poniedźiałek**/ auf den Montag. **Ná Wtorek**/ auf den Dienstag. ꝛc.

Nota. Auf die Frage **Kiedy**/ wenn, werden die Fest-Tage, wenn es eine vergangene Zeit bedeutet, mit der Præpoſition **w**/ am, wenn aber eine zukünfftige Zeit bedeutet, mit der Præpoſition **ná**/ auf, in Accuſativo geſetzt, als:

W-świety Marćin tańcowáli Párobey (oder: **W-dzień świętego Marćiná** ꝛc.) Am S. Mertens-Tage haben die Knechte getantzet.

Oddamći dług ná świety Michał/ ich will dir die Schuld auf S. Michael wiedergeben.

NB. Hier wird der Tag und nicht die Perſon verſtanden, darum iſt auch hier der Accuſativus gleich dem Nominativo. Sonſten wenn es eine Perſon bedeutete, wäre der Accuſativus: **świętego Marćiná. świętego Michálá.**

67. Auf die Frage: **gdźie** oder **kędy**/ wo? oder an welchem Orte? wird in Locali geantwortet, als:

Gdźież śie Wáß Mość urodźił? wo iſt der Herr geboren? **we Włoßech**/ in Welſchland. **w-Polßcze**/ in Pohlen. **w-Kráków wie**/ in Crackau. **we Wrocławiu**/ in Breßlau. **w-Mieśćie**/ in der Stadt. **we Wśi**/ im Dorffe.

68. Man ſaget auch recht: **Stoię gospodą u białego łábędźiá**/ **koniká**. ꝛc. Ich ſtehe zur Herberg beym weiſſen Schwan, Rößlein.

69. Auf die Frage: **Dokąd**/ wohin? antwortet man in Genitivo mit der Præpoſition: **do**/ gen, oder nach, als:

Dokąd iedźieß? wo fähreſt du hin? **Do Wrocławiá**/ gen oder nach Breßlau. **Do Gdańſká**/ nach Dantzig. **Do Węgier**/ nach Ungarn. **Do boru** (**do láſá**) in den Wald.

70. Hingegen mit der Præpoſition: **ná**/ auf, antwortet man in Accuſativo, als:

Ja-

Jadę ná pole / ná Jarmárk / ná zuláwy / ná łąki /
Ich fahre aufs Feld, auf den Jahrmarckt, in die Werder, auf die Wiesen.

71. Auf die Frage: **Z-kąd** / woher? von wannen? antwortet man in Genitivo mit der Præpos. z/ ze/ von oder aus.

Z-kąd iedźiesz woher oder von wannen kommst du? **z-Prus** von oder aus Preussen. **z-Kurlándyi** / aus Curland. **z-Márszáwy** / von Warschau. **z-Kluzborká** / von oder aus Creutzburg.

72. Auf die Frage: **Krorędy** / wodurch? antwortet man in Accusativo mit der Præpos. **ná** / auf, oder **przez**, durch.

Jadę ná Márszáwę / oder **przez Márszáwę** / ich fahre auf oder durch Warschau.

73. Wenn aber von keinen Städten oder Landschafften geredet wird, so antwortet man in Instrumentali, als:

Jadę borem (láśem) polem / łodem morzem (wodą.)
Ich reise durch den Wald, übers Feld, zu Lande, zu Wasser.

74. Auf die Frage: **iák długo?** wie lange? antwortet man in Accusativo, entweder ohne præposition, oder auch mit der præposition: **przez** / als:

Dwádźieścia lat był ná woynie / 20. Jahr war er im Kriege.
Przez cały dzień pił / er hat den gantzen Tag getruncken.

De Præpositionibus.

75. Die Præpositiones nehmen ihre gewisse Casus. Vide de Præpositionibus.

De Conjunctionibus.

76. Conjunctiones: **i** / oder **y** / **á** und **ábo** / **lub** / **bądź** / oder, entweder **im** / **tym** / je, **áni** / weder, **áni** / noch binden gleiche Casus und Tempora.

Ojciec i Mátká szukáli dźiećiątka / i ználeźli ie / der Vater und die Mutter, suchten das Kind, und funden es.

Ojciec

Oćiec płáczę / á Syn śię śmieie / der Vater weinet, und der Sohn lachet.

Nota. Einige Pohlen brauchen das i / einige aber das y.

ábo to / ábo owo } entweder dieses oder jenes. áni / to / áni owo / weder dieses, noch jenes.
lub to / lub owo
bądź to / bądź owo

77. Wenn die Conjunctiones: ácżkolwiek / ácżći / lubo / luboć / choć / chociaż / wiewol, obschon, obwol, obzwar, obgleich, wenn gleich, vorher gehen, so muß darauf allzeit folgen: Wßak że / przecie / iednák że / doch, jedoch, dennoch, als:

Ácżkolwiek / (ácżći / lubo / luboć / choć / chociaż) to ubogi człowiek / przecie (iednákże) cnotliwy, wiewol (obschon ꝛc.) er arm ist, dennoch (doch, jedoch) ist er ein ehrlicher Mann.

78. Nach jedem Verbo, so eine Furcht oder Warnung bedeutet, wird das: ábym / bym / iżbym / żebym / byś / by / byśmy / byście / by / daß ich, oder auf daß ich, daß du ꝛc. gesetzt, als:

Boię śię / bym (ábym / iżbym / żebym) nie padł / -dłá / -dło / ich fürchte mich, daß (auf daß) ich nicht falle.

Boiß śię / byś (ábyś / iżbyś / żebyś) nie padł, -dłá / -dło / du fürchtest dich, daß (auf daß) du nicht fallest.

Boi śię / by (áby / iżby / żeby) nie padł / -dłá / -dło / er fürchtet sich, daß (auf daß) er, sie, es nicht falle.

79. Offtmals wird auch ohne die Conjunction gesetzt, als:

Boy śię upáść / hüte dich, daß du nicht fallest, und ist eben so viel, als: Boy śię / byś nie upadł.

Strzeż śię wpáść w sidło / hüte dich, daß du nicht in Schlingen fallest. Id est: Strzeż śię byś nie wpadł w sidło.

De

De Interjectionibus.

20. O, o nimmt zu sich, wenn man sich wundert, einen Nominativum, wenn man aber ausruffet, einen Vocativum, als:

O iákiż to człowiek / o welch ein Mensch ist das.
O ty cnotliwy człowiecze / o du leichtfertiger Mensch.
O JEzu zmiłuy się / o JEsu erbarme dich.

21. **Biádá** / wehe, nimmt einen Dativum, als:

Biádá wam Fáryzeuszom / wehe euch Pharisäern.

DE PROSODIA.

DJe Pohlen sprechen die vor der letzten Sylbe (penultimam Syllabam) allezeit lang aus, als:

Miłośierny / barmhertzig. **ślubuię** / ich gelobe.
Wáwrzyńiec / Lorentz. **wyprowádzam**, ich führe aus.

Wenn aber ein einsylbiges Wort (Monosyllabum) in einem Commate darauf folget, so muß die letzte eines viel Sylbigen Wortes (Polysyllabi) lang ausgesprochen werden, als:

Miłośierny Pan / barmhertziger Herr.
Wáwrzyniec mu Imię / er heisset Lorentz.
ślubuię mu / ich gelobe ihm.
Wyprowádzam się / ich ziehe aus (aus der Wohnung.

Nota. Die Pohlen pflegen aber in dem Worte **z kurwy Syn** / die dritte vor der letzten Sylbe (Antepenultimam) desgleichen auch in dem Worte **zábito** / lang auszusprechen, als:

Jáki to z kurwy Syn (und nicht: **z kurwy Syn**) was ist das für ein Huren-Sohn-Kind.
Bodayćie zábito (und nicht **zábito**) daß man dich erschlüge oder todt schlüge.

PARALIPOMENA.

Oder ein Anhang dessen / was in dem Opusculo noch anzuführen nöthig ist.

Ad pag. 8. diese Nomina: **Gardźiel** / Gurgel. **Dyßel** / die Deichsel werden auch von andern vor Masculina gehalten, und nach der ersten Declination decliniret.

Pag. 17. lin. 23. soll in Comparativo gesetz werden: **śinßy.**

Pag. 18. lin. 11. soll in Comparativo stehen: **bárźiey łysy.**

Pag. 18. lin. 14. 15. 16. &c. **Prosty. Tłusty. żołty-** &c. werden auch in Comparativo also: **Prośćieyßy / tłuśćieyßy. żołćieyßy** &c. formiret.

Pag. 19. Gehöret noch diese Regula: Alle Comparativi und Superlativi werden durch alle Casus als Adjectiva Positivi Gradus wie: **Gruby / Gruba / Grube** decliniret, und verändern die letzte Sylbe Nominativi Singularis **ßy** in Nominativo Plurali Masculini Generis in **śi** / als:

Słábßy / schwächer Masc. **Słábśi.** Fœm. & Neutt. **Słábße.**

Naſłábßy / der schwächste Masc. **Naſłábśi** Fœm. & Neutr. **Naſłábße.**

Ad pag. 34. lin. 14. 15. Alle von lateinischen Wörtern herstammende, und auf i-a oder y-a ausgehende Substantiva als: **Bybłia / Apełácya** / und Pag. 72. **Hyſpánia / Kurłándya** / werden auch von vielen Pohlen in Genitivo, Dativo, Ablativo und Locali Singulari auf ey formiret.

Ad pag. 53. lin. 15. Einige Pohlen sagen auch: **Krolewicz / Cesárzowicz / Woiewodzicz / Páńicz /** und müssen durch alle Casus wie: **Grzywacz** declíniret werden.

Ad pag. 56. lin. 23. 24. **Heretyk** / der Ketzer, und folgende, wie auch alle, die eine Nation als: **Arabczyk /** ein Arabier bedeuten, formiren den Nominativum Pluralem auf ein **cy.**

Ad pag. 57. lin. 20. Es wird **Diabel** als zweysylbiges **Dyabel** / der Teufel, als dreysylbiges-Wort geschrieben. Desgleichen einige Pohlen schreiben: **Fraucmer /** einige aber **Fraucymer /** das Frauen-Zimmer.

Ad pag. 60. lin. 15. **Fránt /** ein verschmitzter Mensch hat auch in Nominativo Plurali **Fránćia /** und in Vocativo Plurali o **Fránćia.**

Pag. 117. lin. 15. nach **rzwáć /** soll stehen **rzwáiąc.**

Pag. 117. lin. 18. 19. 29. soll also stehen: **Mowie / mowiłem / mowiłem** (rzektem) **bede mowił** (rzekł) **mow** (rzecz) **mowić** (rzec.) &c.

Pag. 160. lin. 12. Nach dem Worte: Activum soll noch stehen: **Stoiący / ca / ce /** der, die, das stehende, Neutrum.

Pag. 195. Am Ende gehöret noch diese nöthige Regula.

Nota.

Wenn **ńikt** oder **żaden / żadna / żadne /** niemand, keiner, keine, keines, und **ńic /** nichts in einem Commate stehet, so muß allezeit das Wörtlein **ńie** (ohngeachtet dessen Bedeutung nemlich: nicht in dem Deutschen nicht stehet) gleich vor dem Verbo stehen, als:

ńikt /

hikt / żaden tego nie widżiał / das hat niemand, keiner, gesehen.
hikt / żadna rego nie widżiała / das hat niemand, keine gesehen.
hikt / żadne tego nie widżiało / das hat niemand, keines gesehen.
hic nie wiedżiał / -wiedżiała / -wiedżiało / er-sie-es-hat nichts gewust.

NB. Die in denen Adverbiis mit gewöhnlicher Schrifft befindliche Wörter bedeuten, das solche nur Adverbia sind, und so adverbialiter gebraucht werden, in dem Syntaxi aber bedeuten solche Wörter, daß sie Exempla Regulæ sind.

Pag. 48. Unter strąg / die Schote, soll noch stehen: Elbiąg, Elbing, Stadt, ągá. Chrząszcz / der Käfer, ąszá.

Pag. 58. Unter Jelen / der Hirsch, soll noch stehen: Excipe: Słoń / der Elephant, hat Słońtowie.

Pag. 68. Unter Zwierciádło / der Spiegel, soll noch stehen: ciáło / der Leib, w ciele.

Pag. 134. Nach dem Conjugirten Futuro 1. folget dieses:

FUTURUM 2. Singulariter.

Wrocę / ich werde wiedergeben,
Wrocisz / du wirst wiedergeben,
Wroci / er, sie, es wird wiedergeben.

Pluraliter.

Wrocimy / wir werden wiedergeben,
Wrocicie / ihr werdet wiedergeben,
Wrocą / sie werden wiedergeben.

FINIS.

Druck-

Druck-Fehler

Beliebe der günstige Leser also zu ändern.

Pag. bedeutet Paginam. Lin. bedeutet Lineam. Solche — Striechlein bedeuten: Ließ. Solche | aber die andere Spalte auf der Seite.

PAg. 2. lin. 19. an den, ließ in den. pag. 4. lin. 11. ließ tar. pag. 4. lin. 14. ließ Apelácya. pag. 4 lin. 31. - golebiá. pag. 4. lin. - ch. pag. 5. lin. 24. - Orationis. pag. 8. lin. 21. - Kober / Liſchke. pag. 8. liu. 26. - orchlaſi. pag. 9. lin. 2. - waſſi. pag. 9. lin. 18. | - grábież. pag. 9. lin. 27. - Lwie. pag. 9. lin. 33. | anſtatt eczy ließ chy. pag. 10. lin. 13. - Appellativa. pag. 10. lin. 28. | - gwoździ. pag. 12. lin. 10. - M Grudi. pap. 10. lin. 10. - bi & be in Vocativo Plurali. pag. 13. lin. 5. - ńierádźi. pag. 13. lin. 20. - Krolow / á / e. pag. 14. lin. 12. - Accuſativo. pag. 14. lin. 16. - grozik. Pag. 15. lin. 6. - ſły und anſtatt dorośli ließ doroſii. pag. 17. lin. 2. - gibćieyßy. pag. 18. lin. 10. - mędrßy. pag. 19. lin. 18. - Apteßárzow. pag. 20. lin. 17. anſtatt ędz / in Accuſ. ließ ędzá. pag. 24. lin. 11. - Czepiec. pag. 25. lin. 12. anſtatt cow in Gen. ließ cow. pag. 27. lin. 7. anſtatt ßy in Voc. ließ chy. pag. 29. lin. 8. anſtatt lom in Ablat. ließ low. pag. 29. lin. 15. anſtatt lámi in Inſtr. ließ lámi. pag. 30. lin. 6 anſtatt dziu in Voc. ließ dźiu. pag. 30. lin. 6. anſtatt dziu in Locali ließ dźiu. pag. 30. lin. 9. anſtatt źá in Accuſ. ließ noż. pag. 30. lin. 11. - Schlüſſel.

pag.

pag. 31. lin. 14. anſtatt rże-rze. pag. 41. lin. 27. - 78. pag. 41. lin. 30. anſtatt dit - die. pag. 43. lin. 13. anſtatt onach in Loc. - onách. pag. 46. lin. 14. - żábi ſkrzek. pag. 46. lin. 22. - elá. pag. 47. lin. 4. | - árá. pag. 47. lin. 5. - eńiu. pag. 55. lin. 23. - bcy. pag. 62. lin. 19. - ercy. pag. 62. lin 20. - żáſcy. pag. 62. lin. 24. anſtatt c - ć. pag. 70. lin. 15. - żelázo. pag. 71. lin. 19. - cá. pag 71. lin. 22. | - Hölle. pag. 72. lin. 11. - Francya. pag. 82. lin. 17. - Trzynaſty. pag. 83. lin. 8. - Czworáki. pag. 86. lin. 13. - rymiż. pag. 89. lin 3. - (anſtatt ná ńiego.) pag. 90. lin. 3. - owi.) pag. 92. lin. 7. - Máßrſicow. pag. 93. lin. 9 anſtatt Jego Mośći unter dem Fœm. - Jey Mośći. pag. 96. lin. 5. - Obyś był. pag. 101. lin. 15. - Jeżeś. pag. 98. lin. 4. - 21. - glegocz. pag. 102. lin. 25. - ámai / ámay / ámáć. pag. 104. lin. 7. - dybalem. pag. 108. liu. 8. anſtatt śię - ſe. pag. 109. lin. 6. - Liże. pag. 111. lin. 27. - r-żyy / und lin. 25. - Mámrze. pag. 112. lin. 8. - befedere. pag. 112. lin. 9. - lache. pag. 112. lin. 10. - Berze. pag. 112. lin 11. - Tworze. pag. 112. lin. 16. - dr-żalem. pag. 113. lin. 2. - bedz mu. pag. 113. lin. 26. - De Perfecto, Futuro 2. Imperativo 2. &c. pag. 114. lin. 15. - żąday / żądáć. pag. 115. lin. 5. - tátkem. pag. 115. lin. 19. - umiálám / umiálem. pag 115. lin. 28. - Przyßedłem. pag. 115. lin. 31. - Subſtantivum. pag. 116. lin. 27. anſtatt, l. 2, - l. pag. 118. lin. 23. anſtatt wyćiągłyſmy - wyćiągłyſmy. pag. 118. lin. 31. anſtatt dobrześćieſmy - dobrześćie. pag. 120. lin. 14. anſtatt ieß / - iß. pag. 122. lin. 8. - wioze. pag. 126. lin. 3. - niech umieią. pag. 128. lin. 12. anſtatt umiałybyſmy / - umiałybyſmy. pag. 128. lin. 18. anſtatt umiał bym bym był / - umiał bym był. pag. 130. lin. 4. anſtatt nmiały / - umiały. pag. 131. lin. 1. - iádłám / iádłom. Und lin. 3. anſtatt iádłam / - iá-

- iádłám. Auch lin. 5. anstatt iadłá / - iádłá. pag. 134. lin. 21. - wracay. pag. 146. lin. 7. - wracány. pag. 147. lin. 13. - trácił em / trácíłám. Und lin. 15. - ćiam. Wie auch lin. 20. - trácił. pag. 154. lin. 2. - bráli. pag. 156. lin. 5. - byłá. pag. 157. lin. 27. anstatt a / ca / - ca / ce. pag. 158. lin. 8. - iſt ihm. pag. 162. lin. 4. | - żyw. pag. 162. lin. 21. anstatt zawżdy - záwżdy. pag. 164. lin. 18. - po wierzchu. pag. 166. lin. 6. - náporym. Und lin. 18. | - iednák. pag. 167. lin. 16. - ten raz. pag. 167. lin. 29. | - er wäre. Und lin. ult. - eben da. pag. 69. lin. 22. - Rilká. pag. 170. lin. 6. - z-záránká. Und lin. 24. | - lekce. pag. 173. lin. 4. - záwżdy. pag. 175. lin. 6. - ścley. pag. 176. lin. 4. - nigdźiey. pag. 178. lin. 17. | - záwżdy. Und lin. 26. - ſonſten nicht. pag. 181. lin. 4. - z-rod. Und lin. 13. z-młodości. pag. 182. lin. 2. - przecz-że. lin. 3. - álternata. lin. 8. 9. ließ ták. lin. ult. ließ wżáiem. pag. 185. lin. 28. | - dwoynáſob. pag. 188. lin. 22. anstatt ozny / ließ czny. lin. 23. ließ głodźien. Auch lin. 25. ließ wdźięczen. pag. 189. lin. 1. ließ ſtychác. pag. 192. lin. 16. anstatt und, ließ ein. pag. 194. lin. 1. ließ chátupá. Und lin. 12. ließ trzydźieści. pag. 196. lin. 4. - bádam ſie. pag. 206. lin. 1. ließ iármárk. pag. 207. lin. 10. ließ wßák-że.

abstr. V ad VI. historia Medea
apud Bachner
IV ad Mat. ad Ludwig.

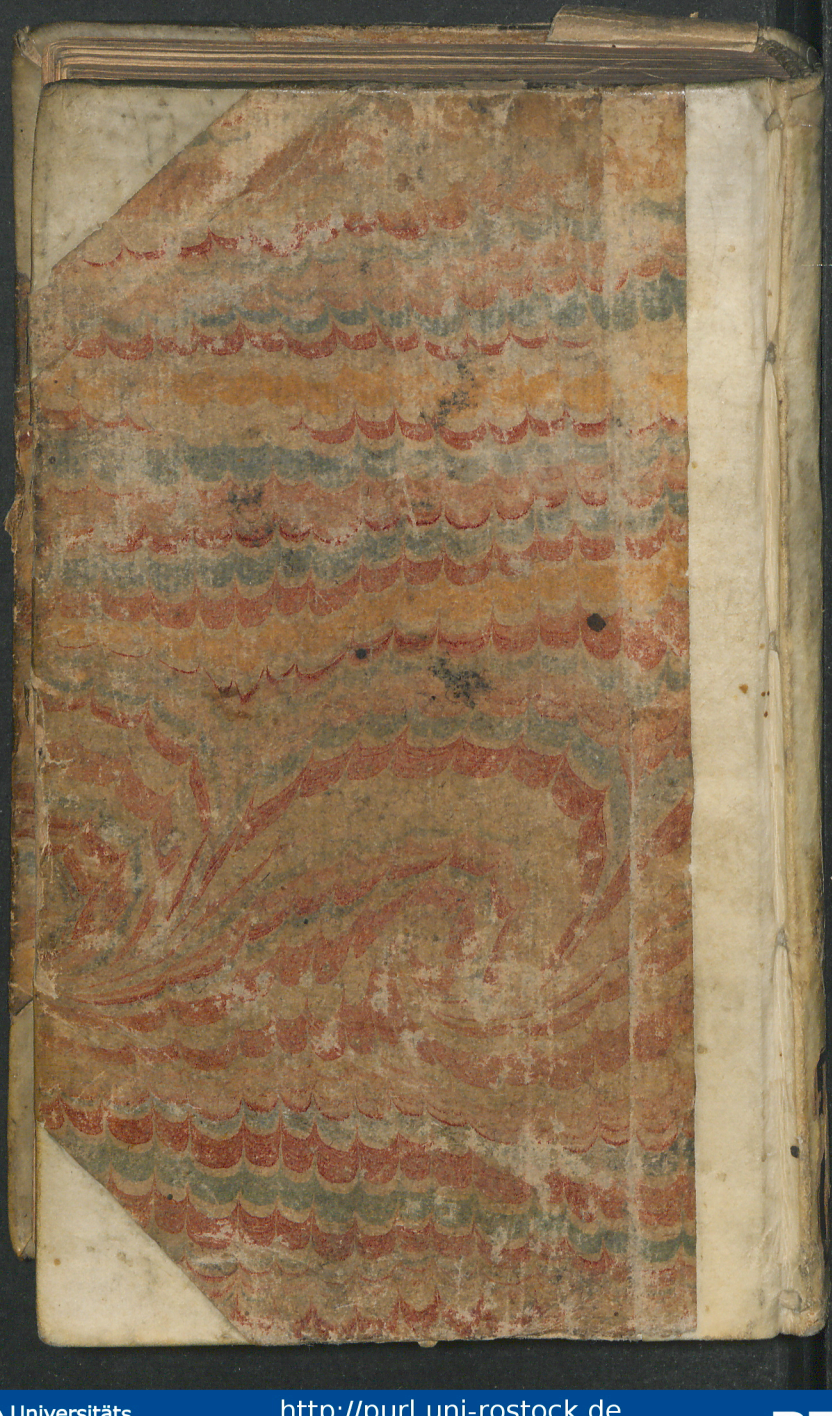
Nomina substantiva Masculina rerum animatarum quæ habent literam g inter duas consonantes duras, v. inter l et g habent genitivum in a vg krag glab drag Szelag was Strzec

Nomina substantiva masc: Monetarum habent genitivum in a. vg Synf Ptynfa Szelag Szelaga Szestak troiak piatak osmak Taler chalerz. etc

Nomina Subst: Mas q terminantur in erz si ~~habent genitiva ut~~ ve sint animata sive inanimata habent genit in a.

Ex Libris Joannis
Hamptmann Hoyi.
Ao. 1683.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1010366505/phys_0239
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0240
DFG

Pluraliter.

umi können,
hiech e können, oder sie mögen können.

RFECTUM.

ingulariter.

hiech u , ákam, ich mag gekunt haben,
hiech u er, sie, es mag gekunt haben.

luraliter.

hiech um ysmy, wir mögen gekunt haben,
hiech umi e mögen gekunt haben.
: laß sie gekunt haben, ꝛc.

uch also:

hiech bym o, laß mich, oder ich mag ge-

hiech by um laß ihn, sie, es, oder er, sie, es
m .

liter.

hiech by ysmy u umiáky, laßt uns, oder wir
mö
hiech by umieh ſáky, laßt sie, oder sie mö-
gen

also:

er.

hiech bym-byk u ká, byko-áko, ich mag
gekunt
hiech bys-byk umi -byko-áko, du magst
gekunt h
hiech by-byk umia yko-áko, er mag ge-
kunt habe
Plu-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1010366505/phys_0241
DFG